Geneal. 58/4

Geneal. 58/4

Dritte Fortsetzung,

des

Genealogischen Handbuchs,

der lebenden

Raths- und Gerichtsfähigen Familien,

der

vormaligen Reichsstadt Nürnberg.

Mit Angabe der vom Monat Mai 1804 bis Ende Dezembr. 1817 erfolgten Todesfälle.

[4]

1818.

43 B4

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorbericht.

Auf vielfältiges Wünschen mehrerer Freunde, des im Jahr 1795 herausgekommenen genealogischen Handbuchs, des Raths- Gerichts- und Aemterfähigen-Adels der vormaligen Reichsstadt Nürnberg, erscheinet nun auch die dritte Fortsetzung deßelben. Der bedeutende Zeitraum, von Herausgabe der zweiten Fortsetzung an, bis zur jetzt Erscheinenden, führte mancherley Veränderungen herbey, welche in dieser dritten Fortsetzung sichtbar sind.

Durch die Erlöschung der reichsstädtischen Verfaßung, des Magistrats, des Gerichts und der Aemter, veränderte sich der bekleidete Charakter fast aller bedienstet gewesenen Individuen, welche in dieser Fortsetzung vorkommen. Daher sollte in derselben bemerklich seyn, welche von diesen Individuen quiescirt oder pensionirt worden sind; alleine da der Unterschied, welcher in der Benennung der vormals reichsstädtischen, und der nunmehr königl. Beamten sich von selbst schon deutlich ausspricht, so wird einleuchtend seyn, daß es nur überflüssig gewesen wäre, den Ruhe- oder Pensionsstand bey dergleichen Individuen zu bemerken.

Bey denjenigen Individuen aber, welche als königliche Beamte angestellt waren, konnte die erfolgte Ruhe- oder Pensionsstand-Versetzung, nicht unbemerkt gelaßen werden.

Ein anderes Ereigniß, welches die Zeit herbeyführte, und welches in dieser Fortsetzung sichtbar werden mußte, ist die, allerhöchsten Orts angeordnete Adels-Matrikel, im Königreiche Baiern.

Dieses Ereigniß machte es nothwendig, alle Familien nach dem Adelsgrad zu benennen, in welchen sie sich in diese Adelsmatrikel einverleiben ließen; inzwischen war es billig, da es geschichtlich richtig ist, allen denjenigen Familien-Gliedern, welche die Einverleibung nicht erlebten, in jenen Adelsgrad zu belaßen, in welchen sie, zur Zeit ihres Ablebens, gestanden sind.

Die Veränderungen welche sich in genealogischer Hinsicht, während eines beynahe 14 jährigen Zeitraums zugetragen haben, enthält diese Fortsetzung vorzüglich. Es ist zu glauben, daß sich hiebey kein Fehler eingeschlichen hat, da sämmtliche Familien, das, sie betreffende Manuscript, zur Vervollständigung in Handen hatten.

Und nun noch ein Wort, über diese dritte Fortsetzung!

Sie enthält, — da es eine bloße Fortsetzung ist — mehr nicht als nur diejenigen Familien, welche in den oft bemerkten genealogischen Handbuch vorkommen, mit Ausschluß jedoch

Der-

derjenigen, welche nicht gerichtsfähig waren, oder von welchen niemals Mitglieder in die Gerichte gewählt worden sind.

Sie enthält ferner, kurze Nachrichten von dem Ursprunge, Alterthum, Thurnier- Ritter und Stiftsmäßigkeit, der darinnen vorkommenden Familien, und derjenigen Individuen, welche sich vorzüglich ausgezeichnet haben.

Und endlich enthält sie die Aussprechung ihrer Wappen nach heraldischer Kunstsprache und Regeln, woraus auch der Heraldiker ihr Alterthum, und ihren Werth, hie und da zu würdigen vermag.

Lange schon war es zu wünschen, daß sämmtliche Familien *) umständliche, urkundliche Darstellungen, ihrer Geschlechtsvorzüge zu Tage gefördert hätten, um mancherley Irrungen zu begegnen, und den Schatten zu erhellen, der von Zeit zu Zeit mißgünstig, auf sie zu werffen versucht worden ist.

„Doch" sagt ein mit der Geschichte Nürnbergs vertrauter Schriftsteller **), „der unbefangene Forscher der Geschichte, wird indeßen „dadurch sich nicht irre führen laßen, die Wahrheit zu erkennen, wo er sie findet, und wenn „er sie fand, öffentlich zu bekennen, daß, so „wie

*) gleich denen v. Holzschuhern u. v. Tuchern.

**) J. C. S. Kiefhabers Fragmente aus der Geschichte des Patriziats in der freyen Reichsstadt Nürnberg 1799.

„wie unter den teutschen Adelichen über-
„haupt, also auch unter den Patriziats-
„Familien in Nürnberg, in allen Jahr-
„hunderten große Gelehrte, wichtige
„Staatsmänner, kluge Regenten, und
„tapfere Helden es gab, welche eben durch
„ihre Tapferkeit, durch ihre Klugheit, durch
„ihre Erfahrungen, und gelehrten Kenntniße,
„wahre, bleibende Verdienste um den Staat,
„und um das Ausland sich erwarben. Da-
„durch machten sie sich aber die Gunst und das
„Vertrauen der Großen: Kaiser, Könige und
„Fürsten eigen. Diese wählten sie zu ihren
„Räthen, und belohnten sie, für die ihnen ge-
„leisteten Dienste mit Vorzügen und Gerecht-
„samen, deren Genuß, auch auf ihre Nachkom-
„men sich erstreckten."

Geschrieben am XXIX. Januar 1818.

F. v. V.

Freyherren Behaim von Schwarzbach.

Die Freyherren von Behaim, stammen aus Böhmen.

Ihre Voreltern waren im Pilsner Kreiße bey dem Flüßchen Schwarz ansäßig, und nannten sich sonst von Schwarzbach. Als sie im 10ten Jahrhundert ihr Vaterland und ihre Güter verließen, zogen sie nach Franken, posessionirten sich in und um Nürnberg, nahmen den Namen Behaim an, und ihr voriger Name, Schwarzbach, blieb so lange ungebraucht, bis im J. 1677 Kaiser Leopold I. ihr altes Wappen vermehrte, welches unter der Benennung Behaim von Schwarzbach geschahe. Das alte Wappen war ein Silber und roth getheilter Schild, darinnen eine schwarze, von dem obern linken, zum untern rechten Schildeseck laufende, mit den Wellenschnitt verzierte Binde liegt. Auf den goldgekrönten Helm, stehet ein zum Flug bereiteter silberner Schwan, mit einer schwarzen Krone um den Hals. Bey der ersten Vermehrung des Wappens im J. 1677 wurde der Schild quadrirt. Das erste und vierte Quartier enthält das oben blasonirte Schild. Das zweyte und dritte Quartier ist Silber und roth getheilt, und in der Mitte mit einer schwarzen 4zinnigen Quermauer besetzt. Neben den gekrönten, mit der Schwane gezierten rechts gestellten Helm, stehet auf dem links gestellten und

mit einen roth und Silber gewundenen Wulst belegten Helm, ein rechts Silbern und links rothes Büffelgehörn.

Im Jahre 1681 wurde diese Familie unter besagten Kaiser Leopold I. Regierung, im Reichs-Freyherrn-Stand erhoben, und bey dieser Gelegenheit, wurde das Wappen nochmals, und also gemehrt, daß in das vorbeschriebene quadrirte Schild, ein goldenes Mittelschild, darinnen ein doppelter mit den Fürstenhut gekrönter schwarzer Adler, mit goldenen Waffen und roth ausgeschlagenen Zungen geziert, gelegt wurde. Diese Schildes-Figur ist zugleich auf den gold-gekrönten Helm wiederholt, und zwischen die beiden ältern Helme gestellt worden. Die Helmdecke ist roth und Silber.

Die Familie der Freyherren von Behaim war bey den gehaltenen Thurnieren nicht unbekannt; sie gab verschiedenen, und auch dem Teutschen Orden, Ritter, aus ihren Gliedern; viele Stiftungen danken dieser Familie ihr Daseyn. Im geistlichen wie im weltlichen Stande, zeichneten sich Mitglieder derselben aus, und schon im 14ten Säculo, nahm diese Familie Antheil an der Nürnbergisch-Reichsstädtischen Regierung. Würdige, brauchbare Männer hat sie aufzuweisen, an deren Spitze wir den Teutsch-Ordens-Ritter Franz, den Ritter Kaiser Sigmunds, Sebald, Stephan dem Probst zu St. Stephan in Bamberg, Martin II. Portugisischen Ritter, und Theilnehmer an den ersten Entdeckungen des neuen Welttheils, setzen, von dessen Gelehrsamkeit und kühnen Unternehmungen die schönsten Beweise, noch bey dieser Familie aufbewahret werden. Lucas Friedrich, Georg Friedrich, und Johann Sigmund Behaim, lebten in dem 16ten und 17ten Jahrhun-

hundert, und zeichneten sich als gelehrte Männer aus.

Im Jahr 1809 ist diese Familie in die Klasse der Freyherren, der Baierischen Adelsmatrikel bestättigend einverleibt worden.

Dermalen befinden sich noch am Leben

Christoph Adam Friedrich Freyherrn von Behaim, Septemvirs auch Ober-Landpflegers, und Sophia Katharina Freyin von Haller

Nachkommen.

I. Georg Friedrich Freyherrn von Behaim, Assessors am Untergericht

Wittwe.

Maria Philippina, Karl Christoph von Kreß und Maria Philippina von Volkamer Tochter, geb. 1745 den 1. Sept. verm. 1762 den 31. Aug. Wittwe 1767 den 15. Jun.

Söhne.

1. Karl Friedrich, geb. 1765 den 29. April. Stadt- und Ehegerichts-Assessor, verm. 1792 den 28. Febr. mit Maria Friedrika Salome, Sigmund Friedrich Freyherrn von Behaim, und Maria Sophia Klara von Kreß Tochter, geb. 1774 den 5. December.

Kinder.

1. Sigmund Friedrich Karl, geb. 1793 den 31. October.
2. Klara Maria Sophia Friedrika, geb. 1799 den 2. April.
3. Sophia Maria Friederika Karolina, geb. 1802 den 11. November.

4. Christoph Karl Friedrich, geb. 1807 den 6. April.

2. Christoph Georg Friedrich Freyherrn von Behaim Land- und Bauerngerichts-Assessors und Maria Magdalena Katharina Jacobina Freyin von Löffelholz

Tochter.

Susanna Maria Friederika, geb. 1799 den 6. December.

Karl Friedrich Freyherrn von Behaim, Septemvirs auch Kirchenpflegers, und Maria Salome von Fürer

Nachkommen.

1. Karl Friedrich, Senators und Raths-Directors

Wittwe.

Maria Helena, Jobst Christoph von Harsdorf, und Maria Juliana von Fürer, Tochter, geb. 1747 den 10. Oct. verm. 1771 den 14. May, Wit.we 1812 den 25. Nov.

II. Sigmund Friedrich, geb. 1749 den 9. Aug. Senator, und Geschlechts Aeltester, verm. 1773 den 17. Aug. mit Maria Sophia Klara, Christoph Karl von Kreß, und Maria Klara von Ebner Tochter, geb. 1755 den 15. August.

Tochter.

Maria Friederika Salome, geb. 1774 den 5. Dec. verm. 1792 den 28. Febr. mit Karl Friedrich Freyherrn von Behaim, Stadt- und Ehegerichts-Assessor, geb. 1765 den 29. April.

Todes-

Todesfälle.

1. Maria Magdalena Katharina Jakobina, Christoph Georg Friedrich Freyherrn von Behaim, Land- und Bauerogerichts-Assessors, Gemahlin, geb. 1777 den 24. Nov. starb 1805 den 21. Dec.
2. Christoph Georg Friedrich Freyherr von Behaim, Land- uod Bauerngerichts-Assessor, geb. 1767 den 15. Juny, starb 1806 den 26. Sept.
3. Gottlieb Wilhelm Friedrich, Christoph Georg Friedrich Freyherrn von Behaim, Land- und Bauerngerichts-Assessors, und Maria Magdalena Katharina Jakobina Freyin von Löffelholz, Sohn, geb. 1801 den 3. Juny, starb 1809 den 12. August.
4. Maria Philippina Friedrika, Christoph Georg Friedrich Freyherrn von Behaim, Land- und Bauerngerichts-Assessors, und Maria Magdalena Katharina Jakobina Freyin von Löffelholz Tochter, geb. 1796 den 13. März, starb 1809 den 26. Oct,
5. Karl Friedrich Freyherr von Behaim, Senator und Raths-Direktor, geb. 1747 den 30. Oct., starb 1812 den 25. Nov.

Diet-

Diethherr von Anwanden.

Die von Dietherren sind seit dem 15ten Jahrhundert zu Nürnberg ansäßig. Ihr Ursprung ist unbekannt. Indessen sind sie alten Herkommens, und Georg I. war schon 1431 zu Nürnberg haussäßig. Die Familie ist Gerichts- aber nicht Rathsfähig, und mehrere Individuen derselben bekleideten ansehnliche Aemter. Christoph Ludwig von Dietherr zeichnete sich als Gelehrter vorzüglich aus.

Im Jahr 1502 confirmirte Kaiser Maximilian I. ihr altes Wappen. Dieses bestehet in einen zur rechten Schildesseite gekehrten aufspringenden halben rothen Hund mit gespitzten Ohren, und ausgeschlagener Zunge, im silbernen Felde. Auf dem goldgekrönten Helm, ragt diese Schildesfigur rechts gekehrt hervor. Die Helmdecke ist Silber mit roth.

Von dieser Familie sind am Leben

Johann Wolfgang von Dietherr, Assessors am Land- und Bauerngericht, und Barbara von Ebermayer

Nachkommen.

1. Johann Friedrich Martin, geb. 1761 den 28. Sept., Königl. Baierischer Leyhamts-Caßier.
2. Katharina Barbara, geb. 1762 den 21. Sept. verm. 1787 den 9. Jan. mit Friedrich Freyherrn von Knebel, Königlich-Preußischen Hauptmann. Wittwe 1789.

Todes-

Todesfälle.

1. Regina Rosina, Johann Christoph von Dietherr und Helena Maria von Größer Tochter, Merkator Steiners Gem. zu Berlin, geb. 1736 den 20. Nov., starb 1814 den 28 Nov.

2. Maria Salome, Johann Christoph von Dietherr und Helena Maria von Größer Tochter, Johann Wolfgang Naab, Lieutenant bey den fränkischen Kreiß-Militär, Wittwe, geb. 1738 den 6. März, starb 1815 den 28. Jan.

Ebner von Eschenbach.

Der Ursprung der Familie von Ebner, verliert sich in dem grauesten Alterthum.

Glieder derselben waren zu Nürnberg schon im 10ten Jahrhundert bekannt. Die Vorzeit giebt uns Friedrich Ebner, den Stifter des St. Klaren-Klosters zu Nürnberg, und eine Christina Ebnerin, Klosterfrau zu Engelthal, als berühmte Personen dieser Familie zu erkennen; so ist auch bekannt, daß verschiedene Stiftungen, den Klöstern, Kirchen und der Armuth gewidmet, durch die wohlthätigen Gesinnungen mehrerer Glieder dieser Familie entsprungen sind. Es würde unverantwortlich bleiben, wenn man einen Albrecht, einen Erasmus Ebner, welche sich an Kaiserlichen, und am Englischen Hofe, eben so wie ein Hieronymus Wilhelm und dessen Sohn Johann Karl für ihre Vaterstadt verdienstvollest hervorgethan haben, mit Stillschweigen umgehen wollte Schon im 13ten Jahrhundert haben die von Ebner, Antheil an den Reichsstädtischen Regierungsgeschäften genommen.

Das, eines uralten Abstammens zeugende Wappen, ist ein mit dem großen Spitzenschnitt fünfmal gold und blau, bis am Fuß getheilter Schild In den ältern Zeiten führten sie, auf den, mit einem gold und blau gewundenen Wulst, belegten Helm, einen wie das Schild, mit den Spitzenschnitt fünfmal gold und blau getheil-

getheilten, geschlossenen Flug. Dermalen aber stehet auf den mit dem gold und blau gewundenen Brünlöhr belegten Helm, ein rechts goldenes, links blaues, auf beyden äußern Seiten, mit fünf silbernen Straußfedern geziertes Büffelhorn. Die Helmdecke ist gold und blau.

In der Königl. Baierischen Adelsmatrikel, ist diese Familie bestättigend vorgetragen worden.

Am Leben befinden sich dermalen

Friedrich Wilhelm von Ebner, Pflegers zu Herspruck, und Anna Maria von Grundherr

Nachkommen.

I. Johann Wilhelm von Ebner, Septemvirs auch Kriegsraths, und Klara Esther von Peller

Kinder.

1. Jakobina Wilhelmina Esther, geb. 1757 den 18. Jul. verm. 1811 d. 15. Oct. mit Christoph Gottfried von Fürer, Königl. Baierischen pens. Hauptmann, geb. 1757 den 3. Sept.
2. Jobst Wilhelm Johann, geb. 1761 den 25. Dec., Hauptmann bey den fränkischen Kreiß-Truppen, verm. 1814 den 2. Oct. mit Juliana Barbara Foris, geb. 1770 den 14. Febr.
3. Paul Sigmund Wilhelm, geb. 1766 den 9. Jan., verm. 1814 den 28. Febr. mit Katharina Regina Endner, geb. 1782 den 12. Dec.
4. Klara Sophia Jakobina Wilhelmina, geb. 1770 den 23. Dec., verm. 1811 den 9. Jul.

Jul. mit Sebald Friedrich Salberg, Mercator, geb. 1778 den 26. Sept.

II. Paul Wilhelm, geb. 1733 den 12. März, Stadt- und Bann-Richter, auch Geschlechts-Aeltester, verm. 1stens mit Anna Maria, Leonhard von Grundherr und Eleonora Regina von Oelhafen, Tochter, Wittwer 1774 den 16. April, verm. 2tens 1775 den 2. May mit Anna Katharina, Georg Wilhelm Freyherrn von Löffelholz und Susanna Katharina, geborne Freyin von Löffelholz, Tochter, Wittwer 1816 den 1. Sept.

Nachkommen erster Ehe.

Georg Friedrich Wilhelm von Ebner, Untergerichts-Assessors und Klara Maria von Welser

Söhne.

1. Paul Wilhelm, geb. 1796 den 15. Febr. Königl. Baierischer Forstwart zu Ochenbruck.
2. Sigmund Ferdinand Wilhelm, geb. 1797 den 18. Juny.

Nachkommen zweyter Ehe.

1. Helena Katharina Jakobina, geb. 1776 den 17. Dec., verm. 1798 den 11. Apr. mit Paul Karl von Welser, Senator, geb. 1772 den 8. Sept.
2. Helena Klara Katharina, geb. 1781 den 13. Sept.
3. Christoph Andreas Wilhelm, geb. 1785 den 16. Aug. Hauptmann im Königl. Baieri-

schen

schen 7ten Linien-Infanterie-Regiment und Mitglied der Königl. Französischen Ehren-Legion, verm. 1815 den 26. März mit Beningna, Joh. Pfretzschners und Agnes Großgebauer, Tochter, Wittwer 1816 den 18 Jul.

4. Jakob Gottlieb Wilhelm, geb. 1787 den 18. Sept. Freyherrl. von Crailsheimischer Amtmann zu Fröhstockheim, verm. 1815 den 28. May mit Barbara Susanna Wilhelmina, Johann Christian Gottlieb Ackermann Dr. und Professors Med. und Eleonora Friederika von Wolfersdorf, Tochter, geb. 1788 den 19. Nov.

Tochter.

Anna Dorothea Katharina Felicitas, geb. 1816 den 17. März.

5. Anna Katharina Wilhelmina, geb. 1793 den 6. Sept.

III. Johann Sebastian Wilhelm, geb. 1744 den 22. Apr. Major bey dem Fränkischen Kreiß-Contingent Nbrg. verm. 1stens mit Susanna Maria, Christoph Andreas III. von im Hof und Maria Barbara von Pömer, Tochter, Wittwer 1811 den 5. März, verm. 2tens 1811 den 22. Dec. mit Sophia Charlotta Hafner, verwittwete von Jaquet, Wittwer 1812 den 17. Juny.

Todesfälle.

1. Jak. Gottl. Wilh.. Georg Friedr. Wilh. v. Ebner Untergerichts-Assessors, u. Klara Maria v. Welser.

ser, Sohn, geb. 1805 den 2. Febr. starb 1806 den 22. März.

2. Georg Friedrich Wilhelm von Ebner, Untergerichts-Assessor, geb. 1766 den 30. Aug. starb 1808 den 25. Januar.

3. Susanna Maria, Johann Sebastian Wilhelm von Ebner, Majors, 1te Gemahlin, geb. 1746 den 2. Aug. starb 1811 den 5. März.

4. Sophia Charlotta, Johann Sebastian Wilhelm von Ebner, Majors, 2te Gemahlin, geb. 1754 den 15. Jun. starb 1812 den 17. Juny.

5. Johann Wilhelm von Ebner, Septemvir und Kriegsrath, geb. 1727 den 30. Sept. starb 1813 den 7. May.

6. Sara Johanna Maria, Friedrich Wilhelm von Ebner, Pflegers zu Herspruck, und Anna Maria von Grundherr, Tochter, geb. 1747 den 31. März, starb 1813 den 18. Juny.

7. Maria Helena, Friedrich Wilhelm von Ebner, Pflegers zu Herspruck, und Anna Maria von Grundherr, Tochter, geb. 1724 den 9. Dec. starb 1814 den 24. Sept.

8. Benigna, Christoph Andreas Wilhelm von Ebner, Königl. Baierischen Hauptmanns, Gemahlin, geb. 1793 den 12. April, starb 1816 den 18. July.

9. Anna Katharina, Paul Wilhelm von Ebner, Stadt- und Bann-Richters Gemahlin, geb. 1750 den 14. Aug. starb 1816 den 1. Sept.

10. Klara Maria, Georg Friedrich Wilhelm von Ebner, Untergerichts-Assessors Gemahlin, geb. 1771 den 12. Jan. starb 1817 d. 1. Jun.

---

von

von Endter.

Diese Familie stammet aus Nürnberg, und hat sich durch Gelehrsamkeit und treue Dienste bey ihrer Vaterstadt wohl ausgezeichnet. Johann Michael, Peter Friedrich, Johann Paul, und Johann Martin von Endter, sind zu verdienstvolle Männer gewesen, als daß man ihrer nicht erwähnen sollte. Obgleich diese Familie nicht Gerichtsfähig ist, so ist doch besonderer Verdienste wegen Friedrich Martin von Endter zu Gericht gegangen.

Das Wappen, welches diese Familie führet, ist ein gespaltener und bis auf den Fuß getheilter Schild, in dessen ersten und vierten Quartier, eine goldene Ente im schwarzen Felde stehet; das zweyte nnd dritte Quartier ist, mit einer, vom rechten Ober- zum linken Unterschildeswinkel mit dem Wellenschnitt verzierten silbernen Binde im blauen Felde belegt. Auf dem goldgekrönten Helm, stehet die goldene Ente zwischen einen rechts gold und schwarz, links blau und Silber, gespaltenen Büffelhorn. Die Helmdecke ist rechts Gold und schwarz, links Silber und blau tingirt.

Am Leben befinden sich

Friedrich Martin von Endter, Assessors am Stadt- und Ehegericht

Wittwe.

Susanna Helena Margaretha, Johann Karl Sigmund von Holzschuher und Maria Helena Freyin

Freyin von Tucher, Tochter, geb. 1741 den 12 July, verm. 1762 den 16. März, Wittwe 1776 den 24. März.

Sohn.

Johann Martin Friedrich, Doctors und Consulenten

Wittwe.

Louisa Friedrika, Johann Leonhard Staudners, Fürstl. Sachsen-Hildburghausischen Hofraths und Maria Klara Chabuset, Tochter, geb. 1770 den 30. Dec. verm. 1791 den 7. Nov. Wittwe 1800 den 23. Dec. verm. 2tens 1801 den 24. April, mit Johann Philipp Wittwer, Fürstlich-Hessen-Rheinfelßischer Forstrath zu Rothenburg, geb. 1777 den 24. April.

Sohn.

Sigmund Martin Friedrich, geb. 1793 den 7. Nov. Lieutenant im Königl. Baierischen 16ten Linien-Infanterie-Regiment.

Todesfall.

Sigmund Martin Elias von Endter, Expeditor bey der Königl. Baierischen Finanz-Direction des vormaligen Pegnitz-Kreißes, Fried. Mart. v. Endter, Stadt- und Ehegerichts-Assessors, und Susanna Hel. Marg. von Holzschuher, S. geb. 1767 den 7 Sept. starb 1816 den 20. Juny.

---

von

von Fetzer.

Die von Fetzer stammen aus Ulm. Mathäus I. war Senator allda, und zog nach Nürnberg. Im Jahr 1758 wurde Sigmund Paul von Fetzer das Assessorat am Untergericht conferirt. Jakob I. und Magnus I. von Fetzer waren verdienstvolle Gelehrte und Consiliarien der vormal. Reichsstadt Nürnberg. Johann Jakob und Joh. Philipp von Fetzer, ersterer Obrist, letzterer General-Major beym Fränkischen Kreiße, haben sich im 7jährigen Krieg, als tapfere und kluge Offiziers, sehr hervorgethan.

Das Wappen dieser Familie, ist eine vom linken Ober- gegen den rechten untern Schildes-Winkel liegende goldene Binde im blauen Feld. Auf den ungekrönten Helm wächst ein in blau gekleideter, mit goldenen Halskragen und Ermeln-Aufschlägen, und einer goldnen Leibbinde, und schwarzen Haupthaaren gezierter Geck hervor, welcher in jeder Hand ein silbern, oben mit einen Knoten versehenes Tuch hält.

Die Helmdecke ist Gold mit blau.

Am Leben befindet sich dermalen

Sigmund Paul von Fetzer, Untergerichts-Assessors, und Maria Klara von Fürer

Sohn.

Magnus Gottlieb Sigmund, geb. 1758 den 14. Dec. dermalen zu Regensburg.

Fürer von Haimendorf.

Das Geschlecht der von Fürer, stammet aus dem Elsaßischen. Unverwerfliche Nachrichten beweisen, daß diese Familie schon im 9ten Jahrhundert daselbst blühte. Als sie ihr Vaterland wegen der damaligen Unruhen verließ, gieng eine Branche nach England, eine andere aber posessionirte sich an den Gränzen des Fränkischen Kreißes. Der Hauptstamm aber blieb bis 1274 am Rhein, da denn Conrad Fürer, Ritter, mit Kaiser Rudolph den Habsburger, auf den ausgeschriebenen Reichstag nach Nürnberg zog, und allda sich niederließ. Seine Nachkommen nahmen zu Anfang des 16ten Jahrhunderts Antheil an der Reichsstädtischen Regierungsverwaltung.

Diese Familie hat mehrere Glieder als gelehrte Männer aufzuweisen, wohin wir einen Heinrich Fürer, Sigmund III. und Christoph I., II. und III. zählen. Sigmund I. Fürer, so wie Christoph I. zeichneten sich in Militair-Diensten vorzüglich aus. In der Königl, Baierischen Adelsmatrikel ist dieses Geschlecht 1813 in der Adelsklaße bestättigend einverleibt worden.

Das alte Familien-Wappen bestehet in einem getheilten Schilde, in dessen rothen Feld eine getheilte silberne Lilie, im silbernen Feldaber ein getheiltes halbes rothes Rad mit dem Abschnitt an die halbe Lilie stoßend, stehet. Auf den goldgekrönten Helm, steiget ein schwarzer Adler hervor, dessen beyde Flügel die Schildes-Farbe und Figur wiederholen. Die Helmdecke ist roth und Silber.

Die-

Dieses Wappen wird von der jüngern Linie geführt, die ältere Linie hingegen führt im gespaltenen und bis zum Fuß getheilten Schild, das alte oben blasonirte Wappen zum Mittel-Schilde. Im ersten und vierten Quartier, ist ein schwarzer goldgekrönter Adler mit goldener Wehre im goldenen Feld. Im zweyten und dritten schwarz und gold gespaltenen Quartier stehet ein zum Streit aufgerichteter, zwier geschwänzter goldgekrönter, gold und schwarz gespaltener Löwe, unter einem silbernen Gewölke. Auf der rechten mit einem, roth und silber gewundenen Helmlöhr, belegten und gold gekrönten Helm, steiget ein schwarzer goldgekrönter Adler, auf dessen Flügeln die Schildesfarbe und Figur des Mittelschildes wiederholt ist, hervor. Auf dem linken goldgekrönten Helm, stehet die Schildesfigur des zweyten und dritten Quartiers, zwischen einen, rechts schwarz und gold, links gold und schwarz gespaltenen Büffelhorn, deßen beede Mundlöcher mit 6 Pfauenfedern geziert sind. Die Helmdecke dieses Wappens ist rechts Silber und roth, links Gold und schwarz. Von dieser Familie befinden sich am Leben

Sigmund Friedrich von Fürer, Senators auch Kirchen-Pflegers, und Sophia Maria Freyin von Haller

Nachkommen.

1. Sophia Maria, geb. 1767. d. 20. Jul.
2. Johann Sigmund Friedrich, geb. 1771 d. 11. Dec. Königl. Bairischer Archivar, verm. 1808 d. 23. Mai mit Maria Hedwig Friedrika, Hanß Wilhelm Friedrich Frey-

herrn von Löffelholz, und Anna Maria Freyin von Haller T., geb. 1778. den 31. Janr.

Tochter.

Marianne Elisa Friedrika Emilie, geb. 1812 d. 28. März.

3. Anna Luzia, geb. 1775 d. 22. Dec.
4. Helena Eleonora, geb. 1777 d. 12. März, verm. 1801 d. 19. Mai mit Johann Bernhard Helmreich, fürstlich Bambergischen Hofrath, Wittwe 1815 d. 13. März.
5. Helena Sabina, geb. 1778 d. 9. Jul. verm. 1812 d. 10. März mit Franz Karl Ignatz von Plötz, Königl. Baierischen Hofrath auch Mauth- und Hall-Ober-Amtmann zu Schwabach, geb. 1775 d. 20. Jan. Wittwe 1816 d. 6. Dec.
6. Johann Philipp, geb. 1781 den 31. Jul. Königl. Grosbrittanischer Ober-Lieutenant.

Johann Christoph von Fürer, Pflegers zu Grävenberg, und Katharina Helena von Scheurl

Nachkommen.

I. Katharina Helena, geb. 1748 den 27. Jul. verm. 1768 den 23. Febr. mit Christoph Karl von Fürer, Senator und Findel-Pfleger, Wittwe 1810 den 2. Oct.

II. **Christoph Karl Sigmund von Fürer, Land-Almoß-Amts-Pflegers**

Wittwe.

Sophia Maria Philippina, Christoph Karl von Kreß, und Sophia Maria gebornen

von

von Kreß, Tocht., geb. 1754 den 18. Dec. verm. 1775 den 20. Jun. Wittwe 1794 den 19. Aug.

Kinder.

1. Sophia Karolina Maria, geb. 1779 den 28. Febr.
2. Karl Christoph Wilhelm, geb. 1780 den 7. Aug. poseßionirt zu Hogeschin in Böhmen, verm. 1809 den 11. Jul. mit Anna Veronika Rosalia, Peregrin Zelnizeks, und Rosalie Burgstaller zu Iglau in Mähren T., geb. 1788 den 19. Sept.

Kinder.

1. Karl Peregrin Franz Christoph, geb. 1810 den 23. Apr.
2. Adolph Philipp Peregrin Karl Christoph, geb. 1811 den 5. Dec.
3. Emma Sophia Rosalia Anna Amalia, geb. 1813 den 21. Aug.
4. Mathilde Rosalia Sophia Anna, geb. 1815 den 30. Apr.

3. Eleonora Amalia Francisca, geb. 1781 den 29. Sept. verm. 1813 den 20. Apr. mit Maria Wenceslaus Franz Freyherrn von Apfaltern.

III. Gustav Gottlieb Christoph von Fürer, Dragoner-Hauptmanns

Wittwe.

Klara Maria, Christoph Gottfried von Peller und Helena Maria von Ebner Tochter, geb. 1760 den 16. Sept. verm. 1781 den 10. Jun. Wittwe 1817 den 26. Oct.

Kinder.

1. Klara Sophia, geb. 1783 den 10. März verm. 1802 den 29. Aug. mit Ehrenfried Graf, Mercator, geb. 1772 den 24. Dec.
2. Christoph Gottfried Friedrich, geb. 1784 den 4. März, Königl. Baierischer Ober-Post-Amts-Official.

IV. Karl Christoph Wilhelm, geb. 1754 den 15. Dec. Losungrath, verm. 1780 den 26. Jul. mit Maria Anna, Karl Wilhelm von Scheurl, und Maria Eleonora von Kreß Tochter, geb. 1750 den 25. Mai.

V. Christoph Gottfried, geb. 1757 den 3. Sept. Königl. Baierischer pensionirter Hauptmann, verm. 1811 den 15. Oct. mit Jacobina Wilhelmina Esther, Johann Wilhelm von Ebner, und Klara Esther von Peller, Tochter, geb. 1757 den 18. Jul.

Karl Gustav Gottlieb von Fürer, Unschlitt-Amtmanns, und Susanna Barbara von Pömer, Nachkommen

I. Christoph Gottlieb Jakob Karl, Königl. Baierischen Leih-Amtmanns

Wittwe.

Albertina Friedrika, Friedrich Wilhelm Ferdinand Freyherrn von Brandenstein, Königl. Preuß. Hauptmanns, und Anna Margaretha Krämerin Tochter, geb. 1785 den 31. Aug. verm. 1808 den 15. Jan. Wittwe 1813 den 19. Aug.

Kinder.

1. Christoph Gottlieb Wilhelm Ferdinand, geb. 1808 den 22. Jul.
2. Erdmuthe Christiana Friedrika Sophia Albertina, geb. 1810 den 11. Nov.

II. Christoph Sigmund Karl, Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Hauptmanns

Wittwe.

Karolina Ernestina, Hanß Karl Freyherrn von Beust, Herzoglich Sachsen-Hildburghauß. Ober-Jägermeisters, und Karolina Elisabetha von Schubart T., geb. 1777 den 1. Jan. verm. 1795 den 28. Oct. Wittwe 1803 den 12. April.

Kinder.

1. Susanna Elisabetha Friedrika Louisa Ernestina, geb. 1796 den 30. Sept.
2. Joseph Karl Friedrich, geb. 1797 den 16. August.
3. Karolina Elisabetha, geb. 1801 den 14. Apr.

Christoph Karl von Fürer, Senators und Septemvirs auch Findel-Pflegers

Wittwe.

Katharina Helena, Johann Christoph von Fürer, und Katharina Helena von Scheurl Tochter, geb. 1748 den 27. Jul. verm. 1768 den 23. Febr. Wittwe 1810 den 2. Oct.

Kinder.

1. Susanna Maria Helena, geb. 1774 den 18. Jul. verm. 1805 den 14. Jan. mit Heinrich

rich Freyherrn von Bünau, geschieden 1808 den 19. Apr.

2. Karl Gottlieb Gustav, geb. 1780 den 24. Dec. Königl. Baierischer I. Land-Gerichts-Assessor zu Lauf, verm. 1812 den 22. Jul. mit Maria Barbara Karolina, Karl Jakob Wilhelm von Scheurl, und Maria Magdalena Freyin von Haller Tochter, geb. 1784 den 8. Febr.

Kinder.

1. Helena Karolina Maria Theophania, geb. 1814 den 22. Jun.
2. Karl Johann Gustav Wilhelm, gebohr. 1816 den 23. März.
3. Wilhelmina Maria Karolina Emilie, geb. 1817 den 1. Nov.

3. Karl Sigmund Christoph, geb. 1785 den 14. März, Königl. Baierischer Revier-Förster zu Roggenburg, verm. 1817 den 19. Aug. mit Katharina Eleonora Amalia, Johann Sigmund Freyherrn von Haller, und Charlotta Amalia Friedrika Louisa Freyin von Buttlar Tocht., geb. 1789 den 5. Sept.

4. Maria Helena, geb. 1788 den 29. Jul. verm. 1811. den 5. Nov. mit Paul Karl von Welser, Fürstlich-Schwarzenbergischen Ober-Förster, geb. 1786 den 28. Febr.

Karl Sebastian von Fürer, Obrist-Wachtmeisters und Helena Jacobina von Harsdorfs

Nachkommen.

I. Christoph Karl Sebastian, Fränkischen Kreiß-Majors

Witt-

Wittwe.

Maria Hedwig, Georg Burkhard Freyherrn von Haller, und Susanna Maria von Kreß Tochter, geb. 1748 den 24. März, verm. 1770 den 22. Mai, Wittwe 1807 deu 18. Aug.

Kinder.

1. Maria Magdalena Wilhelmina, geb. 1772 den 20. Jun.
2. Philippina Jacobina Hedwig, geb. 1775 den 11. Apr. verm. 1807 den 28. Mai mit Christoph Wilhelm Karl Freyherrn von Kreß, Land- und Bauern-Gerichts-Assessor, geb. 1775 den 25. Oct.
3. Jacobina Karolina Friedrika Maria, geb. 1777 den 31. Jul.
4. Maria Hedwig Helena, geb. 1781 den 24. Febr.
5. Paul Karl Wilhelm, geb. 1786. den 27. Jul.
6. Sabina Helena Jacobina, geb. 1788 den 10. März.

II. Karl Sigmund, geb. 1744 den 9. Mai, Pfleger zu Grävenberg, Geschlechts Aeltester, verm. 1772 den 7. Jul. mit Maria Hedwig, Balthasar Christoph von Kreß, und Maria Magdalena geborne von Kreß Tochter, geb. 1746 den 17. Mai.

Kinder.

1. Maria Helena, geb. 1775 den 9. Aug.
2. Christoph Karl Sigmund, geb. 1779 den 13. Mai, Königl. Preußischer Lieutenant, verm. 1810 den 9. Oct. mit Hedwig Maria Eleonora Karolina, Veit Karl von Holz-

Holzschuher, und Susanna Helena von Kreß Tochter, geb. 1778. den 6. Mai.

Kinder.

1. Maria Hedwig, geb. 1811. den 12. Nov.
2. Karl Sigmund, geb. 1815 den 10. Nov.

III. Christoph Karl Christian von Fürer, Hauptmanns beym Fränkischen Kreis Militair, und Helena Jacobina Friedrika Theodosia von Pömer

Tochter.

Anna Maria Friedrika Karolina, geb. 1786 den 14. Oct. verm. 1805 den 2. Apr. mit Christoph Karl Harsdorf Edlen von Enterndorf, Senator, geb. 1778 den 30. Jul.

IV. Georg Christoph Karl von Fürer, Weeg- und Steeg-Amtmanns, und Helena Maria von Holzschuher

Sohn.

Christoph Georg Karl, geb. 1785 den 17. Dec.

Jobst Wilhelm Moritz von Fürer, Pflegers zu Gostenhof, und Maria Philippina von Ebner

Tochter.

Maria Philippina Wilhelmina, geb. 1758 den 8. Jul. verm. 1785 den 26. Jul. mit Paul Tobias Wagler, Dr. Jur. und Königl. Baier. Appellations-Gerichts-Advocat, geb. 1760 den 16. Apr.

Todesfälle.

1. Maria Anna, Karl Gustav Gottlieb von Fürer, Unschlitt-Amtmanns, und Susanna Barbara von Pömer Tochter, Christoph Gottlieb Luthers, Königl. Bairisch. Notars, Gattin, geb. 1769 den 9. Mai, starb 1806 den 12. Jul.
2. Sigmund Friedrich von Fürer, Senator und Kirchen-Pfleger, geb. 1737 den 23. Oct. starb 1807 den 9. Aug.
3. Christoph Karl Sebastian von Fürer, Major bey den Fränkischen Kreiß-Truppen, geb. 1742 den 19. Jan. starb 1807 den 18. Aug.
4. Anna Katharina, Karl Gottlieb Gustav von Fürer, Leih-Amtmanns-Wittwe, geb. 1734 den 28. Aug. starb 1808 den 14. Nov.
5. Maria Philippina, Jobst Wilhelm Moritz von Fürer, Pflegers zu Gostenhof, Wittwe, geb. 1730 den 8. Sept. starb 1809 den 25. Febr.
6. Maria Juliana Helena, Michael Volkmar Kißhaber, Hauptmanns bey dem Fränkischen Kreiß-Militair, Wittwe, geb. 1751 den 1. März, starb 1809 den 5 März.
7. Sigmund Karl Friedrich von Fürer, Hauptmann in Kaiserl. Königl. Oesterreich. Linien-Infanterie-Regiment Fürst Czartorinsky, Christoph Carl Sebastian Fürer, Majors, und Mar. Hedw. Freyin von Haller S. geb 1773 den 18. Sept. starb 1809 den 22. Mai zu Brünn in Mähren, an den Folgen der in der Schlacht bey Aspern empfangenen Wunden.
8. Karl Hermann Joachim, Christoph Gottlieb Jakob Karl von Fürer, Königl. Baierischen

Leih-

Leih-Amtmanns, und Albertina Friedrika Freyin von Brandenstein Sohn, geb. 1809 den 3. Oct. starb 1809 den 19. Nov.

9. Christoph Karl von Fürer, Senator, Septemvir und Findel-Pfleger, geb. 1729 den 28. Nov. starb 1810 den 2. Oct.

10. Johann Friedrich Georg Karl, Georg Christoph Karl von Fürer, Weeg- und Steeg-Amtmanns, und Maria Helena von Holzschuher Sohn, geb. 1789 den 10. Oct. starb 1811 den 8. März.

11. Maria Helena, Carl Sebastian von Fürer, Majors, und Helena Jakobina von Harsdorf Tochter, Joh. Friedr. v. Zeltners Wittib, geb. 1746 d. 21. Mai starb 1813 den 3. Apr.

12. Christoph Gottlieb Jakob Karl von Fürer, Königl. Baier. Leih-Amtmann, geb. 1763 den 10. Oct. starb 1813 den 19. Aug.

13. Christoph Karl Sebastian Georg, Georg Christoph Karl von Fürer, Weeg- und Steeg-Amtmanns, und Maria Helena von Holzschuher, Sohn, geb. 1791 den 7. Jan. starb 1813 den 8. Dec.

14. Sophia Maria, Sigmund Friedrich von Fürer, Senators und Kirchen-Pflegers-Wittwe, geb. 1743 den 22. Nov. starb 1814 den 24. April.

15. Karl Ernst Friedrich, Christoph Gottlieb Jakob Karl von Fürer, Königl. Baierischen Leih-Amtmanns, und Albertina Friedrika Freyin von Brandenstein, Sohn, geb. 1813 den 22. Sept. starb 1814 den 13. Dec.

16. Susanna Maria Helena, Christoph Karl Sigmund von Fürer, Königl. Preußischen Lieutenants, und Hedwig Maria Eleonora

von

von Holzschuher, Tochter, geb. 1813 den 7. Nov. starb 1815 den 28. Apr.

17. Helena Maria, Georg Christoph Karl von Fürer, Weeg- und Steeg-Amtmanns Wittwe, geb. 1755 den 25. Febr. starb 1817 den 26. Jun.

18. Gustav Christoph Gottlieb von Fürer, Dragoner-Hauptmann, geb. 1753 den 17. Apr. starb 1817 den 26. Oct.

---

von

von Furtenbach.

Nach den, vor uns liegenden von Furtenbachischen Stamm-Register ist zu ersehen, daß im Jahr 1477 Hans von Furtenbach zu Feldkirchen in Ober-Schwaben, haußsäßig war. Sein Sohn auch Hanß von Furtenbach ist Stamm-Vater der ganzen in mehrere Branchen sich vertheilten Familie, davon nur noch die Fränkische, und eine Neben-Linie in der Schweitz existiret. Bonaventura I. von Furtenbach, Stifter der Fränkischen Linie, war ein angesehener stattlicher Mann, und stund bey Kaiser Karl V. in großen Gnaden. Wegen seiner dem hohen Hauße Oesterreich geleisteten vielen Dienste, wurde er mit der Freyherrschaft Hohenschwanau investiret und belehnt. Sein Sohn Hans von Furtenbach war Königin Maria von Ungarn Rath, und Bonaventura III. von Furtenbach, zeichnete sich als ein großer Sprachkenner seiner Zeit, sehr wohl aus. Zeuge eines Raths-Verlaßes von 1768 ist der dermalige Herr Senior Familie, für seine Person für gerichtsfähig erkläret, und in der Baierischen Adelsmatrikel, ist diese Familie 1813 in die Adelsklaße bestätigend vorgetragen worden.

Das alte Wappen dieser Familie, bestehet in einer, mit dem Wellenschnitt verzierten, vom obern rechten, zum untern linken Schildes-Eck, liegenden silbernen Binde, im blauen Schild.

Auf

Auf dem Stechhelm stehet ein blauer Flug, in deßen beeden Mitten die Schildes-Figur wiederholt ist. Die Helmdecke ist Silber und blau. Dieses Wappen zu führen, so wie die Confirmation des Adels bestättigte und ertheilte Kaiser Maximilian I. im Jahr 1502 den 1. Februar Hanß II. von Furtenbach. Kaiser Karl V. vermehrte im Jahr 1548 den 6. Februar dieses Wappen. Es ist solches ein gespaltener und bis am Fuß getheilter Schild, in deßen ersten und vierten Quartier das vorher ausgesprochene Wappen aufgenommen ist. Im zweyten und dritten Quartier befindet sich ein silberner Schwan im goldenen Feld. Auf dem rechten Thurnier-Helm liegt ein blau und silber gewundener Brünlöhr, auf welchem ein blauer geschloßener Flug stehet, in deßen Mitte die Schildes-Figur des alten Wappens wiederholt ist. Der linke Thurnier-Helm ist mit einem blau und gold gewundenen Helmlöhr belegt, auf welchem ein silberner Schwan rechts gekehrt hervorwächst. Die Helmdecke ist rechts blau und Silber, links Gold und blau.

Dermalen befinden sich am Leben

Johann Wilhelm von Furtenbach, und Klara Maria von Scheurl

Nachkommen.

I. Christoph Gottlieb Wilhelm von Furtenbach, und Klara Margaretha *von Scheidlin*

Töchter.

1. Anna Maria Klara, geb. 1763 den 9. Apr. verm. 1784 den 19. Oct. mit Sigmund Christoph I. von Praun, Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessor, geb. 1758 den 22. Jun.

2. He-

2. Helena Maria Regina, geb. 1772 den 7. Sept. verm. 1798 den 7. Febr. mit Karl Christoph Alexander von Peller, Königl. Baierischen pensionirt. Ober-Lieutenant, Wittwe 1816 den 18. April.

3. Margaretha Dorothea, geb. 1776 den 2. März, verm. 1793 den 19. Jun. mit Hanß Christoph Wilhelm von im Hof, Unter-Gerichts-Assessor, geb. 1769 den 28. März.

II. Maria Magdalena, geb. 1738 den 19. Mai, verm. 1756 den 7. Dec. mit Karl Sebastian von Welser, Senator, Wittwe 1793 den 8. Nov.

III. Sigmund Ferdinand Wilhelm, geb. 1742 den 15. März, Major bey den Fränkischen Kreiß-Truppen, verm. 1782 den 19. Febr. mit Magdalena Christina, Jakob Gottlieb Rudolph von Volkamer, und Maria Anna von Peller, Tochter, Wittwer 1793 den 25. Aug.

Jacob Wilhelm von Furtenbach, und Helena Maria von Pömer

Nachkommen.

I. Maria Elisabetha, geb. 1737 den 28. März, verm. 1774 den 26. Jul. mit Karl Wilhelm von Wölkern, Pfleger zu Altdorf, Wittwe 1805 den 19. Apr.

II. Jobst Wilhelm, geb. 1738 den 8. Jun. Pfleger zu Lauf, auch Familien-Aeltester, verm. 1767 den 9. Jun. mit Margaretha Dorothea, Johann Philipp Pestels, und Dorothea Maria Rupprechtin, Tochter, geb. 1749 d. 14. Febr.

Kin-

Kinder.

1. Helena Maria Margaretha Wilhelmina, geb. 1769 den 11. Apr. verm. 1785 den 14. Febr. mit Christoph Hanß Joachim Freyherrn von Haller, Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessor, geb. 1757 den 22. Jan.

2. Margaretha Sophia Jakobina Wilhelmina, geb. 1770 den 1. Jun. verm. 1793 den 19. Febr. mit Dr. Johann Paul Thomas Spies, Königl. Baierisch. Stadt-Gerichts-Assessor, geb. 1767 den 29. Aug.

3. Christoph Gottlieb Karl Wilhelm, Königl. Baierischen Hauptmanns

Wittwe.

Sabina Theresia, Nicolaus von Ernesti, Chur-Pfalz Baierischen Obristens, und Mariane von Parnesconti Tochter, geb. 1775 den 27. Octb. verm. 1797 den 29. Sept. Wittwe 1806 den 14. Aug.

Kinder.

1. Sigmund Ferdinand Wilhelm, geb. 1800 den 23. Mai.
2. Joseph Wilhelm Raymund, geb. 1803 den 2. Jan.

4. Klara Maria Eleonora Wilhelmina, geb. 1773 den 25. Mai, verm. 1789 den 3. Nov. mit Gottlieb Christoph Karl von Grundherr, Weeg- und Steeg-Amtmann, Wittwe 1814 den 8. Jan.

5. Christian Friedrich Karl Wilhelm, Herzogl. Sachsen-Weimarischen Jagdjunkers,

kers, und Eva Sophia Maria von Grundherr

Tochter.

Maria Karolina Sophia Wilhelmina, geb. 1800 den 2. März.

6. Maria Elisabetha Dorothea Wilhelmina, geb. 1776 den 29. Aug.

7. Friedrich Wilhelm Karl, geb. 1779 den 22. Jan. Hauptmann im Königl. Baier. 5ten Linien-Infanterie-Regiment.

8. Johann Sigmund Georg Wilhelm, Königl. Preußischen Ober-Lieutenants

Wittwe.

Maria Philippina Karolina, Johann Paul Karl von Volckamer, und Susanna Helena Maria Freyin von Löffelholz Tochter, geb. 1781 den 23. Sept. verm. 1810 den 3. Dec. Wittwe 1814 den 20. Nov.

Kinder.

1. Dorothea Karolina Louisa Wilhelmina, geb. 1811 den 1. Sept.
2. Johann Paul Karl Wilhelm, geb. 1812 den 21. Oct.

9. Margaretha Katharina Jacobina Wilhelmina, geb. 1785 den 4. Apr. verm. 1802 den 2. Jun. mit Friedrich Ludwig Heinrich Schimper, Groß-Herzoglich Baadenschen Cammeral-Renovator zu Manheim, geb. 1772 den 2. Nov. Geschieden 1814 den 16. Apr.

10. Ma-

10. Maria Karolina Dorothea Wilhelmina, geb. 1786 den 4. Jun. verm. 1806 den 13. Jul. mit Joseph von Hebenstreit, Königl. Baierischen Gensd'armerie-Ober-Lieutenant, geb. 1776.

Todesfälle.

1. Maria Anna Karolina Helena, Christian Friedrich Karl Wilhelm von Furtenbach, Herzogl. Sachsen Weimarischen Jagd-Junkers, und Eva Sophia Maria von Grundherr Tochter, geb. den 20. und gestorben den 24. Nov. 1802. *)
2. Christoph Gottlieb Karl Wilhelm von Furtenbach, Hauptmann im Königl. Baierischen 10ten Linien-Infanterie-Regiment, geb. 1771 den 23. Dec. starb 1806 den 14. Aug.
3. Christian Friedrich Karl Wilhelm von Furtenbach, Herzogl. Sachsen-Weimarischer Jagd-Junker, geb. 1775. den 17. Jul. starb 1807. den 17. Febr.
4. Maria Wilhelmina, Jakob Wilhelm von Furtenbach, und Helena Maria von Pömer, Tochter, geb. 1733 den 26. Aug. starb 1807 den 1. Dec.
5. Eva Sophia Maria, Christian Friedrich Karl Wilhelm von Furtenbach, Herzogl. Sachsen Weimarischen Jagd-Junkers, Wittwe, geb. 1770 den 1. März, starb 1809 den 29. Aug.

6. Jobst

*) Ist in der 2ten Fortsetzung irrig als lebend angegeben worden.

6. Jobst Wilhelm Karl, Christian Friedrich Karl Wilhelm von Furtenbach, Herzoglich Sachsen-Weimarischen Jagd-Junkers, und Eva Sophia Maria von Grundherr, Sohn, geb. 1801 den 24. Jun. starb 1812 den 14. Jun.

7. Johann Sigmund Georg Wilhelm von Furtenbach, Königl. Preußischer Ober-Lieutenant bey der Garde, geb. 1784 den 26. Febr. starb 1814 den 20. Nov.

8. Maria Magdalena Wilhelmina, Jakob Wilhelm von Furtenbach, und Helena Maria von Pömer, Tochter, geb. 1735 den 24. Nov. starb 1815 den 7. Nov.

Geu-

Geuder von Heroldsberg.

Dieses vormalig Reichsadelich- und Rittermäßiges Geschlecht, ist ältesten Ursprungs. Anfänglich war es zu Böhmen, dann in der Schweitz und den Niederlanden, und endlich eine Branche davon, in Franken zu Kammerstein ansäßig.

Schon 1391 war es Besitzer des Guths Heroldsberg, welches es nachgehends bey der Ritterschaft immatr kuliren ließ.

Es besaß in der Folge noch mehr ansehnliche Güter, und ward dadurch mehreren Reichs-Ritter-Cantons einverleibt.

Die ältere Linie, Geuder genannt Rabensteiner, die sich von der jüngern Linie, durch diesen von der Vermählung ihres Stamm-Vaters herrührenden Beynamen unterscheidet, lebte meist auf ihren Land-Gütern, dahingegen die jüngere Linie, schon frühzeitig in Nürnberg sich ansäßig machte, und in der Hälfte des 14ten Jahrhunderts zu Rath gieng.

Von beeden Linien aber, haben sich Glieder derselben würdig ausgezeichnet. Wir zählen dahin einen Georg, dem Kaiserlichen Hofrichter und Gesandten am römischen Hofe, Andreas I. und Sebald, die Kaiserlichen Diener, auch dem Teutschen-Ordens-Ritter Heinrich II.

Das Wappen so sie führen, und welches die jüngere Linie unverändert beybehalten hat, bestehet aus einer silbernen gestürzten Triangel, deßen Spitzen mit silbernen Stern im blauen Schild besteckt sind. Auf dem goldgekrönten Helm, stehet ein silber und blau getheilter Stern, deßen Spitzen mit Strauß-Federn von wechselnder Tinktur geziert sind. Die Helmdecke ist blau und Silber. Es ist dieses edle Geschlecht in der Königl. Bairischen Adels-Matrikel in der Ritterklaße bestättigend eingetragen.

Von dieser jüngern Linie befinden sich dermalen noch am Leben

Johann Adam Rudolph Karl von Geuder, Senators auch Duumvirs, nnd Louisa Wilhelmina Freyin von Stauff

Nachkommen.

I. Wilhelm Friedrich Christoph Karl von Geuder, Herzoglich-Würtembergischen Kammeriunckers, und Augusta Dorothea Karolina Sophia Freyin von Egglofstein

Sohn.

1. Karl Rudolph Georg Ernst Friedrich, geb. 1788 den 11. März verm. 1815 den 26. Apr. mit Barbara Juliana, Johann Christoph Brixners und Barbara Bauer, T., geb. 1789 den 7. Oct.

Sohn.

Christian Friedrich Karl, geb. 1816 den 12. März.

II. Chri-

II. Christoph Karl Joseph Ludwig von Geuder, Senators auch Raths-Directors, und Sophia Maria Freyin von Haller

Nachkommen.

1. Johann Sigmund Karl, geb. 1785 den 1. Nov. functionirender Orts-Richter zu Markt Heroldsberg und Stein.

2. Maria Hedwig Jacobina Sophia geb. 1789 den 1. Dec. verm. 1811 den 1. Mai mit Johann Christian Speyer, Pfarrer zu Elpersheim, geb. 1778 den 31. Aug.

3. Barbara Maria Louisa Sophia, geb. 1795 den 8. Jan.

4. Johann Georg Rudolph Karl, geb. 1805 den 25. Febr.

Todesfälle.

1. Sophia Maria, Christoph Karl Joseph Ludwig von Geuder, Senators und Raths-Directors Gemahlin, geb. 1760 den 18. Sept. starb 1808 den 17. Aug.

2. Karl Friedrich Joseph, Lieutenant im Königl. Baierischen 2ten Linien Infanterie-Regiment, Christoph Karl Joseph Ludwig von Geuder, Raths-Directors, und Sophia Maria Freyin von Haller, Sohn, geb. 1791 den 10. März starb 1808 den 28. Nov.

3. Ma-

3. Maria Helena, Christoph Karl Joseph Ludwig von Geuder, Raths-Directors, und Sophia Maria Freyin von Haller, T., Johann Christian Speyers, Pfarrers zu Elpersheim 1ste Gattin, geb. 1783 den 21. Jun. verm. 1808 starb 1809 den 13. Oct.

4. Christoph Karl Joseph Ludwig von Geuder, Raths-Director, geb. 1761 den 19. März, starb 1815 den 21. Mai.

Grund-

Grundherr von Altenthan.

Die Grundherr von Altenthan, sollen aus dem Fränkischen Aischgrunde nach Nürnberg gekommen, und da sie in diesem Grunde ansehnliche Besitzungen gehabt haben, so soll davon ihr Name Grundherr entsprungen seyn.

Daß sie bey der vormaligen Reichsstadt Nürnberg, schon im 13ten Jahrhundert zu Rath gegangen sind, beweisen bewährte Rathsbücher.

Michael Grundherr hat sich im Thurnier 1451 ungemein ausgezeichnet. Die vorzüglichsten Individuen erkennen wir in Paulus Grundherr, und deßen Enenkel gleichen Namens, so wie in Leonhard IV. Grundherr, welche sämmtlich gelehrte Leute, und gewandte Staats-Männer waren.

Diese Familie führt einen abgeschnittenen goldgekrönten silbernen rechts gekehrten halben Löwen im rothen Feld. Auf den mit einem silber und roth gewundenen Wulst belegten und goldgekrönten Helm, ist die Schildes-Figur wiederholt. Die Helmdecke ist Silber und roth. In der Bairischen Adelsmatrikul ist diese Familie in der Klaße der Adelichen bestättigend rezipirt.

Dermalen befinden sich am Leben

Karl Alexander von Grundherr, Senators und Maria Barbara von Winkler

Nach-

Nachkommen.

I. Karl Gottfried von Grundherr, Losungraths, und Maria Helena von Stromer

Kinder.

1. Christoph Friedrich Karl, geb. 1767 den 19. Febr. Königl. Baierischer Schulden-Tilgungs-Caßier, verm. 1795 den 16. Jun. mit Sophia Maria Friedrika, Johann Sigmund Freyherrn von Haller, und Maria Helena von Ebner, T., geb. 1771 den 23. Apr.

Kinder.

1. Maria Helena Friedrika, geb. 1796 den 18. Mai.
2. Johann Sigmund Karl, geb. 1797 den 4. Jun. Cadet bey dem Königl. Baierischen Artillerie-Regiment
3. Christoph Wilheim Friedrich Karl, geb. 1801 den 15. Jul.

2. Karl Alexander, geb. 1768 den 31. Mai, Königl. Würtembergischer Major, verm. 1796 den 14. Jan. mit Maria Anna Scheibler, verwittibte Hauptmann von Daßer, geb. 1768 den 16. Dec.

Sohn.

Eduard Karl, geb. 1797 den 25. Dec. Lieutenant in Königl. Würtembergischen Diensten.

3. Georg Christoph Karl, geb. 1771 den 14. Jul. Königl. Baierischer Revier-Forster

zu

zu Brunn, verm. 1811 den 22. Aug. mit Helena Katharina, Christoph Karl von Grundherr, und Maria Magdalena Sara Muncker von Glockenhof, T., geb. 1783 den 21. Dec.

Kinder.

1. Maria Magdalena Karolina Katharina, geb. 1812 den 28. Sept.
2. Mariane Karolina, geb. 1813 d. 5. Nov.
3. Friedrika Sophia, geb. 1815 den 5. Aug.

4. Anna Katharina, geb. 1774 den 8. Oct. verm. 1802 den 18. Mai mit Georg Christoph Karl von Grundherr, Königl. Baier. Forst-Amts-Vertretter und Controlleur, geb. 1777 den 11. Jan.
5. Christoph Karl Gottfried, geb. 1777 den 30. März, Herzogl. Sachsen-Hildburghaußischer Kämmerer und Regierungsrath

II. Christoph Karl von Grundherr, Majors und Pflegers zu Hersbruck

Wittwe.

Maria Magdalena Sara, Balthasar Sebastian Munckers von Glockenhof, und Sara Johanna Künzlin, verwittibte Haier, T., geb. 1743 den 1. Jul. verm. 1765 d. 24. Sept. Wittwe 1810 den 7. Jan.

Kinder.

1. Karl Gottfried, geb. 1774 den 8. Apr. Königl. Baierischer Polizey-Offiziant, verm. 1810 den 4. Dec., mit Anna Friedrika Ka-

Katharina, Georg Christoph Wilhelm Freyherrn von Kreß, und Barbara Johanna Muncker von Glockenhof, Tocht., Wittwer 1812 den 22. Jun.

2. Georg Christoph Karl, geb. 1777 den 11. Jan., Königl. Baierischer Forst-Amts-Vertretter und Controlleur, verm. 1802 den 18. Mai mit Anna Katharina, Karl Gottfried von Grundherr, und Maria Helena von Stromer, T., geb. 1774 den 8. Oct.

Kinder.

1. Maria Magdalena Karolina Katharina, geb. 1802 den 2. Oct.
2. Ludwig Friedrich Karl Adolph, geb. 1805 den 18. Mai.
3. Johann Ferdinand Karl, geb. 1807 den 2. Jun.

3. Maria Anna Karolina, geb. 1781. den 4. Mai, verm. 1814 den 31. Mai mit Johann Georg Friedrich Molzberger, Hauptmann im Königl. Baierischen 5ten Linien Infanterie-Regiment, geb. 1787 den 1. Febr.

4. Helena Katharina, geb. 1783 den 21. Dec. verm. 1811 den 22. Aug. mit Georg Christoph Karl von Grundherr, Königl. Baier. Revier-Förster zu Brunn, geb. 1771 den 14. Jul.

5. Jakob Karl Wilhelm, geb. 1789 den 11. Sept.

III. Ja-

III. Jakob Karl von Grundherr, Hauptmanns, und Maria Magdalena Katharina von Stromer

Tochter.

Anna Katharina Karolina, geb. 1790 den 14. März.

Karl Alexander von Grundherr, Stadthauptmanns und Platz-Majors

Wittwe.

Maria Helena, Johann Friedrich von Zeltners, und Maria Helena, von Fürer, T., geb. 1772 den 23. Mai, verm. 1787 d. 4. Sept. Wittwe 1817 den 29. Jul.

Sohn.

Johann Friedrich Karl, geb. 1789 den 17. Dec.

Johann Karl von Grundherr, Kriegs-Obristens, und Susanna Maria von im Hof

Nachkommen.

I. Christoph Karl von Grundherr, Stadt-Gerichts-Assessors, und Anna Maria von Kreß

Kinder.

1. Gottlieb Christoph Karl, Weeg- und Steeg-Amtmanns

Witt-

Wittwe.

Klara Maria Eleonora Wilhelmina, Jobst Wilhelm von Furtenbach, und Margaretha Dorothea Pestlin, T., geb. 1773 den 25. Mai verm. 1789 den 3. Nov., Wittwe 1814 den 8. Jan.

Kinder.

1. Jobst Wilhelm Karl, geb. 1790 den 17. Aug.
2. Anna Maria Karolina, geb. 1795 den 7. Apr.

2. Anna Maria, geb. 1761 den 9. Aug. verm. 1784 den 16. Nov. mit Karl Alexander von Waldstromer, Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessor, geb. 1757 den 30. Jan.
3. Christoph Karl, geb. 1763 den 9. März.
4. Johann Karl Burkhard, geb. 1764 den 31. Mai, Senator, verm. 1791 den 5. Dec. mit Maria Hedwig, Jakob Wilhelm Freyherrn von Löffelholz, und Maria Hedwig von Scheurl, T., geb. 1769 den 21. Aug.

Kinder.

1. Maria Hedwig Karolina, geb. 1792 den 21. Nov.
2. Eleonora Maria, geb. 1795 d. 14. Febr.
3. Johann Christoph Sigmund Karl, geb. 1797 den 14. Dec., Lieutenant im Königl. Baierischen 16ten Linien-Infanterie-Regiment.
4. Helena Jacobina Friedrika Amalia, geb. 1801 den 16. Jun.

5. Ele-

5. Eleonora Wilhelmina Friedrika Karolina, geb. 1804 den 18. Mai.
6. Susanna Maria Katharina Wilhelmina, geb. 1806 den 29. Mai.
7. Georg Wilhelm Friedrich Karl, geb. 1809 den 17. Nov.

5. Sigmund Christoph Karl, geb. 1767. den 21. Aug. Burger-Amtmann.

II. Maria Sabina, geb. 1733 den 29. Jan.

Christoph Karl von Grundherr, Senators auch Baumeisters, und Maria Barbara von Scheurl

Nachkommen.

I. Christoph Karl Gottlieb, geb. 1754 d. 1. Jul. Senator, und Geschlechts Aeltester, verm. 1777 den 22. Jul. mit Helena Katharina, Hanß Joachim Wilhelm von Scheurl, und Helena Susanna Freyin von Löffelholz, T., geb. 1756 den 25. März.

II. Anna Regina, geb. 1756 den 3. Jun. verm. 1786 den 26. Jul. mit Jobst Wilhelm Karl von Grundherr, Stadt-Hauptmann, Wittwe 1808 den 15. Mai.

Joachim Sigmund von Grundherr, Pflegers zu Lauf, und Sara Johanna Sabina Wilkin

Nachkommen.

I. Jobst Wilhelm Karl von Grundherr, Stadt-Hauptmanns

Wittwe.

Anna Regina, Christoph Karl von Grundherr, Baumeisters, und Maria Barb. von Scheurl, Toch-

Tochter, geb. 1756 den 3. Jun. verm. 1786 den 26. Jul. Wittwe 1808 den 15. Mai.

II. Maria Wilhelmina Veronika Johanna, geb. 1756 den 9. März.

Todesfälle.

1. Anna Luzia Karolina Maria, Johann Karl Burkhard von Grundherr, Senators, und Maria Hedwig Freyin von Löffelholz, Tochter, geb. 1799 den 2. Dec. starb 1805 den 15. Jan.

2. Helena Kathar., Karl Alexander von Grundherr, Senators, und Maria Barbara von Winkler, Tochter, geb. 1738 den 27. Jul. starb 1805 den 5. Nov.

3. Jakob Karl von Grundherr, Hauptmann bey den Fränkischen Kreiß-Truppen, geb. 1749 den 20. Sept., starb 1808 den 28. Apr.

4. Jobst Wilhelm Karl von Grundherr, Stadt-Hauptmann und Platz-Adjutant, geb. 1754 den 29. Sept. starb 1808 den 15. Mai.

5. Christoph Karl von Grundherr, Major und Pfleger zu Hersbruck, geb. 1737 d. 26. Jan. starb 1810 den 7. Jan.

6. Karl Jakob Wilhelm von Grundherr, Lieutenant im Königl. Baierischen 5ten Linien-Infanterie-Regiment, Jobst Wilhelm Carl von Grundherr, Stadt-Hauptmanns, und Anna Reg. geb. von Grundherr, S. geb. 1787 den 25. Jul. starb 1812 den 4. Apr.

7. Georg Christoph Karl Wilhelm, Karl Gottfried von Grundherr, Königl. Baierischen Polizey-Offiziantens, und Anna Friedrika Katharina von Kreß, Sohn, geb. 1811 den 23. Sept. starb 1812 den 29. Mai.
8. Anna Friedrika Katharina, Karl Gottfried von Grundherr, Königl. Baierischen Polizey-Offiziantens, Gemahlin, geb. 1782 den 16. Apr. starb 1812 den 22. Jun.
9. Gottlieb Christoph Karl von Grundherr, Weeg- und Steeg-Amtmann, geb. 1760 d. 7. Jul. starb 1814 den 8. Jan.
10. Maria Magdalena Katharina, Jakob Karl von Grundherr, Hauptmanns bey den Fränkischen Kreiß-Truppen, Wittwe, geb. 1749 den 9. Sept. starb 1817 den 7. Jul.
11. Karl Alexander von Grundherr, Stadt-Hauptmann und Platz-Major, geb. 1752 den 19. Jun. starb 1817 den 29. Jul.

Freyherren Haller von Hallerstein.

Die Freyherren von Haller, stammen so viel das graueste Alterthum zu bestimmen erlaubt, aus der Hauptstadt Prag, in Böhmen. Eine Linie von dieser sehr edlen Familie, ließ sich im 10ten Jahrhundert zu Bamberg nieder, wo ihre Mitglieder als Freysaßen lebten, und des Reichs-Obermünzmeisters-Stelle viele Jahre lang bekleideten.

Im 13ten Jahrhundert wendeten sich einige davon nach Nürnberg, und nahmen Theil an den Regierungs-Geschäften.

Inzwischen haben sich von da einige Branchen, in Ungarn, Siebenbürgen, Oesterreich, den Niederlanden und der Obern-Pfalz niedergelaßen, davon die Ungarische und Oesterreichische Linie, so wie die übrigen Linien theils in Grafen- und theils in Freyherrn-Stande erhoben worden sind, in welch Letztern die Fränkische Linie der Königl. Baierischen Adelsmatrikul 1813 auch einverleibt wurden.

Glieder dieser Familie sind Ritter des Teutschen Ordens, Kaiserlicher und verschiedener Fürsten Diener und Räthe gewesen, und haben sich mit den edelsten Häußern verbunden.

Heinrich, Sigmund, Alexius Haller zeichneten sich unter den Waffen aus, und Konrad I., II., IV. und V., Hanß, Erhard und Martin III. Haller, verewigten den Namen

ihres edlen Haußes, als Gelehrte und Staats-Männer.

Diese Familie führet zum Wappen, einen aus dem rechten Schildes-Ecke absteigenden silbernen Sparnstreif, mit einem schwarzen Winkel im rothen Felde. Auf dem goldgekrönten Helm, steiget ein roth gekleideter, an den Armen gestümmelter, mit goldenen Ohren-Ringen, und einer um den Kopf gebundenen silbernen, fliegenden Binde, gezierter Mohren-Gecke hervor. Die Helmdecke bestehet aus Silber und roth.

Das vermehrte Wappen so diese Familie führet, ist ein gespaltener, und bis zum Fuß getheilter, mit der Freyherrn-Krone gezierter, und von 2 Löwen gehaltener Schild, in deßen goldenen Mittelschilde, ein schwarzer zweiköpfiger Adler stehet.

Das erste und vierte Quartier, nimmt das alte Wappen, nemlich einen aus dem obern rechten Schildes-Eck absteigenden silbernen Sparnstreif, mit einem schwarzen Winkel im rothen Felde, ein.

Das zweyte und dritte gespaltene Quartier, hat ein gestürztes ausgerundetes goldnes Dreyeck im rothen Felde, im untern silbernen Felde aber befindet sich ein fortschreitender schwarzer Löwe, mit über den Rücken geschlagenen Schwanz. Auf dem ersten, oder zur rechten Seite stehenden gekrönten goldenen Helm, stehen 2 rothe, an den Mundlöchern mit 2 silbernen und einer schwarzen Strauß-Feder gezierte Büffelhörner, zwischen welchen ein an den Armen gestümmelter, roth gekleideter, mit goldenen Ohren-Ringen und einer silbernen fliegenden Kopf-Binde gezierter Mohren-Geck hervor-

steiget. Auf den zweyten oder mittlern goldenen und mit einer goldenen Krone bedeckten Helm, ist die Mittel-Schildes-Figur wiederholt. Auf den dritten mit einem gold, roth, schwarz und silber gewundenen Helmlöhr belegten, gleichfalls goldenen Helm, stehet rechts ein halbes rothes Hirschgeweih, links hingegen ein geschloßener roth und silber gespaltener Flug, deßen rother Theil mit dem gestürzten, ausgerundeten goldenen Dreyeck belegt ist. Die Helmdecke dieses gemehrten Wappens ist rechts Silber und roth, links Gold und roth.

Dermalen leben von dieser Familie zu Nürnberg

Johann Jakob Freyherrn von Haller, Senators auch Scholarchens, und Helena Maria Freyin von Haller.

Tochter.

Maria Anna, geb. 1749 den 1. Apr., verm. 1770 den 18. Mai, mit Hanß Wilhelm Friedrich Freyherrn von Löffelholz, Keller-Amtmann, Wittwe 1802 den 21. Jan.

Johann Sigmund Freyherrn von Haller, Reichs-Schultheißens, und Maria Helena von Ebner

Nachkommen.

† d. 13. Oct. 1820.

1. Johann Sigmund, geb. 1756. den 19. Aug. Königl. Baierischer quiescirter Ober-Förster, verm. 1783 den 19. Aug. mit Charlotta Amalia Friedrika Louisa, Justus Wilhelm Frey-

Freyherrn von Buttlar, und Anna Christina Freyin von Schenck, T., geb. 1757 d. 22. Apr.

Kinder.

1. Maria Helena Charlotta, geb. 1784 den 18. Jun. verm. 1811 den 22. Apr. mit Ferdinand Christian Freiherrn von Tröltsch, Königl. Baierischen Land-Richter zu Dünkelsbühl, geb. 1780 den 29. Apr.
2. Johann Sigmund, geb. 1785 den 12. Jun. Königl. Baier. Forst-Gehülf zu Kempten.
3. Johann Georg, geb. 1786 den 24. Oct. Hauptmann im Königl. Baierischen 9ten Linien-Infanterie-Regiment, verm. 1814 den 2. Nov. mit Christina Elisabetha, Friedrich Alexander von Sommerlatt, Herrn zu Wildenau, und Wilhelmina Ernestina von Henningst, T., geb. 1790 den 6. Nov.

Kinder.

1. Wilhelmina Charlotte Mathilde, geb. 1815 den 9. Aug.
2. Amand Friedr. Christian Karl Georg Sigmund, geb. 1817. den 26. Sept.

4. Katharina Eleonora, geb. 1789 den 5. Sept. verm. 1817 den 19. Aug. mit Karl Sigmund Christoph von Fürer, Königl. Baierischen Revier-Förster zu Roggenburg, geb. 1785 den 14. März.
5. Susanna Karolina Johanna Friedrika, geb. 1792 den 8. Jan.
6. Gustav Wilhelm Karl Sigmund, geb. 1793 den 27. Jun. Königl. Baier. Lieutenant im 7ten Linien-Infanterie-Regiment.

II. Katharina Eleonora, geb. 1759 den 26. März, verm. 1778 den 16. Jun. mit Christoph

stoph Gottlieb Sigmund Edlen von Holzschuher, Umgeld-Amtmann, gebor. 1755 den 13. Apr.

III. Samuel Karl Christoph, geb. 1761 den 9. Oct. Königl. Baierischer Communal-Administrator, verm. 1788 den 13. Mai, mit Susanna Maria Jakobina, Johann Wilhelm Paul Freyherrn von Löffelholz, und Katharina Friedrika Jakobina Freyin von Eyb T., geb. 1764 den 7. Jul.

+ d. 1824.

Kinder.

1. Katharina Friedrika Jacobina, geb. 1789 den 14. März.
2. Johann Sigmund Samuel, geb. 1794 den 5. Janr. Ober-Lieutenant im Königl. Baierischen 1sten Husaren-Regiment.

IV. Jakob Gottlieb Rudolph, geb. 1763 den 18. Apr. Königl. Würtembergischer Obrist- und Kriegsrath, auch Ritter des Civil-Verdienst-Ordens, verm. 1801 den 1. Sept. mit Wilhelmina Friedrika Karolina, Christoph Georg Johann Oertingers, Königl. Dänischen Legationsraths, und Maria Rosina Jäger, T., geb. 1780 den 19. Nov.

Tochter.

Maria Helena Wilhelmina, geb. 1804 den 18. Aug.

V. Susanna Maria, geb. 1769 den 3. Jan. verm. 1790 den 2. März mit Jobst Wilhelm Karl Freyherrn von Tucher, Senator. Wittwe 1813 den 12. Jun.

VI. So-

VI. Sophia Maria Friedrika, geb. 1771 den 23. Apr. verm. 1795 den 16. Jun. mit Christoph Friedrich Karl von Grundherr, Königl. Baierischen Schuldentilgungs-Caßier, geb. 1767 den 19. Febr.

VII. Johann Georg, geb. 1773 den 23. Apr. K. K. Oesterreich. wirklicher Kammerherr und Obrist-Lieutenant im K. K. Linien-Infanterie-Regiment Fronn, verm. 1816 d. 20. Nov. mit Maria Elisabetha Freyin Heninger von Eberg, geb. 1789 den 23. Apr.

VIII. Eleonora Karolina, geb. 1777 d. 3. Dec. verm. 1798 den 23. Oct. mit Gustav Ludwig Moritz von Rosenhayn, K. K. Oesterreichischen General-Major.

Johann Georg Freyherrn von Haller, Obristen des Fränkischen Kreises und General-Adjudantens

Wittwe.

Maria Magdalena Anna, Jakob Gottlieb Rudolph von Volckamer, und Maria Anna von Peller, T., geb. 1744 den 5. Aug. verm. 1769 den 7. Nov., Wittwe 1806 den 15. Jul.

Johann Georg Freyherrn von Haller, Losungraths, und Catharina Helena v. Nützel

Nachkommen.

I. Georg Burkhard Freyherrn von Haller, Sena-

Senators auch Kriegs-Obrists, mit Susanna Maria von Kreß erzeugte

Tochter.

Maria Hedwig, geb. 1748 den 24. März, verm. 1770 den 22. Mai mit Christoph Karl Sebastian von Fürer, Major bey den Fränkischen Kreiß-Truppen, Wittwe 1807 den 28. Aug.

II. Georg Christian Freyherrn von Haller, Pflegers des St. Klaren-Klosters, und Anna Luzia von Fürer

Tochter.

Maria Helena, geb. 1765 den 5. Jan. verm. 1785 den 13. Sept. mit Jakob Christian Wilhelm von Scheurl, Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessor, geb. 1763 den 14. Mai.

Hanß Joachim Freyherrn von Haller, Senators auch Land-Pflegers, und Maria Juliana von Nützel

Sohn erster Ehe.

Christoph Joachim Freyherr von Haller, Scholarch und Herzoglich-Baierischen Geheimen Raths, mit Anna Sybilla von im Hof erzeugter

Sohn.

Johann Sigmund Christoph Joachim, geb. 1753 den 19. März, Ritter, Senator und Ge-

Geschlechtsältester, verm. 1776 d. 17. Sept. mit Maria Eleonora Wilhelmina, Johann Christoph Sigmund Freyherrn von Kreß, und Maria Hedwig, geb. von Kreß, T., geb. 1757 den 28. Mai.

Kinder.

1. Klara Maria Eleonora Juliana, geb. 1777 den 1. Aug.
2. Christoph Joachim, geb. 1778 den 9. Oct.
3. Maria Hedwig Sybilla, geb. 1782 den 12. Oct.
4. Anna Maria Friedrika Karolina, geb. 1785. den 29. Dec.
5. Helena Maria Wilhelmina, geb. 1792 den 16. Dec.

Hanß Joachim Freyherrn von Haller, Senators auch Land-Pflegers, mit Maria Helena von Pömer in zweyter Ehe erzeugte

Nachkommen.

I. Hanß Joachim Freyherrn von Haller, Stadt-Gerichts-Assessors und Adjuncts im Unschlitt-Amt

Wittwe.

Maria Magdalena, Balthasar Christoph von Kreß, und Maria Magdal. geborne v. Kreß, T., geb. 1735 den 18. Jun., verm. 1754 den 18. Jun., Wittwe 1768. den 1. Apr.

Kin-

Kinder.

1. Maria Magdalena, geb. 1755 den 12. Mai, verm. 1781 den 27. Nov. mit Karl Jakob Wilhelm von Scheurl, Senator und Rentkammer-Director, geb. 1756 d. 24. Jul.
2. Christoph Hanß Joachim, geb. 1757 den 27. Jan. Stadt- u. Ehe-Gerichts-Assessor, verm. 1785 den 14. Febr. mit Helena Maria Margaretha Wilhelmina, Jobst Wilhelm von Furtenbach, und Margaretha Dorothea Pestel, T., geb. 1769 den 11. Apr.

Kinder.

1. Helena Maria Wilhelmina, geb. 1785 den 27. Nov. verm. 1812 den 19. Jan. mit Christoph Steudel, Mercator, geb. 1784 den 3. Nov.
2. Dorothea Maria Wilhelmina, geb. 1787 den 18. Aug.
3. Helena Karolina Maria Wilhelmina, geb. 1788 den 27. Sept., verm. 1809 den 17. Oct. mit Peter von Becker, Obrist-Lieutenant beym Königl. Baierischen Ingenieur-Corps, Mitglied der Königl. Französ. Ehren-Legion, und Ritter des Kaiserl. Rußischen St. Anna-Ordens, geb. 1779 den 14. Dec.
4. Christoph Hanß Joachim, geb. 1790 den 16. März, Königl. Baierischer Polizey-Officiant zu Schwabach, verm. 1817 den 8. Apr. mit Emilie Ernestine, Karl Ludwig Freyherrn Schenck von Dip-

Dippen, Herzogl. Sachsen-Coburgischen Geheimen Raths, und Lisette Braunold, T., geb. 1790 den 19. Oct.

Sohn.

Christoph Karl Theodor Joachim, geb. 1817 den 3. Dec.

5. Maria Karolina Wilhelmina, geb. 1792 den 15. Apr.

3. Helena Maria, geb. 1760 den 7. Jun. verm. 1783 den 14. Oct. mit Hanß Karl von Welser, Senator, Wittwe 1800 den 25. Apr.

4. Anna Maria, geb. 1762 den 17. Sept. verm. 1797 den 5. Dec. mit Christoph Friedrich von Stromer, Land- und Bauern-Gerichts-Assessor, geb. 1763 den 26. Sept.

5. Maria Helena, geb. 1765 den 28. Oct.

II. Karl Joachim Freyherrn von Haller, Pflegers zu Grävenberg, und Sophia Amalia Louisa von Imhof

Kinder.

1. Anna Maria Dorothea Sophia Amalia, geb. 1770 den 9. Jan. verm. 1800 den 6. Febr. mit Johann Heinrich Kiefhaber, Mercator, geb. 1765 den 17. Aug. Wittwe 1812 den 15. Febr.

2. Christoph Jakob Wilhelm Karl Joachim, geb. 1771 den 9. Jul.

3. Jo-

3. Johann Karl Christoph Wilhelm Jaachim, geb. 1774 den 10. Jul. Königl. Baierisch. Architect, dermalen in Griechenland.

4. Georg Friedrich Christian Karl Joachim, geb. 1775 den 5. Dec., Hauptmann im Königl. Preußischen 3ten Infanterie-Regiment, verm. 1stens 1803 den 8. Nov. mit Wilhelmina, Dietrich de Witts, Stadthalters zu Offenburg, und Dorothea Bergholz, T., Wittwer 1810 den 7. Jan. verm. 2tens 1817 den 12. Nov. mit Lisette Hinrichen aus Graudenz.

Todesfälle.

1. Johann Sigmund Freyherr von Haller, Reichs-Schultheiß, geb. 1723 den 22. März, starb 1805 den 16. Jan.

2. Johann Georg Freyherr von Haller, des Fränkischen Kreißes Obrist und General-Adjudant, geb. 1723 den 22. März, starb 1806 den 15. Jul.

3. Maria Regina Louisa Theresia Freyin von Haller, Karl Joachim Freyherrn von Haller, Pflegers zu Gräfenberg, und Sophia Amalia Louisa von Imhof, Tochter, Dr. Carl Reuters zu Ansbach, Gattin, geb. 1773 den 5. Mai, starb 1807 den 30. Nov.

4. Maria Hedwig, Johann Sigmund Freyherrn von Haller, Reichsschultheißens, und Maria Helena von Ebner, Tochter, geb. 1764 den 19. Sept. starb 1809 den 18. Oct.

5. Wil-

5. Wilhelmina, Georg Friedrich Christian Karl Joachim Freyherrn von Haller, Königl. Preußischen Hauptmanns Gemahlin, geb. 1774 den 1. Febr. starb 1810 den 7. Jan.

6. Johann Sigmund Freyherr von Haller, Unter-Gerichts-Assessor, Johann Georg Freyherrn von Haller, Obristens und General-Adjudant, und Mar. Jak. Freyin v. Tucher S. geb. 1762 d. 28. März, starb 1810 den 19. Nov.

7. Helena Maria Karolina Philippina, Karl Joachim Freyherrn von Haller, Pflegers zu Grävenberg, und Sophia Amalia Louisa von Imhof, Tochter, verwittibte Wander, geschiedene Luther, geb. 1767 den 26. Febr., starb 1814 den 1. Jul. nachdem sie sich 1807 den 14. Jan. zum 2tenmal vermählt hatte.

8. Hanß Christoph Joachim Freyherr von Haller, Christoph Joachim Freyherrn v. Haller, Scholarchens, auch Herzogl. Baierischen Geheimen Raths, und Anna Sybilla v. Imhof S. geb. 1749 den 18. Sept., starb 1814 den 24. Nov.

9. Maria Hedwig Jacobina, Johann Georg Freyherrn von Haller, Obristens, und Maria Jacobina Freyin von Tucher, Tochter, geb. 1759 den 27. Mai, starb 1816 den 18. Jan.

10. Anna Karolina Maria Juliana Wilhelmina Karl Joachim Freyherrn von Haller, Pflegers zu Grävenberg, und Sophia Amalia Louisa von Imhof, Tochter, August Sucoro Consistorialraths zu Castell, Gattin, geb. 1777 den 4. Febr., starb 1816 d. 25. März.

11. An-

11. Anna Luzia, Georg Christian Freyherrn von Haller, Klara-Amts-Pflegers, Wittib, geb. 1742 den 19. Nov. starb 1816 den 12. Jul.

12. Sigmund Friedrich Wilhelm Georg, Johann Georg Freyherrn von Haller, Königl. Baier. Hauptmanns, und Christina Elisabetha von Sommerlatt, Sohn, geb. 1816 d. 26. Aug. starb 1816 den 25. Sept.

Hars-

Harsdorf Edle von Enterndorf.

Das Geschlecht der von Harsdorf, war anfänglich in Böhmen zu Hauße. Es zog sich im 13ten Jahrhundert nach Franken. Ohnfern Kulmbach, erbauten die v. Harsdorf ein Dorf, das sie nach ihrem Namen nannten. Im 14ten Jahrhundert zogen sie nach Nürnberg, und verließen ihren Ansitz, durch welchen sie dem Reichs-Ritter-Canton Gebürg, sollen einverleibt gewesen seyn.

Sie haben im 15ten Jahrhundert an der Regierung der Reichs-Stadt Nürnberg Theil genommen, und sind nun in der Königl. Baierischen Adelsmatrikel in die Klaße der Edlen eingetragen.

In der Hälfte des 17ten Jahrhunderts zeichneten sich Georg Philipp Harsdorf, und Christoph Andreas Harsdorf, als gelehrte Männer besonders aus, und es ist zu bemerken, daß Ersterer Mit-Stifter des noch blühenden gekrönten Pegnesischen Blumen-Ordens ist.

Das Wappen so diese Familie führet, bestehet in einem auf 3 goldenen Hügeln stehenden, spitzig gedeckten mit 2 Erkern versehenen, an den 3 Spitzen mit 3 goldenen Ballen gezierten silbernen Thurn im rothen Felde. Auf den ungekrönten Helm ist die Schildes-Figur auf den

den 3 goldenen Hügeln wiederholt, und die Helmdecke ist Silber und roth.

Es befinden sich aber dermalen noch am Leben

Jobst Christoph von Harsdorf, Senators und Ober-Land-Pflegers, mit Maria Juliana von Fürer, und Philippina Jakobina Freyin von Haller erzeugte,

Nachkommen erster Ehe.

I. Maria Helena, geb. 1747 den 10. Oct. verm. 1771 den 14. Mai, mit Karl Friedrich Freyherrn von Behaim, Senator, und Raths-Director, Wittwe 1812 den 26. Nov.

II. Karl Christoph Sebastian, Septemvir und Raths-Directors

Wittwe.

Maria Hedwig Sophia, Christoph Karl von Kreß, und Sophia Maria geborne von Kreß, T., geb. 1756 den 12. Nov. verm. 1774 d. 22. Aug. Wittwe 1806 den 14. März.

Kinder.

1. Christoph Karl, geb. 1778 den 30. Jun., Senator, verm. 1805 den 2. Apr. mit Anna Maria Friedrika Karolina, Christoph Karl Christian von Fürer, und Helena Jacobina Friedrika Theodosia von Pömer, T., geb. 1786. den 14. Oct.

2. Jobst Christoph, geb. 1780 d. 9. Mai, Kaiserl. Königl. Oesterreichischer Husaren-Rittmeister, verm. 1815 den 18. Jun. mit

Agnes

Agnes Theophile Honorata, Gräfin von Kuczyuska.

Sohn.

Christoph Karl Oscar, geb. 1816 den 2. April.

3. Johann Karl Friedrich Christoph, geb. 1783 den 24. Jan., Königl. Baierischer Stadt-Gerichts-Assessor in Erlangen, verm. 1809 den 18. Sept. mit Maria Hedwig Karolina, Johann Friedrich von Zeltner, und Maria Helena von Fürer, T., geb. 1787 den 23. Dec.

Tochter.

Maria Louisa Karolina, geb. 1810 den 9. Sept.

4. Juliana Maria Karolina, geb. 1789 den 9. April.

Aus zweyter Ehe.

Sigmund Christoph, geb. 1757 den 20. Jan. Senator und Ober-Appellations-Gerichts-Rath, auch Geschlechtsältester, verm. 1779 den 14. Dec. mit Helena Katharina, Christoph Karl Sigmund von Holzschuher, und Susanna Maria von Scheurl, T., Wittwer 1817 den 17. Febr.

Kinder.

1. Jobst Christoph Karl, geb. 1781 d. 23. Apr. Königl. Baierischer Regierungs-Assessor bey der Kammer der Finanzen zu Ansbach, verm.

verm. 1815. den 18. Jul. mit Susanna Maria Katharina Wilhelmina, Martin Karl Wilhelm Edlen von Wölckern, und Anna Luzia Freyin von Löffelholz, T., geb. 1790 den 23. Jan.

Kinder.

1. Martin Karl Wilhelm Ernst Christoph, geb. 1816 den 4. Aug.
2. Sigmund Christoph Karl Justus Maximilian, geb. 1817 den 2. Sept.

2. Maria Charlotta Susanna, geb. 1784 den 21. Apr. verm. 1812 den 15. Sept. mit Christoph Karl Joseph Veit Edlen von Holzschuher, Königl. Preußischen Lieutenant, geb. 1780 den 5. März.

3. Philippina Jacobina Theresia, geb. 1785 den 25. Aug. verm. 1810 den 29. Aug. mit Johann Karl Sigmund Edlen von Holzschuher, Königl. Baier. I. Polizey-Officianten, geb. 1776 den 18. Febr.

4. Maria Hedwig Sophia, geb. 1787 d. 25. Aug. verm. 1812 den 16. Febr. mit Johann Jakob Justus Weiß, Mercator, geb. 1779 den 11. Jun.

5. Maria Helena Friedrika, geb. 1789 den 20. Jul.

6. Eleonora Charlotta Wilhelmina, geb. 1794 den 27. Mai.

Toden

Todesfälle.

1. Karl Christoph Sebastian von Harsdorf, Septemvir und Raths-Director, geb. 1751 den 1. Nov. starb 1806 den 14. März.

2. Maria Hedwig Dorothea, Karl Christoph Sebastian von Harsdorf, Septemvirs und Raths-Directors, und Maria Hedwig Freyin von Kreß, Tochter, Dr. Johann Feilers, Königl. Baierisch. Hofraths und Prof. Med. zu Landshut, Gattin, geb. 1777. d. 6. Febr. verm. 1810 d. 19. Jun. starb 1811 den 21. April.

3. Helena Katharina, Sigmund Christoph Harsdorf, Edlen v. Enterndorf, Senators, Gemahlin, geb. 1760 d. 26. März, starb 1817 den 17. Febr.

Edle von Holzschuher.

Das sonst bey der Reichsritterschaft immatrikulirt gewesene Geschlecht derer von Holzschuher, welches nun in der Klaße der Edlen in der Königlich-Baierischen Adelsmatrikel einverleibt ist, ist unstrittig eines der ältesten Geschlechter zu Nürnberg. Das graue Alterthum verhüllt sein Herkommen, und es ist höchst wahrscheinlich, daß es seinen Ursprung in und um der Gegend Nürnbergs genommen habe.

Es hat sich in mehrere Branchen vertheilt, davon noch eine in Westphalen, und eine in den Niederlanden blühet.

Diese von jeher begüterte Familie hat ansehnliche Stiftungen aufzuweisen, die ihre Glieder fundirten. Sie war von jeher in Ansehen. Der Johanniter- oder Maltheser-Orden, hat Albrecht I., der Teutsche Ritter-Orden, seinen Bruder Friedrich VI. aufschwören laßen, und dieser Friedrich VI. starb als Commandeur und Spitalmeister zu St. Elisabeth in Nürnberg im Jahr 1400.

Mehrere Individuen dieses Geschlechtes, empfingen ihrer Tapferkeit wegen, den Ritterschlag von Kaisern und Königen, worunter sich Wolf Holzschuher befindet, welchem König Emanuel von Portugall im Jahr 1503 zum Ritter

ter des Ordens Jesu Christi schlug, und seinem Wappen das Ordenszeichen beyfügte. Kaiser Karl V. bestättigte diese Wappenmehrung 1547 für das ganze Geschlecht.

Mehrere von dieser Familie waren wirkliche Räthe an Kaiserlich- und Königlichen- auch andern Fürstlichen Höfen. Vorzüglich hat sich in solchen Dignitäten die Oesterreichisch-Ungarische Linie hervorgethan. Die Fränkische Linie aber nahm schon im Jahr 1273 Theil an den Regierungs-Geschäften der Reichsstadt Nürnberg.

Wir finden nicht überflüßig, dem gelehrten Publicum, vier würdige Glieder dieses Geschlechtes, ins Gedächtniß zurückzuruffen. Es sind solche Veit Georg, Johann Sigmund, Karl Sigmund Elias, und Johann Karl Sigmund Elias Holzschuher.

Das uralte und redende Wappen dieses Geschlechts, bestehet in einem schwarzen Holzschuhe mit silbernen Gebräm, rothen Jnfutter, und Masche, im goldenen Feld. Auf den mit einem gold und schwarz gewundenen Brünlöhr belegten Stechhelm wächset ein, an den Armen gestümmelter, in ein rothes Wamms mit weißen liegenden Kragen gekleideter, und mit einer rothen mit goldenen Umschlag versehener Spitz-Mütze, bedeckter Mohr hervor. Die Helmdecke ist Gold und roth. Das vermehrte Wappen hat einen gespaltenen, und bis auf den Fuß getheilten Schild, in dessen Mitte das silberne und roth eingefaßte Portugiesische Kreutz, vom Ritter-Orden Jesu Christi liegt. Jm ersten und vierten Quartier ist das oben beschriebene alte Wappen aufgenommen. Jm zweyten und dritten Quartiere sind Sarazenen Brustbilder in

Gold gekleidet mit silbernen Bart-Haaren und einer silber und roth gewundenen, um den Kopf gebundenen, und auf der Seite lang herunterhängenden Binde, im blauen Feld.

Auf dem offenen Thurnier-Helm ist das Kleinod wiederholt, welches auf dem Helm des alten Wappens stehet, und die Helmdecke ist Gold und roth.

Von dieser Familie sind am Leben

Karl Sigmund von Holzschuher, Senators und Kriegs-Obristens, mit Klara Freyin von Tucher, und Susanna Helena Freyin von Behaim erzeugte Nachkommen.

Aus erster Ehe

Johann Karl Sigmund von Holzschuher, Pfleger des St. Klaren-Amts, und Maria Helena Freyin von Tucher

Nachkommen.

I. Susanna Helena Margaretha, geb. 1741 den 12. Jul. verm. 1762 d. 16. März mit Friedrich Martin von Endter, Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessor, Wittwe 1776 d. 24. März.

II. Sigmund Elias, Stadt-Allmoß-Amts-Pflegers

Wittwe.

Maria Sabina, Paul Karl von Welser, und Maria Klara von Scheurl, T., geb. 1749 den 23. Apr., verm. 1770 den 15. Mai, Wittwe 1810 den 15. Jan.

deßen mit Susanna Helena Regina von Volckamer in erster Ehe erzeugter

Sohn.

Johann Karl Sigmund, geb. 1768 den 26. Dec. Unter-Gerichts-Assessor, verm. 1794 den 9. Apr. mit Anna Helena Katharina, Christoph Wilhelm Freyhrn. v. Kreß, und Maria Anna von Holzschuher, Tochter, geb. 1769 den 2. Dec.

Töchter.

1. Maria Eleonora Karolina Sophia, geb. 1795 den 25. Jul. verm. 1814 den 25. Jul. mit Johann Konrad Rhau, Merkator und Major der Königl. Baierisch. Landwehr, geb. 1778 den 27. Oct.
2. Maria Anna Wilhelmina Karolina, geb. 1799 den 23. März.
3. Maria Sabina Charlotta Sophia, geb. 1803 den 7. Mai.

III. Johann Karl Sigmund, geb. 1749 den 5. Oct. Senator, und Geschlechtsältester, verm. 1775 den 15. Mai, mit Sophia Maria, gest. d. 27. 1824. Balthasar Christoph von Kreß, und Maria Magdalena geborne von Kreß, T., geb. 1756 den 1. Febr. gest. d. 1822.

Kinder.

1. Johann Karl Sigmund, geb. 1776 den 18. Febr. Königl. Baierischer erster Polizey-Officiant, verm. 1810 den 30. Aug. mit Philippina Jacobina Theresia, Sigmund Christoph Harsdorf, Edlen v. Enstern-

terndorf, und Helena Katharina, Edlen von Holzschuher, T., geb. 1785 den 23. Sept.

Kinder.

1. Helena Karolina Sophia Theresia, geb. 1811 den 18. Aug.
2. Karl Eduard Sigmund, geb. 1813 den 14. Mai.
3. Charlotta Sophia Theresia Mathilde, geb. 1817 den 5. Sept.

2. Rudolph Christoph Karl Sigmund, geb. 1777 den 22. Jan. Dr. Jur. und Königl. Baierischer Appellations-Gerichts-Advocat, verm. 1807 den 22. März mit Maria Katharina, Christoph Adam Bäumler, Mercators T., geb. 1781 den 6. Apr. Geschieden 1815 verm. 2tens 1816 den 12. Mai mit Josephine Karolina Wilhelmina Helena, Georg Ernst Friedrich Edlen von Braun, Geheimen-Raths auch Ritter des Königl. Würtembergischen Civilverdienst-Ordens, und Christiane Caroline Rosine Bomhard, Tocht., geb. 1795 d. 18. Sept.

Tochter.

Karolina Amalia, geb. 1817 d. 30. Sept.

3. Maria Sabina Charlotta Sophia, geb. 1789 den 14. Mai.

IV. Susanna Regina, geb. 1751 den 3. Jan. verm. 1776 d. 19. Nov. mit Karl Johann Sigmund Edlen von Holzschuher, Finanz-Rath, Wittwe 1816 den 10. Sept.

V. He-

V. Helena Maria, geb. 1752 d. 17. Apr. verm. 1781 den 20. Merz mit Christoph Jacob Wilhelm von Waldstromer, Königl. Baierischen Leyh-Amtmann, Wittwe 1817 den 3. Febr.

Aus zweyter Ehe.

Maria Margaretha Magdalena, geb. 1737 den 21. Jul.

Johann Sigmund von Holzschuher, Unter-Gerichts-Assessors und Regina Helena Charlotta von Nützel

Nachkommen.

Karl Johann Sigmund, Finanz-Raths

Wittwe.

Susanna Regina, Johann Karl Sigmund von Holzschuher, und Maria Helena Freyin von Tucher, T., geb. 1751 den 4. Jan., verm. 1776 den 19. Nov. Wittwe 1816 den 10. Sept. † d. 30. Apr. 1825.

Tochter.

Maria Salome Karolina, geb. 1779 den 4. Jan. verm. 1799 d. 4. Aug. mit Johann Georg Friedrich Christoph Freyherrn von Kreß, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Kammerherrn und Legations-Rath, geb. 1776 d. 26. Nov. Geschiedeu 1816 den 22. Nov.

Johann

Johann Sigmund von Holzschuher, Sachsen Gothaischen Obrist-Lieutenants, und Christina Theresia Sophia von Sternbeck

Nachkommen.

I. Heinrich Sebastian Sigmund, Königlich Preußischer Obrist, mit Friedrika Sophia Karolina von Gerstenberg erzeugter

Sohn.

Ernst Franz Leopold Sigmund, geb. 1775 den 27. Nov. Kapitain in vorm. Kaiserl. Französischen Diensten, verm. 1811 d. 26. Sept. mit Charlotta Henrietta Eimers, vermißt seit 1812.

Wittwe zweyter Ehe.

Louisa Sophia Henrietta Albertina, Georg Ewald von Kamecke, und Maria Henrietta von Görnitz, Tocht., geb. 1755 verm. 1783 Wittwe 1800 d. 23. Aug.

Kinder 2ter Ehe.

1. Wilhelmina Henrietta, geb. 1784 d. 16. Oct. verm. 1810 d. 2. Dec. mit Gottfried Cuno.
2. Karl Wilhelm Heinrich Sigmund Gottlieb, geb. 1788 den 25. Nov. Kapitain unter den Holländischen Truppen in Ostindien.
3. Friedrich Wilhelm Christian Sigmund, geb. 1791 d. 5. Oct. Königl. Preußisch. Kapitain und Ritter mehrerer Orden.

II. So

II. Sophia Friedrika Wilhelmina, geb. 1747 den 23. Apr. verm. 1767 den 2'. Oct. mit August Gottfried Christian Silberschlag, Fürstlich-Hohenlohe-Neuensteinischen Canzley- und Consistorial-Rath, geb. 1738 den 19. Nov.

III. Gottfried Ernst Sigmund, Königl. Preuß. General-Majors

Wittwe.

Anna Sophia Friedrika, geb. Hartmann, verm. 1786 d. 12. Oct. Wittwe 1816 d. 23. Jun.

Christoph Johann Sigmund von Holzschuher, Senators

Wittwe.

Maria Salome, Sigmund von Pfinzing, und Barbara Helena von Nützel, T., geb. 1732 d. 5. Aug. verm. 1754 d. 28. Mai, Wittwe 1799 den 3. Oct.

Christoph Karl Sigmund von Holzschuher, Septemvirs auch Scholarchens, und Susanna Maria von Scheurl

Nachkommen.

I. Christoph Gottlieb Sigmund, geb. 1755 den 13. Apr. vorderster Umgeld-Amtmann, verm. 1778 den 16. Jun. mit Katharina Eleonora, Johann Sigmund Freyherrn von Haller, und Ma-

Maria Helena von Ebner, T., geb. 1759 den 26. März.

Kinder.

1. Johann Sigmund, geb. 1780 d. 28. Nov. Auditeur bey dem Königl. Baierischen 15ten Linien-Infanterie-Regiment.
2. Johann Georg Karl Sigmund, geb. 1782 den 11. Jun. Königl. Würtembergischer Kämmerer, Regierungs-Director zu Ellwangen, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens, verm. 1814 d. 2. Aug. mit Sophia Maria Karolina, Johann Georg Friedrich Christoph Freyherrn von Kreß, und Klara Maria Helena von Winckler, T., geb. 1793 d. 2. Nov.

Tochter.

Maria Hedwig Augusta Karolina Sigismunda, geb. 1817 den 16. Sept.

3. Johann Friedrich Sigmund, geb. 1796 d. 23. Mai.
4. Johann Christoph Karl Sigmund, geb. 1802 d. 1. Oct.

II. Johann Christoph Sigmund, geb. 1758 den 17. März, Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessor, verm. 1789 d. 6. Jul. mit Eleonora Charlotta, Friedrich Wilhelm Karl Freyherrn von Tucher, und Anna Maria von Volckamer, T., geb. 1765 den 15. Dec.

Tochter.

Maria Sophia Karolina Juliana, geb. 1803 den 16. Febr.

Sig-

Sigmund Friedrich von Holzschuher, Senators, und Maria Sophia von Kreß

Tochter.

Maria Hedwig, geb. 1746 d. 18. Aug. verm. 1792 den 17. Dec. mit Karl Wilhelm von Welser, Senator und Baumeister, Wittwe 1812 den 2. Mai.

Veit Karl von Holzschuher, Pflegers zu Engelthal Nachkommen,

Deßen Wittwe

Susanna Helena, Balthasar Christoph von Kreß, und Maria Magdalena, gebornen von Kreß, T., geb. 1738 d. 20. Nov. verm. 1764 d. 14. Apr. Wittwe 1811 d. 24. Nov.

Kinder.

1. Helena Jacobina Maria, geb. 1764 den 20. Dec. verm. 1802 den 31. Mai mit Christoph Gottlieb Siegmund Freyherrn von Kreß, Königl. Baierischen Forstraths-Assessor, geb. 1757 den 28. Nov.
2. Rudolph Christoph Veit, geb. 1768 d. 11. Jan. Ober-Lieutenant bey den Fränkisch. Kreiß-Dragonern.
3. Hedwig Maria Eleonora Karolina, geb. 1778 den 6. Mai verm. 1810 d. 9. Oct. mit Christoph Karl Sigmund von Fürer, Königl.

Königl. Preußisch. Lieutenant, geb. 1779 den 13. Mai.

4. Christoph Karl Joseph Veit, geb. 1780 den 5. März, Königl. Preuß. Lieutenant, verm. 1812 d. 15. Sept. mit Maria Charlotta Susanna, Sigmund Christoph Harsdorf Edlen von Enterndorf, und Helena Katharina Edle von Holzschuher, Tocht., geb. 1784 den 21. Apr.

Kinder.

1. Christoph Gottlieb Veit August, geb. 1813 den 8. März.
2. Sigmund Christoph Veit Hermann, geb. 1815 den 26. Febr.
3. Helena Jacobina Maria Josephina, geb. 1817 den 22. Jul.

Todesfälle.

1. Sigmund Elias von Holzschuher, Stadt-Allmoß-Amts-Pfleger, geb. 1744 den 20. Febr. starb 1810 den 15. Jan.
2. Maria Eleonora von Holzschuher, Veit Aug. von Holzschuhers, und Eleonora Sophia v. Ebner, T., Johann Ludwig von Pfau's, Wittwe, geb. 1739 den 7. Sept. starb 1810 den 18. Febr.
3. Veit Karl von Holzschuher, Pfleger zu Engelthal, geb. 1744 d. 8. Apr. starb 1811 den 24. Nov.
4. Sigmund Christoph Gottlieb, Hauptmann im Königl. Würtembergischen Infanterie-

Regiment Prinz Wilhelm, Christoph Gottlieb Sigmund Edlen von Holzschuher, und Katharina Eleonora Freyin von Haller, S., geb. 1787 den 28. Sept., starb 1814 den 2. Febr. in der Schlacht bey Brienne.

5. Bertram Emil Gottlieb Sigmund, Johann Georg Karl Sigmund Edlen von Holzschuher, Königl. Würtembergischen Ober-Regierungs-Direktor, und Sophia Maria Karolina von Kreß, S., geb. 1815 d. 1. Oct. starb 1816 den 30. März.

6. Maria Helena, Johann Karl Sigmund von Holzschuher, Klaren-Amts-Pflegers-Wittwe, geb. 1722 d. 2. Sept. starb 1816 d. 29. Apr.

7. Gottfried Ernst Sigmund Edler von Holzschuher, Königl. Preußisch. General-Major, geb. 1750 d. 1. Febr. starb 1816 d. 23. Jun.

8. Karl Johann Sigmund Edler von Holzschuher, Finanz-Rath, geb. 1754 den 23. Jun. starb 1816 den 10. Sept.

9. Maria Helena, Veit August von Holzschuher, und Eleonora von Ebner, T., geb. 1741 d. 26. Dec. starb 1817 den 23. Febr.

---

von

von Imhoff und von im Hof.

Die Familie derer von Imhoff und von im Hof, ist alten Ursprungs. Sie war anfänglich in Schwaben ansäßig, wo sie die Stadt Kaufbeuern gegen 200 Jahre, und zwar bis zum 11ten Jahrhundert innen hatte. Sie war sehr ausgebreitet, denn in der Wetterau, in Hessen, Böhmen, Baiern, Ungarn, Oesterreich, waren Linien derselben, ja selbst in Italien war ein Ast dieser Familie, die sich in Curia schrieb, ansäßig.

Daß Heinrich von Hof im Jahr 969. bey dem Thurnier zu Merseburg erschien, daß Werner im Hof, dem Thurnier zn Göttingen im Jahr 1119 beywohnte, und als einer der besten Renner den 3ten Dank erhielt, kann erwiesen werden.

Wigulejus im Hof war Johanniter-Ritter. Er wurde vom Kaiser Ludwig dem Baier, in das gelobte Land geschickt.

Einige Linien dieser Famile waren in Freyherrn- und Grafen-Stande erhoben. Bedeutende Männer, die an Kaiserlichen und andern Fürstlichen Höfen sich zu Ministern aufgeschwungen haben, hat diese Familie aufzuweisen. Der Muth der einige Individuen dieses Geschlechts zu großen Unternehmungen belebte, war so unerschütterlich, als ihre Tapferkeit.

Gustav

Gustav Wilhelm und deßen Bruder Heinrich Franz Freyherr von im Hof, stunden bey der Niederländisch-Ostindischen Compagnie in Diensten, und Ersterer war anfänglich Gouverneur der Insel Ceylon, dann aber General-Gouverneur der gesammten Niederländisch-Ostindischen Besitzungen.

Durch Gelehrsamkeit zeichneten sich aus, der Herzoglich-Braunschweig-Wolfenbüttelische Staats-Minister Rudolph Christian von Imhof, so wie Georg Hieronymus, Jakob Wilhelm, Andreas Lazarus rc. die im Hof.

Das Wappen bestehet in einen rechts gekehrten auf den rechten Fuß stehenden, mit der linken Branke zum Streit gerichteten, und mit einen über dem Kopf geschlagenen Fischschwanz versehenen goldenen See-Löwen, mit ausgeschlagener Zunge im rothen Schild. Auf dem Helm stehet die Schildes-Figur wiederholt. Die Helmdecke ist roth und Gold.

Die von Imhoff anderer Linie in Franken führen einen gespaltenen, und bis am Fuß getheilten Schild, deßen Mittelschild das alte Wappen zeiget. Im ersten und vierten Quartier des Rückschildes befinden sich 3 schwarze Büffelköpfe mit roth ausgeschlagener Zunge im silbernen Felde.

Im zweyten und dritten Quartier hingegen, siehet man einen silber und roth getheilten Ring, in roth und silber getheilten Felde. Dieses ist das Gundelfingerische Wappeu, welches zu Ehren der Stamm-Mutter geführt wird.

Auf dem ersten goldgekrönten Helm stehet die Schildes-Figur des alten Wappens.

Auf dem zweyten goldgekrönten Helm aber, ist ein hervorwachsender schwarzer Büffel, mit

roth

roth ausgeschlagener Zunge. Die Helmdecke ist rechts Gold mit roth; links schwarz und Silber.

Am Leben sind dermalen von denen an der Nürnbergisch-Reichsstädtischen Regierung seit 1402 Theil genommenen, und der Königl. Baierischen Adelsmatrikel einverleibten von Imhoff und im Hof.

Johann Wilhelm von Imhoff, Septemvirs auch Land-Pflegers, und Klara Sophia Maria von Imhof

Sohn.

Jakob Christoph Joachim Wilhelm, geb. 1754 den 6. Nov. Hauptmann unter den Fränkischen Kreiß-Truppen, verm. 1777 d. 2. Dec. mit Louisa Wilhelmina, Christoph Karl von Kreß, und Maria Klara von Ebner, T., geb. 1757 den 5. Oct.

Kinder.

1. Louisa Wilhelmina, geb. 1778 d. 4. Nov.
2. Christoph Joachim Wilhelm, geb. 1779 d. 15. Nov. Hauptmann im Königl. Baier. 7ten Linien-Infanterie-Regiment, und Mitglied des Königl. Französ. Ehren-Legions-Ordens.
3. Johann Wilhelm, geb. 1781 d. 26. Jun. Hauptmann im Königl. Baierischen 7ten Linien-Infanterie-Regiment.
4. Susanna Klara Wilhelmina, geb. 1782 d. 8. Oct.
5. Maria Sophia Klara Wilhelmina, geb. 1783 den 13. Nov.

6. Chri-

6. Christoph Andreas Karl Wilhelm, geb. 1785 d. 15. Sept. Hauptmann im Königl. Baierischen 10ten Linien-Infanterie-Regiment.

Georg Christoph Gottlieb von Imhoff, Senators auch Kriegs-Obristens, und Barbara Sabina von Pömer

Sohn.

Johann Sigmund Georg, geb. 1745 den 23. Oct. Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessor, auch Geschlechtsältester, verm. 1773 den 1. Jun. mit Maria Helena, Christoph Andreas III. von im Hof, und Maria Barbara von Pömer, Tochter, Wittwer 1814 den 9. August.

Kinder.

1. Christoph Sigmund Andreas, geb. 1774 den 10. Dec. Land- und Bauern-Gerichts-Assessor.

2. Barbara Sabina Maria, geb. 1776 den 6. März, verm. 1804 den 20. Oct. mit Friedrich Christoph Rech, Königl. Baierischer pensionirten Ober-Lieutenant, geb. 1771 den 23. Apr.

Christoph Andreas IV. von im Hof, Senators und Kriegs-Obristens, mit Sabina Regina von Scheurl, und Maria Magdalena

lena Freyin von Löffelholz erzeugte Nachkommen.

Aus erster Ehe.

Christoph Andreas V. Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessors

Wittwe.

Jakobina Karolina, Christoph Karl von Kreß, und Susanna Klara von Peller, T., geb. 1760 d. 29. Mai, verm. erstens 1785 d. 19. Apr. Wittwe 1799 d. 25. Mai, verm. 2tens 1808 den 30. Nov. mit Georg Nicolaus Schick. Geschieden 1814 d. 21. Nov.

Kinder.

1. Susanna Klara Karolina, geb. 1786 den 20. Febr. verm. 1809 den 18. Dec. mit Johann Heinrich Wenzler, Cantor zu Markt Erlbach, geb. 1759 d. 22. Febr.
2. Maria Klara Sophia Friederika, geb. 1792 d. 5. Febr. verm. 1817 d. 10. Nov. mit Johann Bleninger, Königl. Baierischen Canzellisten zu Regensburg.
3. Klara Jacobina Karolina, geb. 1798 den 25. Jun.

Aus zweiter Ehe.

I. Haunß Christoph Wilhelm, geb. 1769 d. 28. März, Unter-Gerichts-Assessor, verm. 1793 den 19. Jun. mit Margaretha Dorothea, Christoph Gottlieb Wilhelm von Furtenbach, und

und Margaretha Klara von Scheidlin, T., geb. 1776 den 2. März.

Kinder.

1. Hanß Christoph Wilhelm, geb. 1795 den 27. Jun.
2. Christoph Andreas Wilhelm, geb. 1796 d. 30. Aug. Grenadier-Lieutenant unter dem K. K. Oesterreichischen 18ten Linien-Infanterie-Regiment Reuß-Greitz.
3. Karl Gustav Christoph, geb. 1798 d. 15. April.
4. Christoph Karl Friedrich, geb. 1800 d. 10. Mai, Cadet im Königl. Baierischen Artillerie-Regiment, vermißt seit 1812.
5. Sigmund Christoph Wilhelm, geb. 1803 den 29. Aug.

II. Paul Christoph Wilhelm Andreas, geb. 1778 d. 4. Jan. Grenadier-Hauptmann im K. K. Oesterreichischen 18ten Linien-Infanterie-Regiment Reuß-Greitz, verm. 1801 d. 3. Oct. mit Leopoldina Juliana Sabina, Victor Davids, und Maria Theresia Seidel, T., geb. 1780 den 13. April.

Todesfälle.

1. Inozentia Wilhelmina Leopoldina, Paul Christoph Wilhelm Andreas von im Hof, K. K. Grenadier-Hauptmanns, und Leopoldina Juliana Sabina Davidin, T., geb. 1802 den

den 13. Oct. starb 1803 den 22. Febr. in Böhmen.

a. Christoph Wilhelm Andreas Karl, Hanß Christoph Wilhelm von im Hof, Unter-Gerichts-Assessors, und Margaretha Dorothea von Scheidlin, Sohn, geb. 1807 d. 19. Febr. starb 1807 den 13. März.

3. Christoph Andreas IV. von im Hof, Kriegs-Obrist, geb. 1734 den 3. Jan. starb 1807 den 17. März.

4. Sophia Maria Barbara, Georg Christoph Gottlieb von Imhof, Kriegs-Obristens, und Barbara Sabina von Pömer, T., geb. 1748 d. 27. Aug. starb 1807 den 23. Mai.

5. Klara Sophia Karolina, Christoph Andreas V. von im Hof, Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessors, und Jacobina Karolina von Kreß, Tochter, Sebald Friedrich Salberg, Mercators Gattin, geb. 1787 d. 24. Febr. verm. 1806 d. 19. Oct. starb 1809 d. 30. März.

6. Maria Margaretha Friederika, Hanß Christoph Wilhelm von im Hof, Unter-Gerichts-Assessors, und Margaretha Dorothea von Scheidlin, Tochter, geb. 1809 d. 16. März, starb 1809 den 15. Apr.

7. Georg Christoph Wilhelm, Hauptmann im Groß-Herzoglich Badenschen Leib-Infanterie-Regiment, Jakob Christoph Joachim Wilhelm von Imhof, Hauptmanns, und Louisa Wilhelmina von Kreß, Sohn, geb. 1790 d. 25. Apr. starb 1812 den 24. Nov. in Lithauen ohnfern der Beresina.

8. Wilhelm Christoph Johann, Paul Christoph Wilhelm Andreas von im Hof, Kais. Kön. Oester-

Oesterreichisch. Grenadier-Hauptmann, und Leopoldina Jul. Sabina Davidin, Sohn, geb. 1814 d. 7. Jan. starb 1814 d. 10. Jan.

9. Maria Helena, Johann Sigmund Georg von Imhof, Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessors Gemahlin, geb. 1751 d. 9. Febr. starb 1814 den 9. Aug.

10. Maria Anna Leopoldina, Paul Christoph Wilhelm Andreas von Imhof, K. K. Oesterreichisch. Grenadier-Hauptmann, und Leopoldina Juliana David, T., geb. 1816 den 13. Aug. starb 1817 den 12. Aug.

Frey-

Freyherren Kreß von Kreßenstein.

Die Familie der Freyherren Kreß von Kreßenstein, stammet aus Böhmen, allwo sie ansehnlich begütert war.

Sie zog sich in der Folge nach dem Vogtlande, lebte da auf ihren Gütern, und man findet, daß sie im 12ten Jahrhundert, zum Theil schon in der Gegend Nürnbergs haußsäßig war.

Im Jahr 1307 ist Heinrich I. Kreß mit Seyfried von Dachstetten, Hermann von Stein und Konrad von Seckendorf, bey dem Nürnbergischen Patriciat rezipirt worden, und Konrad Kreß war der erste dieser Familie, welcher im Rath zu Nürnberg aufgenommen wurde.

Sie hat mehrere verdienstvolle Individuen aufzuweisen, welche sich durch Tapferkeit, durch Wissenschaften und Liebe zum teutschen Vaterlande auszeichneten.

Wir benennen hier nur die vorzüglichsten, und zählen dahin Sebald I., Hanß Kreß, Kaiser Friedrich III. Feld-Hauptmann, Joachim Kreß, Herzog Heinrichs in Baiern, Hof-Cavalier, und Christoph Kreß, Kaiser Karl V. Rath, welcher im Jahr 1530 als Abgeordneter seiner Vaterstadt, auf dem Reichstag zu Augsburg das Protestantische Glaubens-Bekenntniß übergab.

Späterhin verdient Jobst Christoph Kreß, der sich als Staatsmann wohl ausgezeichnet hat, hier

hier benennet zu werden, und wir rechnen billig in den neuesten Zeiten, einen Christoph Karl, und Joh. Christoph Sigmund Freyherrn von Kreß, zu jenen verdienstvollen Männern ihres Vaterlands und des Staats, dem sie dienten.

Die dermalig blühenden Linien (davon die Ferdinand Sigmundische der Reichs-Ritterschaft immatrikulirt war) führen ein gemeinschaftliches von einander nicht unterscheidendes Wappen, und sind nun insgesammt in der Königl. Baierischen Adelsmatrikel als Freyherren vorgetragen.

Ihr Wappen spricht der vor uns liegende, bey der Vermehrung, des zuvor über dritthalb hundert Jahr geführten Wappens, ertheilte Wappen-Brief Kaiser Karl V. d. d. Augsburg 15. Juli 1530. also aus: „ain Rottenschild „darin liegend ain Ploßesschwert mit flachem „kreutz vnd knopf das Hefft zu dem vndern hin„tern] vnd der Spitze zu dem obern fordern eck „des Schilds kehrende, auf demselben schild „einen Helm mit rotter vnd weißer Helmdeck „geziert vnd auf demselben Helm ain Brustbild „aines Heidnischen mans on Arm, in rotter „Kleidung schwarzem parte vnd hare. In sei„nem munde vnter zweyer furgehenden Eber„zenen ain bloß schwert vberzwerch haltend, „geschickt wie im schild vnd auf seinem Haubt „ain aufgestulptes Huetlein mit Hermelin ge„futtert. ꝛc.“

Die Vermehrung des Wappens aber bestund nach Innhalt besagten Diploms darinnen „ꝛc. für den angezeigten Stechhelm einen Tur„niershelm, vnd oben auf dem Turniershelm „ain Goldfarbe oder guldene Cron vnd zwischen „derselben Cron, vnd gemelden Kleinods auch

„im

„im Stulp obgemelden Huetleins allweg fünff, „Nemblich drey zimlicher lenge und zwo kurzer „Pfabenfehdern Irer natürlichen farb aufge-„richt steckende zu furen vnd zu gebrauchen." Wir glauben aber bemerken zu dürfen, daß nach dem im Diplom beygemalten Wappen, der Griff des Schwerdtes schwarz, und das mit Hermelin ausgeschlagene Hütlein, womit der heidnische gestümmelte Mann bedeckt ist, gleichfalls schwarz tingiret ist. Die Helmdecke ist roth mit Silber.

Am Leben befinden sich dermalen

Christoph Karl von Kreß, Pflegers zu Engelthal, und Maria Philippina von Volckamer

Nachkommen.

I. Gottlieb Christoph von Kreß, Wald-Amtmanns, und Anna Maria von Ebner

Kinder.

1. Christoph Gottlieb Sigmund, geb. 1757 d. 28. Nov., Königl. Baierischer Forst-Raths-Assessor, verm. 1tens 1782 d. 19. Nov. mit Anna Maria, Jakob Gottlieb Rudolph von Volckamer, und Maria Anna von Peller, Tochter, Wittwer 1801 d. 5. Febr. verm. 2tens 1802 den 31. Mai mit Helena Jacobina Maria, Veit Karl von Holzschuher, und Maria Magdalena von Kreß, T., geb. 1764 d. 20. Dec.

Kin-

Töchter erster Ehe.

1. Anna Helena Maria, geb. 1785 den 19. Nov.
2. Sophia Maria Karolina, geb. 1790 den 29. März.

2. Maria Hedwig, geb. 1764 den 31. Jan. verm. 1798 d. 19. Nov. mit Georg Christoph von Jaquet, Ober-Lieutenant bey den Fränkischen Kreiß-Truppen, geb. 1768 den 15. Mai.

3. Maria Eleonora Karolina, geb. 1767 den 3. Apr. verm. 1797 d. 25. Apr. mit Johann Heinrich Ernst von Schlümbach, geb. 1770 den 21. Aug. Geschieden 1801 d. 6. Nov. verm. 2tens 1817 d. 16. Nov. mit Johann Paul Kiefer.

4. Maria Helena, geb. 1773 den 7. Sept. verm. 1794 d. 15. Oct. mit Johann Kaspar von Scheidlin, K. K. Oesterreichisch, Banquier zu Wien, geb. 1758 d. 25. Aug.

II. Maria Philippina, geb. 1745 den 1. Sept. verm. 1762 den 31. Aug. mit Georg Friedrich Freyherrn von Behaim, Unter-Gerichts-Assessor, Wittwe 1767 den 15. Jun.

Christoph Gottfried von Kreß, Losung-Raths, und Maria Magdalena von Fürer

Nachkommen.

I. Georg Christoph Leonhard von Kreß, Stadt-

Stadt-Allmoß-Amts-Pflegers, und Anna Helena von Holzschuher

Sohn.

Johann Christoph Gottfried, geb. 1755 d. 14. März, Umgeld-Amts-Cassier, verm. 1778 den 19. Mai, mit Sabina Regina, Jakob Wilhelm von Scheurl, und Sabina Regina von Grundherr, T., geb. 1753 d. 18. Sept.

Kinder.

1. Jakob Wilhelm Gottfried, geb. 1779 d. 23. Jul. Königl. Preußischer Lieutenant.
2. Klara Sabina Christophora, geb. 1790 den 10. Sept. verm. 1813 den 21. Aug. mit Johann Christian Bernhard Her, wirklicher Kriegs-Rath bey dem Königl. Baier. Staats-Ministerium der Armee zu München, geb. 1784 den 14. Nov.

II. Christoph Karl von Kreß, Senators auch Land-Pflegers mit Maria Klara von Ebner, und Susanna Klara von Peller erzeugte Nachkommen

Töchter erster Ehe.

1. Maria Sophia Klara, geb. 1755 den 15. Aug. verm. 1773 den 17. Aug. mit Sigmund Friedrich Freyherrn von Behaim, Senator, geb. 1749 d. 9. Aug.
2. Louisa Wilhelmina, geb. 1757 d. 5. Oct. verm. 1777 den 2. Dec. mit Jakob Christoph Joachim Wilhelm von Imhof, Hauptmann bey den Fränkischen Kreiß-Truppen, geb. 1754 den 6. Nov.

Töch-

Töchter zweyter Ehe.

1. Jacobina Karolina, geb. 1760 d. 29. Mai, verm. 1tens 1785 den 19. Apr. mit Christoph Andreas V. von im Hof, Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessor, Wittwe 1799 d. 25. Mai, verm. 2tens 1808 den 30. Nov. mit Georg Nicolaus Schick. Geschieden 1814 den 21. Nov.

2. Klara Jacobina Maria, geb. 1762 den 16. Oct. verm. 1795 den 9. Febr. mit Christoph Karl von Oelhafen, Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessor, geb. 1764 den 4. Jun. Geschieden 1816 d. 9. Aug.

3. Johann Christoph Karl, Land- und Bauern-Gerichts-Assessors

Wittwe.

Erdmuthe Christiana Friedrika Sophia, Peter Johann Wilhelm Freyherrn von Arnim, Fürstlich-Anspach-Bayreuthisch. Kämmerers auch Hauptmanns, und Siedonia Christiana Louisa von Künsberg, T., geb. 1767 d. 28. Jul. verm. 1804 den 25. Jul. Wittwe 1809 den 26. Apr.

Balthasar Christoph von Kreß, und Maria Magdalena von Kreß

Nachkommen.

I. Maria Magdalena, geb. 1735 den 22. Sept. verm. 1754 den 18. Jun. mit Hanß Joachim Frey-

Freyherrn von Haller, Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessor, Wittwe 1768 d. 1. Apr.

II. Susanna Helena Maria, geb. 1738 d. 20. Nov. verm. 1764 d. 14. Apr. mit Veit Karl von Holzschuher, Pfleger zu Engelthal, Wittwe 1811 den 24. Nov.

III. Helena Jacobina Maria, geb. 1743 den 30. Aug. verm. 1780 den 22. Mai mit Johann Emanuel Vetter, Artillerie-Obrist, Wittwe 1808 den 26. Febr.

IV. Georg Christoph Wilhelm, geb. 1744 d. 29. Nov. Senator, verm. 1768 d. 17. Mai mit Barbara Johanna, Balthasar Sebastian Munkers, und Sara Johanna Künzlin, T., geb. 1748 den 8. Jul.

Kinder.

1. Georg Wilhelm, geb. 1770 den 25. März, Königl. Baierisch. I. Land-Gerichts-Assessor zu Nürnberg, verm. 1796 d. 7. März mit Susanna Maria, Jakob Wilhelm Freyherrn von Löffelholz, und Maria Hedwig von Scheurl, T., Wittwer 1816 den 27. Jan.

Kinder.

1. Georg Karl Christoph Wilhelm, geb. 1798 d. 6. Jun. Lieutenant im Königl. Baierisch. 16ten Linien-Infanterie-Regiment.

2. Jakob Gottlieb Wilhelm, geb. 1799 d. 19. Sept.

3. Ma-

3. Maria Johanna Hedwig Wilhelmine, geb. 1806 den 16. Jan.
4. Karl Gottfried Friedrich Christoph Xaver, geb. 1808 den 3. Mai.
5. Franziska Friederika Antoinette Maria Wilhelmina, geb. 1808 d. 3. Mai.

2. Sara Johanna, geb. 1771 den 12. Oct. verm. 1803 den 27. Dec. mit Christian Friedrich von Hüpeden, Königl. Würtembergisch. General und Brigadier der Infanterie, geb. 1775 den 31. Dec.

3. Rudolph Christoph Wilhelm von Kreß, und Mariana Franziska Sophia Antonia von Errath

Kinder.

1. Franz Joseph Christoph Wilhelm, geb. 1807 den 21. Oct.
2. Maria Johanna Agnes Felicitas, geb. 1809 den 9. Mai.
3. Karl Gottfried Sigmund Christoph, geb. 1810 den 23. Dec.
4. Elisa Sophia Wilhelmina Friederika, geb. 1812 den 1. März.

4. Maria Magdalena Sara, geb. 1777 d. 5. Aug. verm. 1810 den 4. Dec. mit Friedrich Johann Baptist Kühles, Major bey dem Königl. Baierischen 4ten Linien-Infanterie-Regiment und Ritter der Königl. Französ. Ehren-Legion, geb. 1777 den 11. Oct. Wittwe 1816 den 17. Jan.

5. Juliana Wilhelmina Barbara, geb. 1790 den 23. Apr.

V. Ma-

V. Maria Hedwig, geb. 1746 den 17. Mai, verm. 1772 den 7. Jul. mit Karl Sigmund von Fürer, Pfleger zu Grävenberg, geb. 1744 den 9. Mai.

VI. Christoph Jakob, geb. 1750 den 24. Jul. Ober-Zoll-Amtmann, verm. 1tens 1772 den 12. Mai mit Katharina Barbara, Karl Hörmann von Guttenberg, und Margaretha Katharina Kießling, T., Wittwer 1813 d. 3. Mai, verm. 2tens 1815 d. 1. Oct. mit Johanna Margaretha Müller, geb. 1792 d. 28. Nov.

Kinder.

1. Margaretha Katharina Jacobina Wilhelmina, geb. 1773 d. 12. Mai, verm. 1809 d. 17. Mai mit Johann Wilhelm Volkamer, Dr. Jur. geb. 1763 d. 3. Aug.

2. Katharina Sophia Maria, geb. 1776 d. 23. Oct. verm. 1807 d. 26. Apr. mit Johann Jakob Smidt, Dr. Med. geb. 1775 den 16. Mai.

3. Anna Katharina, geb. 1779 den 27. Jul. verm. 1815 d. 24. Sept. mit Jakob Friedrich Pfähler, Mercator, geb. 1773 den 8. Jul.

4. Anton Ulrich Christoph, geb. 1784 d. 20. Dec. verm. 1810 d. 18. Nov. mit Margaretha Barbara, Johann Andreas Friedrichs Dr. Jur. und Maria Magdalena Dittelmaier, Tocht., geb. 1786 den 29. Merz.

Kin-

Kinder.

1. Margaretha Katharina Barbara Antonia, geb. 1811 d. 27. Sept.
2. Anna Katharina Jacobina, geb. 1813 den 9. Mai.
3. Maria Magdalena Friederika, geb. 1814 den 16. Sept.
4. Christoph Anton Karl Wilhelm, geb. 1816 den 14. Apr.
5. Margaretha Johanna Jakobina, geb. 1817 den 2. Sept.

VII. Sophia Maria, geb. 1756 den 1. Febr. verm. 1775 den 15. Mai mit Johann Karl Sigmund Edlen von Holzschuher, Senator, geb. 1749 den 5. Oct.

Johann Christoph von Kreß, Stadt- und Bannrichters, und Dorothea Maria von Grundherr Nachkommenschaft

I. Christoph Karl von Kreß, Duumvirs, und Sophia Maria von Kreß

Nachkommen.

1. Johann Georg Friedrich Christoph, geb. 1750 den 10. Dec. Pfleger des St. Klaren-Klosters, verm. 1tens 1773 d. 8. Jun. mit Maria Hedwig, Johann Jakob Freyherrn von Haller, und Helena Maria, Freyin von Haller, Tochter, Wittwer 1784 den 8. Mai, verm. 2tens 1789 den 21. Jul. mit Klara Maria Helena, Christoph Karl Gottlieb von Winkler, und Su-

Susanna Maria Freyin von Löffelholz, T., geb. 1764 den 30. Nov.

Kinder erster Ehe.

1. Helena Maria Hedwig, geb. 1774 d. 2. Jul. verm. 1800 den 5. März, mit Friedrich Christian Schmidt, Königl. Baierischen Landes-Directions-Rath zu Würzburg, geb. 1763 den 2. Febr.
2. Maria Hedwig Sophia, geb. 1775 d. 5. Aug. Freyherrlich von Huttensche Stifts-Dame.
3. Johann Georg Friedrich Christoph, geb. 1776 den 27. Nov. K. K. Oesterreisch. Kammerherr und Legations-Rath, verm. 1799 den 4. Aug. mit Maria Salome Karolina, Karl Johann Sigmund Edlen von Holzschuher, und Susanna Regina, gebornen von Holzschuher, Tocht., geb. 1779 d. 3. Jan. Geschieden 1817 den 15. Jan.

Kinder.

1. Christian Karl Wilhelm Christoph, geb. 1801 den 11. Apr.
2. Regina Maria Friederika Karolina, geb. 1807 den 17. Apr.

4. Maria Felicitas, geb. 1778 den 2. Aug. verm. 1797 d. 10. Jul. mit Karl Ludwig Freyherrn von Buirette, Königl. Baierisch. Kämmerer, geb. 1769 den 16. Nov.
5. Christoph Karl Jakob, geb. 1781 den 24. März, K. K. Oesterreichisch. Kammerherr und

und Obrist-Lieutenant im Uhlanen-Regiment Erzherzog Carl, auch Ritter des Kaiserl. Rußischen St. Anna- und des Königl. Französischen St. Ludwig-Ordens.

6. Christoph Joachim, geb. 1782 den 11. Apr. K. K. Oesterreichisch. Hauptmann.

7. Karl Christoph Georg, geb. 1783 den 29. Jun. K. K. Oesterreichisch. Kammerherr und Rittmeister, bey dem Kuiraßier-Regiment Herzog Albert von Sachsen-Teschen, auch deßen Hof-Cavalier.

Tochter zweyter Ehe.

Sophia Maria Karolina, geb. 1793 den 31. Oct. verm. 1814 d. 2. Aug. mit Johann Georg Karl Sigmund Edlen von Holzschuher, Königl. Würtembergisch. Kämmerer, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens, und Regierungs-Director zu Ellwangen, geb. 1782 den 11. Jun.

2. Sophia Maria Philippina, geb. 1754 d. 18. Dec. verm. 1775 den 20. Jun. mit Christoph Karl Sigmund von Fürer, Land-Allmoß-Amts-Pfleger, Wittwe 1794 den 19. August.

3. Maria Hedwig, geb. 1756 d. 12. Nov. verm. 1774 den 22. Aug. mit Karl Christoph Sebastian von Harsdorf, Senator und Raths-Director, Wittwe 1806 den 14. März.

II. Johann Christoph Sigmund, geb. 1730 den 16. Jun. Staatsrath, Ritter und Geschlechts-Aeltester, verm. 1755 den 4. März, mit Maria Hedwig, Karl Christoph von Kreß,

und Maria Philippina von Volckamer, T., Wittwer 1796 den 29. Oct.

Töchter.

1. Maria Eleonora Wilhelmina, geb. 1757 den 28. Mai, verm. 1776. d. 17. Sept. mit Johann Sigmund Christoph Joachim, Freyherrn von Haller, Senator, geb. 1753 den 19. März.
2. Sophia Hedwig Maria Philippina, geb. 1774 den 27. Jun. verm. 1806 den 23. Apr. mit Johann Georg Friedrich von Volckamer, Königl. Baierisch. quiescirten I. Land-Gerichts-Assessor, geb. 1759 den 8. Aug.

Johann Adam von Kreß, Wald-Amtmanns, und Susanna Helena von Stromer

Sohn.

Christoph Wilhelm, geb. 1735 den 15. Sept. Ober-Pfleger zu Gostenhof, verm. 1766 den 28. Mai mit Maria Anna, Johann Sigmund Gabriel von Holzschuher, und Anna Luzia von Fürer, T., Wittwer 1809 den 28. Jun.

Kinder.

1. Anna Helena Katharina, geb. 1769 den 2. Dec. verm. 1794 den 9. Apr. mit Johann Karl Sigmund Edlen von Holzschuher, Unter-Gerichts-Assessor, geb. 1768 den 26. Dec.

2. Chri-

2. Christoph Wilhelm Karl, geb. 1775 den 25. Oct. Land- und Bauern-Gerichts-Assessor, verm. 1807 den 28. Mai mit Philippina Jacobina Hedwig, Christoph Karl Sebastian von Fürer, und Maria Hedwig Freyin von Haller, Tocht., geb. 1775 d. 11. April.

Todesfälle.

1. Maria Salome, Johann Adam von Kreß, Wald-Amtmanns, und Susanna Helena von Stromer, Tochter, geb. 1730 den 2. Mai, starb 1805 den 5. Oct.

2. Sigmund Friedrich Christoph, Fahnen-Junker im Königl. Preußisch. Infanterie-Regiment Unruh, Johann Christoph Gottfried Freyherrn von Kreß, Umgeld-Amts-Cassiers, und Sabina Regina von Scheurl, Sohn, geb. 1789 d. 28. Jul. blieb in der Schlacht bey Jena 1806 den 14. Oct.

3. Johann Christoph Karl von Kreß, Land- und Bauern-Gerichts-Assessor, geb. 1765 den 7. Jul. starb 1809 den 26. Apr.

4. Maria Anna, Christoph Wilhelm Freyherrn von Kreß, Ober-Pflegers zu Gostenhof, Gemahlin, geb. 1748 den 27. Nov. starb 1809 den 28. Jun.

5. Susanna Klara, Christoph Karl von Kreß, Senators und Land-Pflegers Wittwe, geb. 1733 d. 16. Jun. starb 1811 den 19. Jan.

6. Anna Maria, Gottlieb Christoph von Kreß, Wald-Amtmanns-Wittwe, geb. 1736 den 3. Aug. starb 1813 den 14. Febr.

7. Katharina Barbara, Christoph Jakob Freyherrn von Kreß, Ober-Zoll-Amtmanns Gemahlin, geb. 1749 den 16. März, starb 1813 den 3. Mai.

8. Mariana Franziska Antonnia, Rudolph Christoph Wilhelm Freyherrn von Kreß, Gemahlin, geb. 1791 den 19. Dec. verm. 1805 den 19. Dec. starb 1813 d. 13. Sept.

9. Magdalena Philippina, Christoph Gottlieb von Kreß, Wald-Amtmanns und Anna Maria von Ebner, Tochter, geb. 1768 den 14. Jun. starb 1814 d. 31. Mai zu Wien.

10. Georg Christoph Wilhelm Rudolph, Georg Wilh. Freyherrn von Kreß, Ir. Königl. Baier. Land-Gerichts-Assessors, und Susanna Maria Freyin von Löffelholz, Sohn, geb. 1796 d. 25. Dec. starb 1815 den 13. Jun.

11. Susanna Maria, Georg Wilhelm Freyherrn von Kreß, Königl. Baierisch. I. Land-Gerichts-Assessors Gemahlin, geb. 1771 den 30. Nov. starb 1816 den 27. Jan.

12. Barbara Maria, Johann Christoph von Kreß, Stadt-Richters, und Dorothea Maria von Grundherr, Tochter, Heinrich Wilhelm von Stauf, Wittwe, geb. 1735 den 18. Nov. starb 1816 den 30. Aug.

13. Christoph Karl Joseph, Freyherr v. Kreß, Kön. Preuß. Hauptmann, Christoph Balth. v. Kreß, Senators, und Maria Magdalena, geborn. von

von Kreß, Sohn, geb. 1749 d. 1. Mai starb 1817 d. 27. Jun. zu Erlangen.

14. Susanna Helena, Johann Adam von Kreß, Wald-Amtmanns, und Susanna Helena von Stromer, Tochter, geb. 1732 den 23. Mai, starb 1817 den 10. Aug.

15. Rudolph Christoph Wilhelm Freyherr von Kreß, geb. 1774 den 25. Dec., starb 1817 den 18. Aug.

Freyherren Löffelholz von Colberg.

Das Geschlecht der Freyherren von Löffelholz, stammet aus Sachsen, und wendete sich im 11ten Jahrhundert nach Franken. Es soll den Namen Sachsen geführt, aber solchen, wegen eines bedeutenden Stück Walds auf dem Löffelberg, ohnfern Holfeld, so Löffelholz genannt wurde, nach und nach abandonniret, und den Namen Löffelholz angenommen haben.

Dieses sehr edle Geschlecht hat vorzüglich in dem Stift Bamberg bedeutende Güter gehabt, und besitzt solche zum Theil noch.

Es ist über 200 Jahre zu Bamberg zu Rath gegangen, und hat sich dann 1435 nach Nürnberg gewendet, allwo es 10 Jahre nachher, unter die rathsfähigen Familien aufgenommen worden ist. Durch verschiedene seiner Individuen sowohl im Geistlichen, als auch im Civil- und Soldaten-Stande hat es sich ausgezeichnet. Es hat die Ehre Domherren, Staats-Männer, Krieger und Gelehrte aufzuweisen. Zu den geistlichen hohen Würden, wurde Georg Löffelholz als Domherr des Fürstlichen Stifts zu Passau ernannt, der zugleich auch Chur-Pfälzischer und Brandenburg-Onolzbachischer Rath war, und sein Bruder Johann Löffelholz, der Herzoglich-Baierische Rath, wurde im Jahr 1503 zum Reichskammer-Gerichts-Assessor beruffen.

Die

Die Gebrüder Christoph, und Thomas Löffelholz thaten sich als Kriegsleute hervor, zogen zum heiligen Grabe, und wurden daselbst zu Rittern geschlagen. Georg Wilhelm Freyherr von Löffelholz, war Kaiserlicher Hof-Kriegs-Rath auch General-Feldzeugmeister, und Johann Sigmund von Löffelholz des Fränkischen Kreißes General-Major der Kavallerie. Uebrigens sind Thomas, Johann Joachim, und Johann Hieronymus Löffelholz, als gelehrte Männer, ihrer Vaterstadt nicht unbekannt, und wir könnten sogar weibliche Individuen als die Zierde dieses sehr edlen Geschlechts anführen.

Verschiedene Stiftungen zu Bamberg, Nürnberg und andern Orten, sind sprechende Beweise eines Wohlstandes, den diese Familie bis jetzt noch zu erhalten wußte.

Zwey Linien dieses Geschlechts, die eine vom Kaiser Leopold I., die andere vom Kaiser Karl VI. sind im Freyherren-Stande erhoben worden, in welchem die jetzt lebenden Freyherren von Löffelholz bestättiget, und der Königlich Baierischen Adelsmatrikel einverleibt wurden.

Nicht überflüßig möchte hier noch zu erwähnen seyn, daß sich diese Familie von dem Schloße Colberg nahe bey Alt-Oettingen ohnfern München liegend, schreibet, welches Herzog Albrecht von Baiern dem Pfleger Thomas Löffelholz zu Braunau im Jahre 1507 mit allen Rechten und Gerechtigkeiten schenkte, das aber nach Erlöschung der jüngern Haupt-Linie, durch Verheyrathung Klara Löffelholz, als der ältesten Tochter Wilhelm Löffelholz, des letzten besagter Linie 1554 auf die Nothhaft von Weißenstein kam.

Das alte Wappen dieser Familie bestehet in einen rechtsgekehrten silbernen Lamm, im rothen Schild.

Schild. Auf dem goldgekrönten Helm stehet ein rother, mit silbernen Herzen besäeter Flug, in deßen beeden Mitten die Schildes-Figur wiederholt ist. Die Helmdecke ist Silber mit roth.

Mit diesen Wappen begnadigte das von Löffelholzische Geschlecht Kaiser Heinrich III. im Jahr 1046.

Das vermehrte Wappen ist ein gespaltener, und bis auf den Fuß getheilter Schild, in deßen ersten und vierten Quartier ein silbern Lamm im rothen Feld stehet. Im zweyten und dritten Quartier hingegen befindet sich ein blauer, mit 3 silbernen Spitz-Hütlein belegter schrägrechts liegender Balken im silbernen Feld. Auf dem rechten gekrönten Helm stehet ein geschloßener und mit silbernen Herzen besäater rother Flug, in deßen beeden Mitten die Schildes-Figur des 1sten und 4ten Quartiers stehet. Auf dem linken unbekrönten Helm stehet ein unten mit weißen Hermelin ausgeschlagener, goldgekrönter, mit 2 weißen und einer rothen Straußen-Feder gezierter blauer spitzförmiger Huth. Die Helmdecke ist Silber mit roth, und blau mit Silber tingiret.

Es befinden sich aber dermalen am Leben

Christoph Friedrich Freyherrn von Löffelholz, Kriegs-Raths, und Helena Maria von Volckamer

Nachkommen.

I. Hans Wilhelm Friedrich Freyherrn von Löffelholz, Keller-Amtmanns

Wittwe.

Anna Maria, Johann Jakob Freyherrn von Haller, und Helena Maria geborne Freyin von

von Haller, Tochter, geb. 1749 den 1. Apr. verm. 1770 den 8. Mai, Wittwe 1802 den 21. Jan.

Kinder.

1. Helena Maria Wilhelmina, geb. 1771 den 8. Dec.
2. Philippina Jacobina Friederika, geb. 1773 den 31. Oct.
3. Georg Wilhelm Friedrich, geb. 1775 den 7. Jul. Senator und Polizey-Rath, verm. 1800 den 28 Mai mit Anna Elise Sophia, Eberhard Jodocus von Königsthal, und Regina Katharina Panzer, T., geb. 1778 den 20. Jul.

Kinder.

1. Anna Regina Katharina Maria Friedrika, geb. 1801 den 10. März.
2. Helena Maria Regina Sophia Friedrika, geb. 1802 den 18. Jun.
3. Christina Johanna Regina Friedrika, geb. 1804 den 24. März.
4. Sigmund Friedrich Eberhard Wilhelm, geb. 1807 den 27. Aug.
5. Wilhelm Christian Eberhard Friedrich, geb. 1809 den 15. Aug.
6. Helena Sophia Maria Regina Wilhelmina, geb. 1811 den 26. Jun.
7. Maria Hedwig Elise Friedrika, geb. 1813 den 20. Apr.
8. Maria Felicitas Francisca Karolina Friedrica, geb. 1814 den 4. Oct.
9. Gotthold Emanuel Friedrich Wilhelm, geb. 1817 den 8. Jul.

4. Ma-

4. Maria Hedwig Friedrika, geb. 1778 d. 31. Jan. verm. 1808 d. 23. Mai mit Johann Sigmund Friedrich von Fürer, Königlich Baierisch. Archivar, geb. 1771 d. 11. Dec.

II. Helena Maria, geb. 1744 d. 22. Dec.

Johann Wilhelm Paul Freyherrn von Löffelholz, Majors, und Katharina Friedrica Jacobina Freyin von Eyb

Nachkommen.

I. Susanna Maria Jacobina, geb. 1764 den 7. Jul. verm. 1788 den 13. Mai mit Samuel Karl Christoph Freyherrn von Haller, Königl. Baierisch. Communal-Administrator, geb. 1761 den 10. Oct.

II. Maria Sabina Wilhelmina, geb. 1772 d. 26. Febr. verm. 1810 den 9. Sept. mit Christoph Wilhelm Friedrich von Scheurl, Königlich Baierisch. Ober-Post-Amts-Secretair, geb. 1776 den 25. Aug.

III. Hanß Friedrich Ludwig Wilhelm Karl Alexander, geb. 1776 den 30. Apr. verm. 1807 d. 5. Mai mit Magdalena Friedrika Grumm.

Kinder.

1. Hans Karl Friedrich, geb. 1810 den 17. Aug.
2. Friedrika Maria Charlotta Wilhelmina, geb. 1813 den 25. März.
3. Georg Karl Ludwig, geb. 1815 den 2. Jun.

4. Karl

4. Karl Eduard Friedrich, geb. 1817 den 31. Jan.

Sigmund Friedrich Wilhelm Freyherrn von Löffelholz, Senators, und Maria Helena von Harsdorfs

Sohn.

Karl Friedrich Wilhelm, geb. 1761 d. 26. Febr. Senator, verm. 1793 d. 19. Nov. mit Klara Maria Sophia, Friedrich Wilhelm Karl Freyherrn von Tucher, und Anna Maria von Volckamer, T., geb. 1773 d. 16. März.

Sohn.

Karl Friedrich Wilhelm, geb. 1795. d. 14. März.

Georg Wilhelm Freyherrn von Löffelholz, Ober-Land-Pflegers und Susanna Katharina Freyin von Löffelholz

Nachkommen.

I. Jakob Wilhelm, Stadt-Gerichts-Assessors, und Maria Hedwig von Scheurl

Kinder.

1. Georg Wilhelm Karl, geb. 1767 den 23. Aug., Rittmeister bey der Königl. Landwehr, verm. 1803 den 16. Mai, mit Katharina Maria Juliana, Ludwig Leonhard von

von Schklers, und Johanna Elisabetha Harrer, T., geb. 1774 den 25. Dec.

Tochter.

Maria Hedwig Elisabetha Juliana, geb. 1804 den 8. Jun.

2. Maria Hedwig, geb. 1769 den 21. Aug. verm. 1791 den 5. Dec. mit Johann Karl Burkhard von Grundherr, Senator, geb. 1764 den 31. Mai.

3. Helena Jacobina, geb. 1770 d. 16. Sept. verm. 1801 den 4. Aug. mit Christoph Friedrich Hammer, Königl. Baierisch. Major à la Suite, geb. 1760 den 10. Dec.

4. Helena Katharina, geb. 1773 d. 29. Jan. verm. 1805 den 14. Jun. mit Gottfried Gmelin, Fürstl. Hohenlohe Langenburgisch. Legations-Rath, geb. 1763 den 16. Oct. Wittwe 1813 den 14. Nov.

II. Jakob Gottlieb Wilhelm, geb. 1747 den 6. Oct. Wald-Amtmann, und Geschlechtsältester, verm. 1773 den 27. Apr. mit Susanna Maria Katharina, Georg Burkhard Freyherrn von Haller, und Susanna Maria von Kreß, Tochter, geb. 1746 d. 26. Mai, Wittwer 1816 den 4. Jul.

Kinder.

1. Georg Gottlieb Wilhelm, Land- und Bauern-Gerichts-Assessors

Wittwe.

Charlotta Sophia, Franz Regnat Freyherrn von Vockels, und Johanna Charlotta Augusta

gusta von der Haiden, T., geb. 1775 den 5. Febr. verm. 1tens 1797 den 3. Apr. Wittwe 1800 den 21. Mai, verm. 2tens 1813 den 17. Sept. mit Joseph Christian von Gotthard, Major bey dem Königlich Baierisch. Artillerie-Regiment, Ritter des Königl. Baier. Militair Max. Joseph-Ordens, und Offizier der Königl. Französisch. Ehren-Legion,

Sohn.

Jakob Gottlieb Wilhelm, geb. 1797 den 3. Nov.

2. Anna Maria Katharina, geb. 1788 d. 20. Apr. verm. 1805 den 21. Jul. mit Franz Michael Schrott, Königl. Baierisch. Hof-Gerichts-Rath, geb. 1773 Wittwe 1816 d. 21. März.

III. Anna Luzia, geb. 1753 den 12. Jun. verm. 1785 den 25. Apr. mit Martin Karl Wilhelm Edlen von Wölckern, Ritter und quiescirt. Königl. Baierisch. Districts Stiftungs-Administrator, geb. 1755 d. 14. Febr.

Todesfälle.

1. Eberhard Jodocus Gustav Friedrich, Georg Wilhelm Friedrich Freyherrn von Löffelholz, Senators, und Anna Elise Sophia von Königsthal, Sohn, geb. 1805 den 22. Sept. starb 1807 den 7. Mai.

2. Karl Friedrich Wilhelm Ludwig, Hans Friedrich Ludwig Wilhelm Karl Alexander Freyherrn

herrn von Löffelholz, und Magdalena Friedrika Grumm, Sohn, geb. 1808 d. 12. Febr. starb 1808 den 1. Jun.

3. Sophia Philippina, Paul Karl Friedrich Freyherrn von Löffelholz, Dragoner-Hauptmanns Wittwe, geb. 1747 den 26. Sept. starb 1810 den 14. Jun.

4. Friedrich Wilhelm Karl Freyherr von Löffelholz, Major bey der Königl. Sächsischen Leibgarde zu Pferd, und Ritter der Kaiserl. Französisch. Ehren-Legion, Jak. Wilh. Freyherrn von Löffelholz, und Mar. Hedw. v. Scheurl, Sohn, geb. 1774 den 23. März, starb 1812 d. 29. Dec. zu Bregden in Preussen.

5. Susanna Karolina Friedrika Louisa, Hans Friedrich Ludwig Wilhelm Karl Alexander Freyherrn von Löffelholz, und Magdalena Friedrika Grumm, Tochter, geb. 1809 d. 27. März, starb 1814 den 23. Apr.

6. Maria Hedwig, Jakob Wilhelm Freyherrn von Löffelholz, Stadt-Gerichts-Assessors Wittwe, geb. 1749 den 21. Sept. starb 1814 den 25. Mai.

7. Susanna Maria Katharina, Jakob Gottlieb Wilhelm Freyherrn von Löffelholz, Wald-Amtmanns-Gemahlin, geb. 1746 d. 26. Mai, starb 1816 den 4. Jul.

8. Maria Eleonora Sophia Wilhelmina, Georg Wilhelm Friedrich Freyherrn von Löffelholz, Senators, und Anna Elise Sophia von Königsthal, Tochter, geb. 1816 den 4. Jan. starb 1817 den 25. März.

---

von

von Murr.

Die Familie derer von Murr, stammet aus Franken.

Heinrich Murr besaß Güter zu Hagenhaußen ohnfern Altdorf im Jahre 1354.

Anno 1481 kam Friedrich Murr nach Nürnberg, deßen Sohn, Hieronymus, im Jahr 1541 vom Kaiser Karl V. in Adelstand erhoben worden ist.

Seine Nachkommen haben sich zu Nürnberg bis in das 18te Seculum fortgepflanzt, unter denen viele brauchbare und auch gelehrte Männer waren, dahin der letztverstorbene Waag-Amtmann, Christoph Gottlieb von Murr mit allem Rechte zu zählen ist.

Mit Johann Karl von Murr, Hauptmann bey dem vormaligen Fränkischen Kreiß-Militair, ist dieses Geschlecht in Mannsstamm erloschen. Die Familie ist im Jahr 1730 den 21. Apr. für gerichtsfähig erklärt worden.

Diese Familie führte zum Wappen eine aufrecht stehende, links gekehrte silberne Katze, im blauen Schild.

Auf dem Helm liegt ein blau und gold gewickelter Wulst, mit aufrecht fliegender Zindelbinde, zwischen welcher ein gedoppeltes 4mal blau und gold gespaltenes Büffelhorn stehet, in deßen Mitte die Schildes-Figur hervorwächst.

Da

Da wie oben erwähnt, diese Familie in männlicher Abstammung erloschen ist, so befindet sich noch in weiblicher Abstammung am Leben

Georg Friedrich von Murr, Majors und Dorothea Maria von Petz

Tochter.

Helena Katharina, geb. 1765 den 11. Sept. verm. 1796 den 22. Nov. mit Friedrich Alexander von Schlümbach, Königl. Baierisch. Revier-Förster zu Tettau, geb. 1772 den 23. Dec.

Todesfälle.

1. Christoph Gottlieb von Murr, Amtmann in der Frohn-Waage, geb. 1733 den 5. Aug. starb 1811 den 8. Apr.
2. Johann Karl von Murr, Hauptmann bey dem Fränkischen Kreiß-Militair, geb. 1747 den 22. Apr. starb 1811 den 16. Sept. als der Letzte seiner Familie.

Oelha-

Oelhafen von Schöllenbach.

Die von Oelhafen stammen aus Zürch in der Schweitz, und zogen im 14ten Jahrhundert nach Schwaben, von da sich eine Linie in Franken, namentlich in Nürnberg, die andere aber in Schlesien, namentlich im Fürstenthum Breßlau, niederließ, und allda mit mehrern Gütern ansäßig, auch in Hof- Kriegs- und Landes- Diensten war, die aber im 17ten Seculo wieder erlosch.

Aus dieser Familie sind gelehrte Männer entsproßen, die ihrem teutschen Vaterland Ehre brachten. Wir zählen vorzüglich dahin Sixt Oelhafen, Kaiser Friedrichs III., Maximilian I. und Karl V. obersten Secretair und Hof-Rath, den Leonhard Oelhafen, Probst bey St. Sebald in Nürnberg, dem Johann Christoph Oelhafen, Kaiser Ferdinand II. Rath, Tobias Oelhafen, der den Osnabrückischen Frieden mit unterzeichnete, und Georg Tobias Oelhafen, dem Reichstags-Gesandten.

Im Jahr 1729 ist diese Familie für rathsfähig erklaret, auch darinnen von dem Kaiserlichen Hof bestättiget, sofort aber in der Königl. Baierisch. Adelsmatrikel, 1813 in der Adelsklaße vorgetragen worden.

Ihr ältestes Wappen bestund in einem runden, mit drey Füßen und oben mit einem Bogen versehenen goldenen Gefäße, im blauen

Schilde. Auf den, mit einen gold und blau gewundenen Brünlöhr belegten Helm, stehet die Schildesfigur zwischen einem blauen Büffelhorn.

Ihr vermehrtes Wappen bestehet in einem aufgebäumten rechtsgekehrten goldenen Löwen, mit vorgeschlagener Zunge, und über den Rücken gewendeten 3knotigten Schwanze, der mit den vordern Branken ein goldenes dreyfüßiges und mit einem Bogen versehenes rundes Gefäß hält, im blauen Felde. Auf den mit einer goldenen Krone bedeckten Helm, steiget die Schildes-Figur hervor. Die Helmdecke ist Goldund blau.

Das im J. 1501 neuest-vermehrte Wappen hingegen, ist ein gespaltener und bis auf den Fuß getheilter Schild. In dem ersten und vierten Quartier stehet die Schildes-Figur des erst blaßonirten vermehrten Wappens im blauen Felde. Das zweyte und dritteQuartier ist, ein gold und roth gespaltener Schild, in deßen obern Feld ein schwarzer Adler mit roth ausgeschlagener Zunge, und goldener Wehr hervorsteigt. Das untere Feld ist mit einem silbernen Ringe belegt. Auf dem rechten goldgekrönten Helm, steiget die Schildes-Figur des ersten und vierten Quartiers hervor. Auf den mit einem schwarz, roth und silber gewundenen Wulst belegten linken Helm, wächst ein schwarzer Adler einen silbernen Ring mit goldener Wehr haltend, hervor. Die Helmdecke ist rechts Gold und blau, links Silber und roth.

Von dieser Familie sind dermalen noch am Leben

Karl Christoph von Oelhafen, Wald-Amtmanns, mit Maria Sabina von Welser, und

und Klara Jacobina von Peller erzeugte Nachkommen

Aus erster Ehe.

Johann Wilhelm Christoph von Oelhafen, und Sara Johanna Sabina von Grundherr

Tochter.

Maria Helena Johanna, geb. 1761 d. 23. Jul. verm. 1786 mit Franz Xaver Freyherrn von Karg.

Aus zweyter Ehe.

Christoph Karl, geb. 1764 den 4. Jun. verm. 1stens 1786 den 17. Oct. mit Katharina Eleonora, Christoph Gottlieb von Furtenbach, und Maria Klara von Scheidlin, T., Wittwer 1794 den 6. Sept., verm. 2tens 1795 den 5. Febr. mit Klara Jacobina Maria, Christoph Karl von Kreß, und Susanna Klara von Peller, T., geb. 1762 den 16. Oct. Geschieden 1816 den 9. Aug.

Kinder erster Ehe.

1. Katharina Eleonora Karolina, geb. 1789 den 16. Sept. verm. 1815 den 9. Sept. mit August Goldfuß, Dr. Philos. et Med. zu Erlangen, geb. 1782 den 18. Apr.
2. Christoph Friedrich Karl, geb. 1791 den 31. Jan. Accessist beym Königl. Baierischen Appellations-Gericht zu Ansbach.

Kinder zweyter Ehe.

1. Christoph Carl Jakob, geb. 1796 den 7. Jul. Lieutenant im Königl. Baierischen 5ten Linien-Infanterie-Regiment.

2. Karl Sigmund Jakob Ferdinand, geb. 1802 den 20. Jan. dermalen im Königlichen Cadetten-Corps zu München.

Jakob Christoph von Oelhafen, und Maria Hedwig von Ebner,

Sohn.

Georg Christoph, geb. 1748 den 22. Jan. resign. Pfleger zu Betzenstein und Geschlechtsältester, verm. 1stens 1768 den 25. Jan. mit Regina Eleonora, Philipp Ernst von Imhoff, und Katharina Magdalena v. Dietherr, T., Wittwer 1785 den 20. Mai, verm. 2tens 1786 den 27. Jun. mit Klara Regina, Karl Wilhelm von Scheurl, und Klara Maria Eleonora von Kreß, T., Wittwer 1810 den 30. Nov.

Kinder erster Ehe.

1. Georg Christoph, Churfürstlich Pfalz-Baierisch. Hof-Kammer-Raths

Wittwe.

Sophia Wilhelmina Amalia, Johann Friedrich von Bobenhaußen, und Philippina Maria von Vetter, T., geb. 1783 den 5. Oct. verm. 1805 den 26. Jun. Wittwe 1813 den 6. Sept.

Töchter.

1. Carol. Fried. Hel. Clara, geb. 1807 d. 9. Jun.
2. Eleon. Jul. Christi. Henriette, geb. 1808 den 27. Jul.
3. Wilh. Joh. Elisa Amalie, geb. 1809 den 20. Sept.

2. Georg

2. Georg Christoph Friedrich, Königlich Preußisch. Cavallerie Premier-Lieutenants

Wittwe.

Friedrika Beate, Ernst Wilhelm von Riehthof, und Eleonora Charlotta von Schickfuß, T., geb. 1780 d. 13. Mai, verm. 1800 den 13. Mai, Wittwe 1804 den 16. Jan.

Tochter.

Eleonora Friedrika Wilhelmina, geb. 1801 den 28. Jun.

3. Paul Christoph, geb. 1773 d. 6. Apr. Königl. Baierisch. Forstmeister zu Schwabach, verm. 1799 mit Johanna Christiana Dorothea, Gräflich Castellischen Regierungs-Director Riegers, T., Wittwer 1816 d. 6. Jun.

Kinder.

1. Georg Christoph Christian, geb. 1803 den 13. Jun.
2. Klara Maria Friedrika, geb. 1804 d. 28. Febr.
3. Ludwig Gotthelf Karl Julius Christian Georg, geb. 1807 den 25. Jul.

4. Karl Christoph Wilhelm, geb. 1775 den 11. Aug. resignirt. Königlich Preußisch. Capitain, lebt auf seinem Guth, Schelsberg im Baadenischen.

5. Karl Christoph Sigmund, geb. 1776 d. 14. Dec.

6. Georg

6. Georg Christoph Jacob Adam Friedrich, geb. 1783 d. 30 Jan. Ober-Lieutenant im Kön. Baierisch. 1ten Linien-Infanterie-Regiment, verm. 1800 mit Anna Margaretha, Georg Lorenz Jordans, und Magdalena Hoferin, T., geb. 1780.

Kinder.

1. Georg Christoph Lorenz, geb. 1801 den 14. Aug.
2. Anna Maria Sophia, geb. 1805 den 1. März.
3. Klara Regina Karolina, geb. 1807 den 24. Jan.
4. Karolina Jacobina Regina, geb. 1807 den 24. Jan.
5. Christoph Karl, geb. 1810 den 7. Jul.
6. Christian Friedrich Karl Christoph, geb. 1812 den 29. Jun.

7. Johann Christoph Karl, geb. 1784 den 1. Apr. verm. 1813 d. 13. Apr. mit Johanna Mar. Friederika Bauer, geb. 1787 den 28. Sept.

Kinder zweyter Ehe.

1. Klara Maria Eleonora, geb. 1787 den 13. Aug. verm. 1816 den 19. Mai mit Johann Georg Hertling, Factor, geb. 1786 d. 9. Mai.
2. Maria Jacobina Wilhelmina, geb. 1790 den 25. Oct.
3. Karl Wilhelm Christoph, geb. 1792 d. 4. Mai, Ober-Lieutenant und Adjudant im Königl. Baierischen 10ten Linien-Infante-

rie-

rie=Regiment, verm. 1817 den 22. Dec. mit Maria Hedwig, Friedrich Karl Christoph von Scheurl, und Anna Maria Hedwig von Kreß, Tocht., geb. 1788 den 31. Jan.

4. Mariana Friedrika Karolina Sophia, geb. 1795 den 2. Jul.

Ruppert Maximilian von Oelhafen, Unter=Gerichts=Assessors, und Klara Juliana Merklein

Tochter.

Susanna Helena, geb. 1748 den 16. Apr.

Todesfälle.

1. Sara Johanna Sabina, Johann Wilhelm Christoph Karl von Oelhafen, Ober=Lieutenants bey dem Fürstl. Ansbachischen Jäger=Corps, Wittwe, geb. 1740 d. 1. Jan. starb 1806 den 10. März.

2. Klara Regina, Georg Christoph von Oelhafen, resignirten Pflegers zu Betzenstein, Gemahlin, geb. 1759 den 12. Aug. starb 1810 den 30. Nov.

3. Georg Christoph, Lieutenant im Königlich Baierisch. 5ten Linien=Infanterie=Regiment, Georg Christoph von Oelhafen, und Klara Regina von Scheurl, Sohn, geb. 1795 den 2. Jul.

2. Jul. starb 1813 den 3. Apr. zu Thorn in Preußen.

4. Georg Christoph von Oelhafen, Churfürstl. Pfalz-Baierischer Hof-Kammer-Rath, geb. 1769 d. 17. Mai, starb 1813 d. 6. Sept.

5. Johanna Christiana, Paul Christoph von Oelhafen, Königl. Baierischen Forstmeisters Gemahlin, geb. 1775 den 14. Jun. starb 1816 den 6. Jun.

Pel-

Peller von Schoppershof.

Diese Familie stammt aus der Gegend der vormals zu Vorder-Oesterreich gehörig gewesenen Waldstädte. Sie theilte sich in 2 Branchen davon die Aeltere bis zu Ende des 18ten Jahrhunderts noch zu Veldkirchen blühte, durch den im letzten französischen Krieg, als Rittmeister bey einem Kaiserl. Kön. Oesterreichisch. Husaren-Regiment gestandenen und im Felde gebliebenen letzten männlichen Zweig aber, erlosch. Die andere Branche existiret aber dermalen noch zu Nürnberg, allwo sie 1582 sich begründete.

Verschiedene Individuen derselben, haben dem Staat als Consiliarien, vorzüglich großen Nutzen und Ehre gebracht.

Im Jahr 1730 ist diese Familie nebst andern für gerichtsfähig erklärt, und im Jahr 1788 als rathsfähig, nebst denen von Praun und von Wölkern erkannt, und vom Kaiserlichen Hof darin bestättiget worden. In der Königl. Baierischen Adelsmatrikel sind die von Peller in der Klaße des Adels bestättigend eingetragen. Die Ausgezeichnetesten dieser Familie waren der Hessen-Casselische und Herzoglich-Sachsen-Weimarische Rath, Christoph Peller, dann Johann Jobst, und Martin Peller, die ihrer Vaterstadt durch Treue und Gelehrsamkeit redlich dienten.

Das

Das von denen Herren von Pellern geführt werdende Wappen, ist ein gespaltener Schild, in deßen obern goldnen Feld ein zum Sprung gerichteter schwarzer Steinbock, im untern rothen Feld aber, ein silberner Sparren sich befindet.

Auf den goldgekrönten Helm stehet rechts, ein schwarz und gold, links silber und roth gespaltenes Büffelhorn, zwischen welchem der schwarze Steinbock hervorwächst.

Am Leben befinden sich von dieser Familie

Christoph Gottfried von Peller, Ober-Zoll-Amtmanns, und Helena Katharina von Ebner

Nachkommen.

1. Anna Luzia Klara, geb. 1755 d. 30. Mai.
2. Klara Maria, geb. 1760 den 16. Sept. verm. 1781 d. 10. Jul. mit Gustav Gottlieb Christoph von Fürer, Dragoner-Hauptmann, Wittwe 1817 d. 26. Oct.
3. Anna Helena Luzia, geb. 1761 den 13. Dec.
4. **Karl Christoph Alexander von Peller, Königl. Baierischen pensionirten Ober-Lieutenants**

Wittwe.

Helena Maria Regina, Christoph Gottlieb Wilhelm von Furtenbach, und Klara Margaretha von Scheidlin, T., geb. 1772 den 7. Sept. verm. 1798 den 27. Febr. Wittwe 1816 den 18. Apr.

5. Karl

5. Karl Gustav Christoph von Peller, Leyh-Amts-Kassiers, und Maria Magdalena Wilhelmina von Furtenbach

Söhne.

1. Christoph Gottfried Wilhelm, geb. 1789 den 19. Apr. Hauptmann im Königl. Baierischen 5ten Linien-Infanterie-Regiment.

2. Georg Christoph Wilhelm, geb. 1795 d. 30. Jun. Fahnen-Junker im Königl. Baier. 5ten Linien-Infanterie-Regiment, kam 1812 zu Polozk in Rußische Kriegs-Gefangenschaft, und wird seit dem vermißt.

6. Klara Sophia, geb. 1766 den 6. Jul. verm. 1798 den 23. Oct. mit Georg Gustav Wilhelm von Petz, Königl. Baierisch. Stadt-Gerichts-Assessor, Wittwe 1813 d. 23. Sept.

7. Christoph Karl Gottfried, geb. 1768 d. 12. März, K. K. Oesterreichisch. Platz-Hauptmann zu Wien. Geschlechtsältester

8. Johann Wilhelm Christoph, geb. 1770 d. 18. Febr. Königl. Baierischer erster Leih-Amtmann.

Todesfälle.

1. Jacobina Klara, Christoph Gottfried von Peller, Ober-Zoll-Amtmanns, und Helena Katha-

Katharina von Ebner, Tochter, geb. 1754 den 8. Mai, starb 1806 den 3. Oct.

2. Maria Magdalena Wilhelmina, Karl Gustav Christoph von Peller, Leih-Amts-Cassiers Wittwe, geb. 1764 den 9. Mai, starb 1815 den 18. Dec.

3. Karl Christoph Alexander von Peller, Königl. Baierisch. pensionirter Ober-Lieutenant, geb. 1763 den 1. Apr. starb 1816 den 18. April.

Pe

Petz von Lichtenhof.

Die Familie von Petz leitet ihre Abkunft aus Schwaben her, von wo sich dieselbe in der Mitte des 15ten Jahrhunderts nach Nürnberg begab, und daselbst niederließ. Im Jahr 1730 den 21. Apr. ist sie mit andern Familien für gerichtsfähig erklärt worden, und seit dem Jahr 1813 stehet diese Familie in der Adelsklaße der Königlich Bairischen Adelsmatrikel eingetragen.

Mehrere Individuen dieser Familie haben sich rühmlich hervorgethan, worunter der gegen das Ende des vorigen Seculums verstorbene älteste General-Major und Inhaber eines Fränkischen Kreiß-Infanterie-Regiments, Hermann Hieronymus von Petz vorzüglich zu bemerken ist.

Das von Petzische Familen-Wappen bestehet wie der vorliegende Wappenbrief besagt, in drey oben rechts und links, unten rechts gekehrten schwarzen Bärenköpfen mit ausgeschlagenen rothen Zungen, im goldenen Schild. Auf dem goldgekrönten Helm stehet ein goldener Flug, welcher mit der Schildes-Figur nur einmal belegt ist.

Es befinden sich aber dermalen am Leben Herrmann Hieronym. v. Petz, ältesten General-Majors des Fränkischen Kreises und Katharina Helena gebornen von Petz

Nachkommen.

1. Hieronymus, geb. 1754 d. 6. Mai, Dragoner-Hauptmann bey den Fränkischen Kreis-

Kreis-Truppen, und Familienältester, verm. 1802 den 25. Oct. mit Susanna Regina Barbara, Christoph Wilh. Stürmer von Unterneßelbach, und Anna Margaretha Waltherin, T., verwittibte Dr. von Kordenbusch, Wittwer 1805 den 12. März.

2. Dorothea Maria, geb. 1757 den 7. Jan. verm. 1805 den 3. Sept. mit Johann Christoph Stürmer, von Unter-Neßelbach, J. U. D. Phis. et Mathes. P. P. O. an dem vorm. Audit. Egyd. geb. 1775 den 11. Sept.

3. Friedrich Hannibal, geb. 1765 d. 23. März, Königl. Baierisch. pensionirter Ober-Lieutenant.

Johann Hieronymus von Petz, und Susanna Maria Haffnerin

Tochter.

Klara Sabina, geb. 1739 d. 31. März, verm. 1tens 1770 d. 4. Dec. mit Johann Hieronymus von Heustein, Obrist-Lieutenant, Wittwe 1789 den 15. Apr., verm. 2tens 1790 den 15. März mit Georg Christoph von Petz, Major, Wittwe 1802 d. 5. Jan. verm. 3tens 1802 den 14. Jun.† mit Christian von Naudahl, Königl. Baierisch. Obrist à la Suite, geb. 1750 den 1. Aug. F

† gest. d.

Karl

F. st. als charakterisirter Generalmajor Ritter d. [illegible] Johanniter-Ordens am 5. Dec. 1826. zu Nürnberg.

Karl Wilhelm von Petz, und Dorothea Maria von Schleicher

Töchter.

1. Klara Sabina, geb. 1771 den 15. Febr. verm. 1798 mit Joh. Christoph Schmidt, Merkator.

2. Dorothea Maria, geb. 1775 den 27. Jul. verm. 1799 mit Johann Maul.

Gottfried von Petz, Untergerichts-Assessors, und Helena Sabina von Ebner

Nachkommen.

1. Christiana Magdalena, geb. 1755 den 15. Jul. verm. 1784 d. 10. Nov. mit Georg Sebastian Zobel, Dr. Med., Wittwe 1790 den 1. Apr.

2. Georg Gustav Wilhelm, Königl. Baier. Stadt-Gerichts-Assessors, mit Margaretha Wilhelmina Petermännin erzeugte

Kinder.

1. Johann Georg Benjamin, geb. 1792 d. 7. Nov. Lieutenant im Königl. Baier. 10ten Linien-Infanterie-Regiment, verm. 1817 den 14. Jan. mit Maria Anna, des Königl. Baierischen Hauptmanns und Ritters von Schlägel, Tocht., geb. 1789 den 14. Aug.

Witt-

Wittwe zweyter Ehe.

Klara Sophia, Christoph Gottfried von Peller, und Helena Katharina von Ebner, T., geb. 1766 den 6. Jul. verm. 1798 den 22. Oct. Wittwe 1813 den 23. Sept.

Sohn zweyter Ehe.

Georg Christoph Wilhelm, geb. 1800 den 27. Sept.

Todesfälle.

1. Susanna Regina Barbara, Hieronymus von Petz, Dragoner-Hauptmanns Gemahlin, geb. 1755 d. 1. Apr. starb 1805 d. 12. März.
2. Georg Friedrich, Hermann Hieronymus von Petz, General-Majors, und Helena Katharina geborne von Petz, Sohn, geb. 1766 d. 25. Jun. starb 1809 d. 13. Jun.
3. Georg Gustav Wilhelm von Petz, Königl. Baierisch. Stadt-Gerichts-Assessor, geb. 1759 d. 1. Aug. starb 1813 d. 23. Sept.
4. Maria Klara Wilhelmina, Georg Gustav Wilhelm von Petz, Königl. Baierisch. Stadt-Gerichts-Assessors, und Margaretha Wilhelmina Petermännin, Tochter, geb. 1794 den 28. Jun. starb 1815 den 26. Dec.

Pfin-

Pfinzing von Henfenfeld.

Dieses im Jahr 1764 mit dem Reichs-Schultheiß Johann Sigmund von Pfinzing, in Mannsstamm erloschene Geschlecht, dürfen wir billig unter die ältesten der adelichen Geschlechter in Franken zählen. Es existirte schon in den grauesten Zeiten zu Nürnberg, und nahm von da an, bis zu seiner Erlöschung, Antheil an der republikanischen Regierungs-Verwaltung. Es konnte auf Seiten der Gelehrsamkeit, wie auf Seiten der Tapferkeit, und eines hohen Ranges Individuen aufweisen, deren Andenken noch nicht erloschen ist, und nie erlöschen wird.

Wir sehen hier auf der Bahn der Gelehrsamkeit und hohen Ranges, den Reichs-Vogt Berthold Pfinzing im Jahr 1281, dem wirklich-Kaiserlichen Rath Sebald Pfinzing 1424, dem Canonicus und Probst Georg Pfinzing 1474, dem Kaiserlichen Rath und geheimen Secretair Paulus Pfinzing 1569, Melchior dem jüngern 1529, Kaiserl. Hofdiener, welcher nebst seiner Familie mit dem großen Comitiv und mit dem Münzrecht begnadiget wurde, Melchior dem ältern 1489 Kaiserl. Rath und Probst zu St. Alban bey Mainz, nachmals auch Probst zu St. Sebald in Nürnberg, dem Verfaßer des bekannten und berühmten Buchs Theuerdank, davon sich noch ein reines Original zu Nürnberg befindet.

det. Die Mathematiker Paulus Pfinzing Vater und Sohn, in den Jahren 1554 und 1588.

Auf der Bahn der Tapferkeit und des Ruhms erblicken wir, einen Andreas Pfinzing 1197, Berthold 1281, und Konrad Pfinzing 1306, dem Teutschen Ordens-Ritter Paulus Pfinzing 1368, dem Georg 1436, und dem Sebald 1473. Ferner dem Besitzer der Veste Henfenfeld Martin I. 1530.

Zu weitläufig würde es werden, wenn wir alle die Individuen hier aufführen wollten, welche ihr Geschlecht mit Verdieust und Ruhm beglänzten.

Indeß dürfen wir doch noch nicht zur Genealogie übergehen, ehe wir unsere heraldischen Nachrichten hier vorgetragen haben.

Bis zu Ende des 13ten Seculums führten die Herren Pfinzing einen gespaltenen Schild, in deßen obern goldenen Feld, ein schwarzer Adler hervorsteigt, das untere rothe Feld aber, mit einem silbernen Ring belegt ist. Auf den damals noch nicht gekrönten Helm, stieg auf einen roth mit silber gewundenen Wulste, der schwarze Adler, den silbernen Ring mit der goldnen Wehre haltend, hervor, und die Helmdecke war Gold und schwarz.

Als aber zu Anfang des 14ten Seculums Fritz I. Pfinzing, Elisabetha Geuschmidin ehelichte, und die Familie seiner Gemahlin, am Erlöschen stunde, verließ derselbe das alte Pfinzingische Wappen, und nahm das von den Geuschmiden geführte, in einem mit gold und schwarz gespaltenen Schilde, und auf dem Helm mit gold und schwarz gespaltenen Büffelhörnern bestehende Wappen, an.

Da-

Dadurch entstunde, (indeß seines Bruders Nachkommen ihr angebohrnes oben blasonirtes Wappen fortführten) eine Trennung in diesen beeden Linien, die geraume Zeit, und zwar so lange fortdauerte, bis sich Bertholds IV. Nachkommen, mit seines Bruders Fritz I. Nachkommen, vereinigten, sofort das Geuschmidische, gold mit schwarz gespaltne Schild annahmen, und von dieser Zeit an, bis Ao. 1554 dieses Wappen gemeinschäftlich fortführten.

Im Jahr 1554 am 29. Sept. wurde Melchior jun. und Paulus den Gebrüdern Pfinzing vom Kaiser Karl V. ihre Adels-Freyheit bestättiget, und der gesammten Familie ihr bisheriges Wappen dahin vermehrt, daß sie in einen gespaltenen und bis zum Fuß getheilten Schilde, einen 2mal mit gold, blau und silber gespaltenen Mittelschild, wegen des Guths Henfenfeld führten. Des Rückschildes erstes und viertes Quartier ist mit gold und schwarz gespalten, wegen der Familie Geuschmid. Das zweyte und dritte Quartier ist gold mit roth gespalten, und enthalten das oben beschriebene alte Pfinzingische Wappen. Auf den zur rechten Hand stehenden goldgekrönten Helm, stehet ein gold und schwarz gespaltenes Büffelhorn. Auf den links stehenden, gleichfalls goldgekrönten Helm, wächst ein goldener Löwe zwischen einen halb geschloßenen gold und schwarz gespaltenen Flug, mit schwarz und gold besäaten Herzen hervor.

Die Helmdecke ist Gold und schwarz.

Bey der Acquisition des Guths Gründlach veränderte die, solches Guth besitzende Linie, das Wappen dahin: Sie führte nemlich ein gespaltenes, und bis am Fuß getheiltes Schild, deßen erstes Quartier das alte Pfinzingische Wap-

Wappen enthält. Im zweyten Quartier befand sich das Henfenfelder, zweymal mit gold, blau und silber gespaltene Schild. Das dritte Quartier enthält das mit gold und schwarz gespaltene Geuschmidische Schild, und das vierte Quartier war ein bis am Fuß getheiltes Schild, in deßen rothem Felde, zwey über einander zum Kampf gerichtete goldene Löwen gestellt sind, das linke Feld aber war 5mal mit Gold und schwarz rechts durchschnitten, wegen der Besitzung des Guths Gründlach. Die Helmkleinodien behielte sie aber von dem oben blasonirten vermehrten Wappen bey.

Schon im Eingang haben wir erwähnt, daß diese Familie ausgestorben ist, und wir bemerken hier nur noch, daß bey der zu Henfenfeld am 10. März 1764 erfolgten Beerdigung des letzten Herrn von Pfinzings, das oben beschriebene vermehrte Wappen von Bildhauer-Arbeit mit zu Grabe getragen, und an der in der Kirche zu Henfenfeld befindlichen von Pfinzingischen Erbgruft, nach der Einsenkung des Sarges, unter einer paßenden Rede, auf gewöhnliche Weise zerschlagen, und mit beerdigt worden ist.

Diese uralte, und viele Jahrhunderte hindurch zu Nürnberg im größten Wohlstand blühende Familie, existirt nun noch in weiblicher Nachkommenschaft wie folget

Sigmund von Pfinzings, Septemvirs und Ober-Landpflers, mit Barbara Helena von Nützel erzeugte

Töchter.

I. Maria Salome, geb. 1732 den 5. Aug. verm. 1754 den 28. Mai mit Christoph Johann

hann Sigmund von Holzschuher, Senators Wittwe 1799 den 3. Oct.

II. Anna Luzia Helena, geb. 1737 den 23. Aug. verm. 1767 den 12. Dec. mit Georg Friedrich Wilhelm von Pömer, Scholarch und Septemvir, Wittwe 1814 den 18. Mai.

Todesfall.

Maria Christiana Helena, Sigmund v. Pfinzing, Septemvirs, auch Ober-Landpflegers, und Barbara Helena von Nützel, T., geb. 1731 d. 15. März, starb 1816 d. 8. Sept.

Pömer von Diepoltsdorf.

Dieses uralte Geschlecht stammt aus Pommern, und zog sich zu Ende des 12ten Seculums, nach Franken, endlich in die Reichsstadt Nürnberg. Ein Friedrich, ein Georg, ein Hans Pömer, lebten allda von 1215 bis 1240. Heinrich I. der sichere Stammvater aller zu Nürnberg existirt habenden von Pömer, starb 1299, und es ist erwiesen, daß Sebald I. Pömer, schon 1420 zu Rath gieng.

Die Reichsstadt Nürnberg wurde durch Stiftungen aller Art von dieser Familie bereichert, und Individuen derselben, bekleideten die höchsten Stuffen im Staat.

Wir zählen mehrere Männer aus diesem Geschlechte, die sich in auswärtigen Diensten, durch Wissenschaften, wie durch Tapferkeit hervorthaten, und indem wir hier den Kaiserlichen Diener Leonhard Pömer 1464, den Probst Hector Pömer 1495, den Königl. Schwedischen Legationsrath Hans Jakob Pömer 1614, den Reichs-Schultheiß Georg Abraham Pömer 1584, den Senator Georg Paulus Pömer 1666, endlich den West-Indienfahrer Georg Christoph Pömer 1692 anführen, glauben wir dem Historiker, Genüge geleistet zu haben, um die Verdienste dieser Familie anzuerkennen. Wir wollen nur noch ehe wir zur Genealogie übergehen, das Wappen die-

dieser Familie blasoniren, um auch den Heraldiker durch die Simplizität desselben, das Alterthum dieser Familie darzulegen.

Sie führte einen schwarzen Schild, welcher bis zur Hälfte dreymal mit roth und silber rechts durchschnitten ist. Auf dem Helm steigt eine roth gekleidete an den Armen gestümmelte Mohren-Puppe hervor, deßen Kopf und Brust in ein weißes Tuch, mit oben am Ende dergleichen weißen fliegenden Bändern bekleidet ist. Die Helmdecke ist Silber mit roth.

Dieses edle Geschlecht ist nun aber mit dem am 18. Mai 1814 gestorbenen vormaligen Septemvir und Scholarch Georg Friedrich Wilhelm von Pömer, erloschen, und sind bey deßen Begräbniß, die gewöhnliche Zeremonien mit Zerbrechung des Schild und Helms beobachtet worden.

Am Leben befinden sich noch

Georg Friedrich Wilhelm von Pömer, Septemvirs

Wittwe.

Anna Luzia Helena, Sigmund von Pfinzings, und Barbara Helena von Nützel, T., geb. 1737 den 23. Aug. verm. 1767 den 12. Dec. Wittwe 1814 den 18. Mai.

Deßen Sohns

Georg Karl Wilhelm von Pömer, Assessors am Land- und Bauern-Gericht

Wittwe.

Helena Katharina Wilhelmina, Georg Friedrich Freyherrn von Tuchers, und Maria Anna Kla-

Klara von Peller, T., geb. 1778 den 24. Oct. verm. 1806 den 4. Nov. Wittwe 1811 den 11. Nov.

Töchter erster Ehe.

1. Anna Luzia Friedrika Karolina, geb. 1800 den 17. Febr.
2. Maria Christiana Helena Salome, geb. 1802 den 8. Sept.

Tochter zweyter Ehe.

Helena Karolina Maria Regina, geb. 1810 den 26. Mai.

Todesfälle.

1. Georg Sigmund Christoph Wilhelm, Georg Karl Wilhelm von Pömer, Land- und Bauern-Gerichts-Assessors, und Anna Maria Karolina von Kreß, Sohn, geb. 1803 d. 17. Oct. starb 1803 den 18. Nov.
2. Georg Friedrich Wilhelm, Georg Karl Wilhelm von Pömer, Land- und Bauern-Gerichts-Assessors, und Anna Maria Karolina von Kreß, Sohn, geb. und gest. 1805 den 14. Mai.
3. Sophia Maria Hedwig Philippina, Georg Karl Wilhelm v. Pömer, Land- und Bauern-Gerichts-Assessors, und Anna Maria Karolina von Kreß, Tochter, geb. den 14. und gest. den 15. Mai 1805.

4. Anna Maria Karolina, Georg Karl Wilhelm von Pömer, Land- und Bauern-Gerichts-Assessors Gemahlin, geb. 1768 d. 18. Jun. starb 1805 den 21. Mai.

5. Maria Helena, Johann Friedrich von Pömer, Pflegers zu Hersbruck, und Helena Jacobina von Roggenbach, Tochter, Gottlieb Wilhelm von Möck, Obrist und Pflegers zu Lichtenau, Wittwe, geb. 1720 d. 16. Jun. starb 1806 den 12. Mai.

6. Maria Magdalena, Georg Friedrich von Pömer, Unter-Gerichts-Assessors, und Susanna Barbara von Winkler, Tochter, geb. 1741 den 10. Sept. starb 1808 den 5. Apr.

7. Maria Magdalena Jacobina Wilhelmina, Georg Karl Wilhelm von Pömer, Land- und Bauern-Gerichts-Assessors, und Helena Katharina Wilhelmina Freyin von Tucher, Tochter, geb. 1809 den 29. März, starb 1809 den 23. Jul.

8. Georg Karl Wilhelm von Pömer, Land- und Bauern-Gerichts-Assessor, geb. 1768 den 28. Nov. starb 1811 den 11. Nov.

9. Johanna Eleonora Karolina, Georg Karl Wilhelm von Pömer, Land- und Bauern-Gerichts-Assessors, und Helena Katharina Wilhelmina Freyin von Tucher, Tocht., geb. 1811 d. 18. Sept. starb 1812 d. 20. März.

10. Sophia Charlotta Maria, Georg Wilhelm von Pömer, Kaiserl. Königl. Hauptmanns, und Regina Maria gebornen von Pömer, Tochter, geb. 1744 den 31. Mai, starb 1813 den 5. Dec.

11. Georg Friedrich Wilhelm von Pömer, Senator, Scholarch und Septemvir, geb. 1742 d. 21. Jun. starb 1814 d. 18. Mai als der Letzte seines altadelichen Geschlechts.

12. Maria Sabina Karolina, Georg Karl Wilhelm von Pömer, Land- und Bauern-Gerichts-Assessors, und Helena Katharina Wilhelmina Freyin von Tucher, Tochter, geb. 1807 d. 12. Sept. starb 1814 d. 13. Jun.

---

von Praun.

Die von Praun haben ihren Ursprung aus Zürch in der Schweitz, und hießen auf gut schweitzerisch die Brunen. Nachdem diese Familie lange Antheil an den Regierungs-Geschäften daselbst genommen hatte, begab sich einer davon, nemlich Fritz Praun 1363 nach Nürnberg, welchen die Familie als ihren Stamm-Vater erkennet. Anfänglich schrieb sich diese Familie mit dem weichen B. Nach ihrer Niederlaßung zu Nürnberg aber fieng sie an, sich nach und nach mit dem harten P zu schreiben.

Sie stehet in der Adelsklaße in der Königl. Baierischen Adelsmatrikel.

Mehrere von ihnen giengen zu Gericht, bis sie endlich im Jahr 1788 für rathsfähig erklärt wurden. Bruno Brun, der Probst zu Zürch, Kaiser Karl IV. Caplan und Geheimer Rath, 1360. Rudolph Braun, der Landvogt in Baaden 1429, Heinrich Brun, der Chorherr zu Zürch 1460, verdienen als Zierde ihrer Familie, hier angemerkt zu werden.

Das erste und älteste Wappen welches noch in der Schweitz geführt wurde, bestund in einem rothen Stern, im silbernen Schild. Auf dem Helm war die Schildes-Figur wiederholt, und jede Spitze derselben mit einer rothen Kugel besteckt. Das zweyte unter Kaiser Friedrich III. 1474 ver-

veränderte Wappen aber, so diese Familie noch führt, ist ein aus dem obern rechten, nach dem untern linken Schildes-Winkel schwebender brauner Baum-Stamm, welcher mit 3 rothen Blättern und 3 gestümmelten Aesten auf beeden Seiten, im silbernen Felde bewachsen ist. Auf den mit einem silber und roth gewundenen, und mit einer roth und silbernen Zindelbinde versehenen Wulst, belegten Helm, raget ein in silber gekleideter Mannsarm die Schildes-Figur haltend, hervor.

Von dieser Familie befinden sich am Leben

Sigmund Christoph Ferdinand von Praun, Richters zu Wöhrd, und Helena Klara von Harsdorf

Nachkommen.

1. Sigmund Christoph I. geb. 1758 den 22. Jun. Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessor, auch Familienältester, verm. 1784 den 19. Oct. mit Anna Maria Klara, Christoph Gottlieb Wilhelm von Furtenbach, und Margaretha Klara von Scheidlin, Tocht., geb. 1763 den 9. Apr.

Kinder.

1. Sigmund Christoph Ferdinand II., geb. 1787 d. 18. Jun. Freyherrlich v. Tucherischer Amtmann, verm. 1816 den 6. Oct. mit Dorothea Susanna Karolina, Johann Andre-

Andreas Friedrich, Dr. Jur. und Maria Magdalena Dittelmaierin, T., geb. 1790 den 26. Jan.

Sohn.

Sigmund Christoph Ferdinand IV., geb. 1817 den 8. Jun.

2. Helena Klara Maria, geb. 1796 den 13. August.

II. Johann Friedrich Sigmund I., geb. 1763 den 25. Jul. Major der Königl. Baierischen Landwehr, verm. 1789 den 25. Nov. mit Regina Katharina, Christoph Friedrich Danreuther, Raths-Consulentens, und Regina Katharina Panzer, T., geb. 1768 d. 1. Jul.

Kinder.

1. Eberhard Sigmund Jodocus I., geb. 1790 den 11. Oct., Acceßist bey dem Königl. Baierischen Stadt-Gericht zu Nürnberg.
2. Regina Friederika Katharina, geb. 1792 den 1. Apr.
3. Sigmund Christoph Ferdinand III., geb. 1793 den 24. Jul. Lieutenant im Königlich Baierischen Artillerie-Regiment.
4. Helena Klara Regina, geb. 1794 den 11. Nov.
5. Sigmund Christoph Friedrich I., geb. 1796 den 17. März, Königl. Baierisch. Forst-Gehülf.

6. Sig-

6. Sigmund Friedrich Wilhelm II., geb. 1800 den 7. Sept.

7. Margaretha Sophia Jacobina Wilhelmina, geb. 1801 den 23. Oct.

8. Karolina Susanna Helena Friedrika, geb. 1804 den 9. Jun.

9. Maria Eleonora Sophia Johanna Wilhelmina, geb. 1809 den 19. Mai.

III. Jobst Christoph Sigmund I., geb. 1766 d. 30. Oct. verm. 1797 d. 7. Mai, mit Margaretha Sibylla Kohlerin, geb. 1776 den 19. Sept.

Kinder.

1. Paul Christoph Sigmund II., geb. 1799 den 1. März, Cadet unter dem Königl. Baierischen 2ten Chevaux-legers Regiment.

2. Klara Helena Paulina, geb. 1807 den 7. Mai.

3. Sigmund Christoph II., geb. 1809 den 13. Dec.

4. Michael August Julius Sigmund I., geb. 1811 den 15. Nov.

5. Sigmund Friedrich Wilhelm Felix, geb. 1814 den 1. Dec.

IV. Sigmund Friedrich Wilhelm I., geb. 1771 den 13. Jul. verm. 1802 den 27. Apr. mit Anna Dorothea Felicitas, Johann Gottfried Andre-

Andreas Fabricius, Ritterschaftl. Baunachischen Consulenten und Geheimen Raths Wittwe, geb. 1766 den 20. Sept.

Tochter.

Helena Klara Dorothea Wilhelmina, geb. 1807 den 17. Mai.

Todesfälle.

1. Johann Friedrich Heinrich Sigmund I., Jobst Christoph Sigmund I. von Praun, und Margaretha Sibylla Kohlerin, Sohn, geb. 1803 den 29. Jul., starb 1804 den 25. Apr.

2. Margaretha Juliana Augusta, Jobst Christoph Sigmund I. von Praun, und Margaretha Sibylla Kohlerin, Tochter, geb. 1801 den 28. Jun. starb 1804 d. 17. Dec.

3. Paul Christoph Sigmund I. von Praun, Ober-Lieutenant bey dem Königl. Baierisch. 5ten leichten Infanterie-Bataillon la Motte, Christoph Sigmund Ferdinand von Praun, Wöhrder Richters, und Helena Clara von Harsdorf, Sohn, geb. 1769 den 29. Jun. starb 1807 den 12. April zu Brieg in Schlesien.

4. Maria Felicitas Eleonora, Sigmund Ferdinand von Praun, Raths-Consulentens, und Maria Salome von Kreß, Tochter, Christian Wilhelm von Stein, Kaiserl. Rußischen Ober-Lieutenants Wittwe, geb. 1725 den

den 21. Dec., starb 1808 den 31. Mai zu Laußnitz bey Neustadt an der Orla.

5. Anna Elisabetha Sophia Friedrika, Johann Friedrich Sigmund I. von Praun, und Regina Katharina Danreutherin, Tocht., geb. 1805 d. 29. Nov. starb 1810 d. 8. Nov.

6. Helena Klara, Sigmund Christoph Ferdinand von Praun, Richters zu Wöhrd, Wittwe, geb. 1735 den 13. Nov. starb 1814 den 3. Aug.

Scheurl von Defersdorf.

Dieses alte Geschlecht stammt aus Schwaben. Es hielt sich theils zu Lauingen und Gundelfingen auf, und gieng alldort zu Rath; theils wohnte es auf seinen ansehnlichen Gütern, namentlich dem Schloß Eßingen, und dem Markt Hesselschwang. Albrecht Scheurl I. hielt sich Ao. 1300 bey dem Kaiserlichen Land-Richter in Schwaben auf, und war in Ansehen. Konrad Scheurl stiftete im Jahr 1383 einen Jahrtag. In der Mitte des 15ten Jahrhunderts zog dieses Geschlecht unter Albrecht IV. Scheurl nach Schlesien, verschwägerte sich mit verschiedenen uralt-adelichen Familien, und besaß mehrere Güter. Drey Scheurl Johann I., Johann II. und Bartholomäus, wurden sowohl in Schlesien zu Breßlau, und Liegnitz, als im Reiche zu Augsburg und Trient als Domherrn und Prälaten recipirt. Vorerwähnten Albrecht des III. Sohn, Hieronymus, ist als Gesandter der Stadt Breßlau im Jahre 1476 zu dem Königlichen Beylager nach Ofen abgeordnet worden, der 3te Sohn Valentin, war Ritter von Jerusalem. Sein jüngster Sohn, Christoph I. Scheurl wurde 1430 von seinem Vormund Ladislaus von Domnick, nach Nürnberg geführt, wo er sich mit einem ansehnlichen Vermögen niederließ, und der Stifter der Nürnbergischen Haupt-Linie wurde. Er war im Jahr 1505 der Römischen Königin

Maria, Kuchen-Meister, und der Römische König Maximilian logirte Ao. 1491 bey ihm in seinem Hauß. Er stand nebst Wilibald von Pirkheimer, und Melchior von Pfinzing in großen Ansehen, auch wurde er im Jahr 1507 Königl. Zahlmeister. Dessen Sohn war der berühmte Dr. Christoph II. Scheurl, Kaiser Karl V. und Ferdinand I., so wie auch mehrerer Chur- und Fürsten und der Stadt Nürnberg Rath. Dieser hatte ungemein viele Verdienste um den Staat und um die Kirchen-Reformation. Im Jahr 1523 ist er zu Kaiser Karl V. nach Catalonien gesendet worden. Er stiftete 72 Malter Getraid für die Armuth zu Gundelfingen, und stiftete einige Stipendien. Außer ihme zeichneten sich noch mehrere Glieder dieser 1729 rathsfähig gewordenen Familie, durch Gelehrsamkeit und Tapferkeit aus. In der Königl. Baierischen Adelsmatrikel ist dieselbe in der Adelsklaße bestättigend vorgetragen.

Das alte Wappen dieser Familie ist (wie der Wappenbrief sagt) ein silbernes Panterthier mit ausgeschlagener Zunge, vor sich geworfenen Greifen-Füßen und über den Rücken geschlagenen 4 knottigen Wedel, im rothen Schild. Auf dem goldgekrönten Helm ist die Schildes-Figur wachsend wiederholt. Die Helmdecke ist roth und Silber. Bey der — dem Dr. Christoph II. Scheurl und seinen Geschlechts-Verwandten sub dato Gent in Flandern den 6. April 1540 vom König Ferdinand I. ertheilten Confirmation ihres alten Adels, wurde das Wappen vermehrt, und ist solches ein gespaltenener und bis zum Fuß getheilter Schild, in dessen ersten und vierten Quartier, das vorbeschriebene alte Stamm-Wappen aufgenommen wurde. In dem zweyten

ten und dritten Quartier aber, liegt ein rechtsgekehrter goldener Balken im blauen Feld. Auf dem goldgekrönten Helm befindet sich ein silberner wachsender Panther, mit vor sich geworfenen Greifen-Füßen zwischen 2 blauen mit den goldenen Balken belegten Büffelshörnern, welche an beyden Aussenseiten und in den Mundlöchern mit 3 Pfauenfedern besteckt sind. Dieses Helm-Kleinod vermehrte Kaiser Karl V., auf dem Reichstag zu Regensburg sub dato 18. März 1541 noch durch 2 rothe mit silbernen Querbalken belegte, rechts und links gekehrte, und auf beeden Seiten des wachsenden Panthers stehenden Fähnlein.

Am Leben befinden sich

Karl Wilhelm von Scheurl, Pflegers zu Engelthal, und Klara Maria Eleonora von Kreß,

Nachkommen.

I. Christoph Gottlieb, geb. 1747 den 18. Mai, Königl. Baierisch. Unschlitt-Amts-Caßier, auch Geschlechtsältester, verm. 1771 den 10. Sept. mit Sophia Maria, Christoph Adam Friedrich Freyherrn von Behaim, und Sophia Katharina Freyin von Haller, Tocht., Wittwer 1816 den 16. Jun.

Kinder.

1. Sophia Maria, geb. 1772 d. 28. Mai.
2. Sophia Katharina Friedrika, geb. 1773 d. 26. Sept.
3. Christoph Wilhelm Friedrich, geb. 1776 den 25. Aug. Königl. Baierisch. Ober-

 Post-

Post-Amts-Secretair, verm. 1810 den 9. Sept. mit Maria Sabina Wilhelmina, Johann Wilhelm Paul Freyherrn von Löffelholz, und Katharina Friedrika Jacobina Freyin von Eyb, Tocht., geb. 1772 den 26. Febr.

Sohn.

Christoph Gottlieb Adolph, geb. 1811 den 7. Jan.

4. Helena Eleonora, geb. 1779 d. 27. Sept.
5. Anna Luzia, geb. 1784 den 7. Jul.

II. Maria Anna, geb. 1750 d. 25. Mai, verm. 1780 den 26. Jul. mit Karl Christoph Wilhelm von Fürer, Losungrath, geb. 1754 den 15. Dec.

III. Friedrich Karl Christoph, geb. 1752 d. 29. Jun. Kasten-Amts-Pfleger, verm. 1stens 1779 den 7. Sept mit Anna Maria Hedwig, Johann Christoph Sigmund Freyherrn von Kreß, und Maria Hedwig gebornen v. Kreß, T., Wittwer 1798 d. 16. Jul. verm. 2tens 1799 d. 15. Oct. mit Eleonora Johanna Karolina, Wilhelm Freyherrn von Lindenfelß, und Charlotta Christiana Albertina Freyin von Schönfeld, T., geb. 1773 den 8. Febr.

Kinder.

1. Anna Maria Karolina, geb. 1780 den 1. Jul.
2. Friedrich Karl, geb. 1783 d. 3. Apr.
3. Maria Hedwig Eleonora, geb. 1788 d. 31. Jan. verm. 1817 den 22. Dec. mit Karl Wil-

Wilhelm Christoph von Oelhafen, Ober-Lieutenant und Adjudant im Königlich Baierisch. 10ten Linien-Infanterie-Regiment, geb. 1792 den 4. Mai.

IV. Katharina Franzisca Helena, geb. 1754 den 15. März, verm. 1793 den 8. Jul. mit Georg Karl Wilhelm von Mühlholz, Chur-Pfalzbaierischen General, Wittwe 1797 den 5. Jun.

V. Gottlieb Christoph Wilhelm, geb. 1757 den 8. Dec. Hauptmann der Königl. Baierisch. Landwehr, verm. 1781 den 28. Aug. mit Maria Jacobina, Jobst Wilhelm von Ebner, und Helena Eleonora Freyin von Haller, T., Wittwe 1808 den 6. Sept.

Tochter.

Klara Maria Eleonora, geb. 1782 d. 3. Sept. verm. 1802 den 19. Jul. mit David Friedrich Wild, Königl. Baierischen Postz-Expeditor zu Feucht.

VI. Maria Hedwig, geb. 1765 d. 1. Nov. verm. 1793 den 8. Jul. mit Christoph Jakob Eyrich, Dr. Med., geb. 1747 den 21. Dec. Wittwe 1814 den 12. Febr.

Christoph Wilhelm III. von Scheurl, Pflegers zu Lauf, und Maria Helena Freyin von Tucher, Nachkommenschaft

I. Jakob Wilhelm, Kastenamts-Pfleger zu Hersbruck, mit Sabina Regina von Grundherr, und

und Maria Barbara Wilhelmina von Furtenbach erzeugte Nachkommen

Aus erster Ehe.

1. Sabina Regina, geb. 1753 den 18. Sept. verm. 1778 d. 19. Mai mit Johann Christoph Gottfried Freyherrn von Kreß, Umgeld-Amts-Caßier, geb. 1755 d. 14. März.
2. Karl Jakob Wilhelm, geb. 1756 den 24. Jul. Senator und Rentkammer-Director, verm. 1781 d. 27. Nov. mit Maria Magdalena, Hanß Joachim Freyherrn von Haller, und Maria Magdalena von Kreß, T., geb. 1755 den 12. Mai.

Kinder.

1. Maria Magdalena Karolina, geb. 1783 den 25. Febr. verm. 1stens 1807 d. 12. Oct. mit Christian Friedrich Rose, Pfarrer zu Eschenvelden, geb. 1772 den 19. Dec. Wittwe 1815 d. 13. Aug. verm. 2tens 1816 den 24. Jul. mit Johann Michael Hanger, Pfarrer zu Eschenvelden, geb. 1790 den 9. Jul.
2. Maria Barbara Karolina, geb. 1784 d. 8. Febr. verm. 1812 den 22. Jul. mit Karl Gottlieb Gustav von Fürer, Königl. Baierisch. I. Land-Gerichts-Assessor zu Lauf, geb. 1780 den 24. Dec.
3. Dorothea Maria Wilhelmina, geb. 1785 den 16. Jul. verm. 1809 den 28. Mai mit Georg Christoph Albrecht von Wahler, geb. 1784 den 2. Jul.
4. Regina Maria Johanna Wilhelmina, geb. 1787 den 5. Sept.

5. Ma-

5. Marianna Friedrika, geb. 1789 den 6. Aug.
6. Christoph Joachim Wilhelm, geb. 1793 den 19. Febr.
7. Helena Charlotta Maria Jacobina, geb. 1796 den 10. Jul.

Sohn zweyter Ehe.

Jacob Christian Wilhelm, geb. 1763 den 14. Mai, Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessor, verm. 1785 den 13. Sept. mit Maria Helena, Georg Christian Freyherrn von Haller, und Anna Luzia von Fürer, T., geb. 1765 den 5. Jan.

Kinder.

1. Georg Christian Wilhelm, geb. 1786 den 22. Sept. Königl. Baier. II. Land-Gerichts-Assessor zu Schwabach.
2. Dorothea Jacobina Wilhelmina, geb. 1788 den 16. Jun. verm. 1810 den 6. Aug. mit Franz Georg Joseph von Bäumen, Königl. Baierisch. Stadt-Gerichts-Assessor zu Fürth, geb. 1784 den 8. Febr.
3. Sophia Maria Christiana, geb. 1800 den 5. Jan.
4. Helena Karolina Jacobina, geb. 1805 d. 9 Aug.

II. Hanß Joachim Wilhelm, Stadt-Richters, und Helena Susanna Freyin von Löffelholz

Töchter.

1. Katharina Helena, geb. 1754 d. 13. Sept. verm. 1787 den 28. Mai mit Christoph Adam

Adam Friedrich von Volckamer, Wald-Amtmann, Wittwe 1794 den 8. Nov.

2. Helena Katharina, geb. 1756 d. 25. März, verm. 1777 den 22. Jul. mit Christoph Karl Gottlieb von Grundherr, Senator, geb. 1754 den 1. Jul.

3. Helena Jacobina, geb. 1758 den 6. Nov. verm. 1tens 1785 den 6. Dec. mit Karl Christoph Wilhelm von Grundherr, Wittwe 1785 den 20. Dec. verm. 2tens 1790 den 7. Sept. mit Karl Sigmund Ferdinand Edlen von Wölkern, Oberst der Königl. Baierischen Landwehr, und Mitglied des Königl. Baierisch. Civil-Verdienst-Ordens, geb. 1760 den 11. Nov.

Todesfälle.

1. Jakob Christoph Wilhelm von Scheurl, Major im Königl. Baierisch. 10ten Linien-Infanterie-Regiment, Karl Wilhelm von Scheurl, Pflegers zu Engelthal, und Clara Mar. Eleonora von Kreß, Sohn, geb. 1755 den 12. Dec. starb 1807 den 10. Apr. zu Warschau in Pohlen.

2. Maria Jacobina, Gottlieb Christoph Wilhelm von Scheurl, Königl. Baierisch. Hauptmann bey der Landwehr, Gemahlin, geb. 1760 d. 24. Jun. starb 1808 d. 6. Sept.

3. Friedrich Karl, Cadet im Königl. Baierisch. 5ten Linien-Infanterie-Regiment, Christoph Gottlieb von Scheurl, Königl. Baierisch. Unschlitt-Amts-Caßiers, und Sophia Maria

Freyin

Freyin von Behaim, Sohn, geb. 1791 den 8. Apr. starb 1812 den 4. Oct. zu Polozk in Rußland.

4. Karl Jakob Wilhelm, Lieutenant bey der Königl. Baierisch. mobilen Legion, Karl Jakob Wilhelm von Scheurl, Senators und Rentkammer-Direct rs, und Maria Magdalena Freyin von Haller, Sohn, geb. 1786 den 6. Aug. starb 1813 den 16. Oct. zu Mühldorf in Baiern.

5. Sophia Maria, Christoph Gottlieb von Scheurl, Königl. Baierisch. Unschlitt-Amts-Caßiers, Gemahlin, geb. 1745 d. 18. Febr. starb 1816 den 16. Jun.

6. Christoph Karl, Christoph Gottlieb von Scheurl, Königl. Baierisch. Unschlitt-Amts-Caßiers, und Sophia Maria Freyin von Behaim, Sohn, geb. 1782 d. 1. Jul. starb 1816 den 8. Oct.

Stromer von Reichenbach.

Dieses Geschlecht, eines der ältesten Nürnbergs, hielte sich im Jahr 962 unter den Namen von Reichenbach, theils auf seinen Besitzungen zu Cammerstein und Schwabach, theils zu Nürnberg auf. Gerhard von Reichenbach, der 1205 mit Tod abgieng, hatte 2 Söhne, der ältere auch Gerhard, zog mit König Konrad von Schwaben nach dem gelobten Land, woselbst er starb. Der jüngere Sohn Konrad aber vermählte sich, zu Ende des 12ten Jahrhunderts, mit Beatrix, Konrad I. Stromers, des Heiligen Römischen Reichs Erb- Obrist- Forst- und Jägermeisters des Reichswalds St. Laurenzen, Tochter.

Durch diese Vermählung kam es, daß da er sich lange bey seiner Gemahlin Bruder, Konrad II. Stromer, auch des Reichs Erb- Obrist- Forst- und Jägermeisters zu Nürnberg aufhielte, und beeder Kinder mit einander aufwuchsen, solche insgesammt Stromer genannt wurden. Damit nun beederley Descendenten sich in der Folge von einander unterscheiden konnten, setzte man bey Konrad Stromers Kindern wegen ermeldeten Erb-Amts mit welchen diese Familie belehnt war, das Wort Wald vor, und hieß sie die Waldstromer, des Konrad von Reichenbachs Nachkommen hingegen, nannte man Stromer, mit Beybehaltung ihres alten Namens von Reichenbach. Mit diesen Konrad von Reichenbach

blieb

blieb die Familie zu Nürnberg, und war anfangs sehr zahlreich, denn er zeugte mit 3 Frauen, 33 Kinder, wovon aber in den Jahren 1406 und 1407, 18 Stromer gestorben sind. Konrad I. Stromer, war der Erste, welcher Ao. 1332 laut vorhandenen Raths-Decrets, zu Rath gieng.

Diese Familie stunde in ganz besondern Ansehen, wie dieses durch Lorenz Stromer, der in den hohen teutschen Orden als Ritter aufgenommen wurde; ferner durch Peter Stromer, Ritter des goldenen Schildes, und Schwäbischer Bundes-Hauptmann; durch Sigmund Stromer zur goldenen Rose, durch Ulmann III. Stromer, welch- letzterer sich bey verschiedenen Sendungen und in andern wichtigen Angelegenheiten der Stadt Nürnberg hervorthat, bewiesen werden kann. Aber auch die in den neuesten Zeiten sich ausgezeichneten Individuen verdienen hier angemerkt zu werden. Es sind solche Christoph Friedrich Stromer von Reichenbach, Reichs-Schultheiß, und deßen (der gelehrten Welt nicht unbekannte) Sohn, Christoph Wilhelm Friedrich Stromer von Reichenbach, Senator.

Die Baierische Adelsmatrikel hat dieses Geschlecht 1813, in ihren alten Adel bestättigend, aufgenommen.

Das Wappen so das Ritter-Geschlecht von Reichenbach führte, und bey Veränderung seines Namens bis anjetzo beybehielt, und welches nach dem Bericht Ulmann Stromers, von dem Fränkischen König Konrad III. denselben verliehen worden ist, bestehet in einem gestürzten silbernen schwebenden Dreyeck, deßen Spitzen mit silbernen halben Lilien besteckt

ist,

ist, im rothen Feld. Auf dem ungekrönten Helm ruht ein rothes Kissen mit Silber verbrämt, auf welchem 3 neben einander stehende silberne Lilienstäbe hervorgehen.

Die Helmdecke ist Silber und roth.

Von dieser Familie sind am Leben

Christoph Wilhelm Friedrich von Stromer, Senators, und Maria Sabina von Fürer

Sohn.

Christoph Friedrich, geb. 1763 den 26. Sept. Land- und Bauern-Gerichts-Assessor, verm. 1797 den 5. Dec. mit Anna Maria, Hanß Joachim Freyherrn von Haller, und Maria Magdalena von Kreß, T., geb. 1762 den 17. Sept.

Karl Christoph von Stromer, Senators, und Katharina Eleonora Freyin von Haller

Söhne.

I. Christoph Friedrich, geb. 1757 den 9. Apr. Pfleger zu Altdorf, und Major der Königl. Baierischen Landwehr, auch Geschlechtsältester, verm. 1785 d. 19. Jul. mit Maria Sabina Hedwig, Johann Christoph Sigmund Freyherrn von Kreß, und Maria Hedwig von Kreß, T., Witttwer 1812 d. 24. Nov.

Kinder.

1. Christoph Sigmund Friedrich, geb. 1786 den 26. Jun.

2. Ma-

2. Maria Sabina Philippina, geb. 1791 den 3. Apr.
3. Katharina Eleonora Friedrika, geb. 1794 den 5. Apr.
4. Helena Maria Katharina Karolina, geb. 1796 den 6. Aug.
5. Karl Christoph Friedrich, geb. 1797 d. 21. Dec. Cadet bey dem Königl. Baierischen 5ten Linien-Infanterie-Regiment.
6. Klara Sabina Friedrika, geb. 1799 den 15. März.
7. Christoph Gottlieb Friedrich, geb. 1801 d. 18. Nov.
8. Jakob Gottlieb Wilhelm Friedrich, geb. 1805 den 26. Nov.
9. Sophia Philippina Friedrika, geb. 1807 den 16. Jan.

II. Johann Sigmund Jakob Karl, geb. 1758 den 6. Nov. Senator, verm. 1785 den 17. März mit Sophia Friedrika Philippina, Wilhelm Bernhard Ludwig Freyherrn Schenk von Schweinsberg, und Juliana Maria Karolina Freyin von Schenk, T., geb. 1762 den 13. Nov.

Kinder.

1. Johann Sigmund Ludwig Karl, geb. 1786 den 14. Febr., Hauptmann im Königlich Baierischen 5ten Linien-Infanterie-Regiment, verm. 1815 den 17. Decbr. mit Jeanette von Zinast, aus Ungarn, geb. 1793 den 20. Apr.

Kin-

Kinder.

1. Sophia Maria Jeannette, geb. 1816 den 23. Sept.
2. Ludwig Karl, geb. 1817 den 1. Sept.

2. Sophia Maria, geb. 1787 d. 10. Mai.
3. Christoph Karl Friedrich, geb. 1789 d. 7. Aug. Ober-Lieutenant im Königl. Baier. 7ten Linien-Infanterie-Regiment.
4. Maria Anna Benigna, geb. 1792 den 29. Mai.
5. Georg Karl Christoph, geb. 1795 den 15. Jun. Lieutenant im Königl. Baierischen 5ten Linien-Infanterie-Regiment.

Todesfälle.

1. Johann Sigmund Christoph Joachim Friedrich, Christoph Friedrich von Stromer, Pflegers, und Maria Sabina Hedwig von Kreß, Sohn, geb. 1803 den 27. Apr. starb 1803 den 25. Nov.
2. Christoph Wilhelm Friedrich von Stromer, Senator, geb. 1737 den 5. Febr. starb 1805 den 20. Mai.
3. Johann Christoph Sigmund, Lieutenant im Königlich Baierischen 10ten Linien-Infanterie-Regiment, Christoph Friedrich von Stromer, Pflegers, und Maria Sabina Hedwig von Kreß, Sohn, geb. 1788 den 6. Nov. blieb 1809 den 10. Aug. in einer Affaire bey Landeck in Tyrol.

4. Eli-

4. Elisabetha Sophia Johanna Friedrika, Christoph Friedrich von Stromer, Pflegers, und Maria Sabina Hedwig von Kreß, Tochter, geb. 1809 d. 26. März, starb 1810 den 18. Apr.
5. Maria Sabina Hedwig, Christoph Friedrich von Stromer, Pflegers zu Altdorf, Gemahlin, geb. 1767 den 16. März, starb 1812 d. 24. Nov. zu Altdorf.
6. Georg Christoph Karl, Karl Christoph von Stromer, Senators, und Katharina Eleonora Freyin von Haller, Sohn, geb. 1766 den 28. Jun. starb 1812 den 24. Nov.
7. Katharina Eleonora, Karl Christoph von Stromer, Senators Wittwe, geb. 1731 d. 27. Aug. starb 1815 den 21. Apr.
8. Johann Sigmund Karl von Stromer, Königl. Baierisch. Major à la Suite, Christoph Carl von Stromer, Senators, und Catharina Eleonora Freyin von Haller, Sohn, geb. 1756 d. 26. Jan. starb 1815 d. 18. Mai.

Frey-

Freyherren Tucher von Simmelsdorf.

Nach einer nicht ungegründeten Vermuthung, soll dieses Geschlecht aus dem jetzigen Taucha, einem Schloß und Städtchen ohnweit Leipzig herstammen, welches die Familie 1140 unter dem Kaiser Heinrich III. als ein municipium besaß. Im Jahr 1080 erlitte es in dem Sächsischen Kriege eine dreymalige Eroberung, wobey das Tucherische Hauß seinen Chef in der Person Bertherichs Tucher verlohr. Durch dieses veranlaßt, hatte es sich vermuthlich nachdem es noch eine Zeitlang in Sachsen sich aufhielt, endlich nach Nürnberg begeben, und im Jahr 1340 gieng Berthold Tucher schon zu Rath. Mehrere Glieder dieser Familie haben sich in höchsten Hof- und Kriegs-Diensten, so wie in ritterlichen Würden und Stiftern hervorgethan. Hieher gehören Lorenz Tucher, Domherr zu Regensburg, Sixt Tucher, Canonicus zu Aschaffenburg und Probst zu St. Lorenzen in Nürnberg auch Domherr zu Regensburg rc. Hanß und Andreas Tucher, welche zu Rittern geschlagen wurden. Letzterer zeichnete sich durch seine persönliche Tapferkeit in der Schlacht bey Regensburg gegen die Böhmen Ao. 1504 besonders aus. Lazarus Tucher war Kaiser Karl V., König Philipp II. in Spanien, so wie auch Frauen Margaretha und Maria, Regentinnen der Niederlande Rath. Robert Tucher, ist Ritter, Kö-

nig Philipp II. von Spanien, wirklicher Rath, der Republik in Antwerpen, Kriegsrath und Commandant daselbst gewesen. Paul Tucher war Oberster der Niederländischen Truppen, und ein jüngerer Paul Tucher, war General-Feld-Marschall-Lieutenant des Fränkischen Kreises. Diese Familie hat für ihren Glanz und ihre Erhaltung, so, wie auch durch Stiftungen in Kirchen, Klöstern, und für die Armuth außerordentlich gesorgt, und ist nun in der Königlich-Baierischen Adelsmatrikel in der Freyherrn-Klaße bestättigend einverleibt.

Das Wappen der Freyherren Tucher von Simmelsdorf, bestehet in einem gespaltenen Schild, dessen obere Hälfte 5mal Silber und schwarz rechts durchschnitten ist; im untern goldenen Feld, ist ein mit goldenen Ohrengehäng verziertes, rechts gekehrtes Mohren-Brustbild. Auf dem Helm ist ein wachsender, schwarz gekleideter an Armen gestümmelter Mohr zwischen zwey mit Silber, schwarz und gold gespaltenen Büffelshörnern. Die Helmdecke ist schwarz und gold.

Das vermehrte Wappen ist ein gespaltener, mit der Freyherrn-Krone bedeckter, und einem schwarz mit Gold verbrämten und gefütterten Wappenmantel, umhängter Schild, welcher das alte Wappen enthält. Auf dem Thurnier-Helm wächst ein in gold gekleideter, mit silbernen Ohrengehäng gezierter Mohr hervor, deßen beede Arme sich in silber, schwarz und gold gespaltenen Büffelshörnern endigen.

Am Leben befinden sich dermalen

Georg Friedrich Freyherrn von Tucher, Stadt-

 und

und Ehe-Gerichts-Assessors, und Maria Anna Klara von Peller

Nachkommen.

1. Helena Katharina Wilhelmina, geb. 1778 den 24. Oct. verm. 1806 den 4. Nov. mit Georg Karl Wilhelm von Pömer, Land- und Bauern-Gerichts-Assessor, Wittwe, 1811 den 11. Nov.
2. Jakob Gottlieb Friedrich, geb. 1780 den 13. Febr. verm. 1805 den 17. Jul. mit Maria Magdalena Wilhelmina, Nicolaus Tümpels, und Johanna Sophia Wunderlich, T., geb. 1781 den 9. Mai.

Kinder.

1. Friedrich Wilhelm Karl, geb. 1806 den 31. März.
2. Maria Sabina Wilhelmina, geb. 1807 den 24 Mai.
3. Susanna Maria Wilhelmina, geb. 1808 den 21. Nov.
4. Gottlieb Friedrich Wilhelm Karl, geb. 1810 den 27. Jan.
5. Maria Helena Wilhelmina, geb. 1811 den 1. Jul.
6. Johanna Appollonia Wilhelmina, geb. 1814 den 6. Mai.

3. Klara Marianna Friedrika, geb. 1781 den 13. Jul. verm. 1807 den 25. Oct. mit Johann Paul Arnold, Wittwe 1817 den 1. Nov.

Fried-

Friedrich Wilhelm Karl Freyherrn von Tucher, Senators auch Septemvirs, und Anna Maria von Volckamer

Nachkommen.

I. Jobst Wilhelm Karl, Senators

Wittwe.

Susanna Maria, Johann Sigmund Freyherrn von Hallers, und Maria Helena von Ebner, T., geb. 1769 den 3. Jan. verm. 1790 den 2. März, Wittwe 1813 den 12. Jun.

Kinder.

1. Maria Helena Susanna, geb. 1791 den 17. März, verm. 1811 den 15. Sept. mit Dr. Wilhelm Friedrich Hegel, Königl. Baierisch. Professor der Philosophie zu Erlangen, geb. 1777 den 27. Aug.
2. Johann Sigmund Karl, geb. 1794 den 12. Jan. Lieutenant im Königl. Baier. Artillerie-Regiment.
3. Christoph Karl Gottlieb Sigmund, geb. 1798 den 19. Mai.
4. Sophia Maria Friedrika, geb. 1800 den 14. Aug.
5. Sophia Maria Louisa, geb. 1802 den 28. Jun.
6. Louisa Karolina Ernestina Eleonora Friedrika, geb. 1804 den 14. Febr.
7. Karl Friedrich Wilhelm, geb. 1805 den 4. Jun.

II. Karl Friedrich, geb. 1764 den 11. Nov. Königl. Sächsischer Hauptmann, und Geschlechtsältester.

III. Eleonora Charlotta, geb. 1765 d. 15. Dec. verm. 1789 den 6. Jul. mit Johann Christoph Sigmund Edlen von Holzschuher, Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessor, geb. 1758 den 17. März.

IV. Christoph Wilhelm Friedrich Karl, geb. 1768 den 13. Jul. Major bey dem Königl. Dänischen Infanterie-Regiment Holstein.

V. Klara Maria Sophia, geb. 1773 d. 16. März, verm. 1793 d. 19. Nov. mit Karl Friedrich Wilhelm Freyherrn von Löffelholz, Senator, geb. 1761 den 26. Febr.

VI. Maria Susanna, geb. 1775 den 12. Jan.

Todesfälle.

1. Johann Georg Freyherr von Tucher, Königl. Preußisch. Kammerherr auch Chur-Pfalz-Baierischer wirklicher Hof- und Regierungs-Rath zu Amberg, dann des Königl. Preuß. großen rothen Adler-Ordens-Ritter und der unmittelbaren freyen Reichs-Ritterschaft in Franken Mitglied, geb. 1735 den 19. Apr. starb 1805 den 29. Jan.

2. Friedrich Wilhelm Karl Jakob, Jakob Gottlieb Friedrich Freyherrn von Tucher, und Maria Magdalena Wilhelmina Tümplin, Sohn, geb. 1810 den 27. Jan. starb 1812 den 31. Jan.

3. Sigmund Friedrich Karl, Lieutenant im Königl. Baierischen 1sten Linien-Infanterie-Regiment, Jobst Wilhelm Karl Freyherrn von

von Tucher, Senators, und Susanna Maria Freyin von Haller, Sohn, geb. 1792 den 2. Mai, starb 1812 den 22. August in der Schlacht bey Polotzk in Rußland.

4. Jobst Wilhelm Karl Freyherr von Tucher, Senator, geb. 1762 d. 28. Aug. starb 1813 den 12. Jun.

5. Sophia Barbara Maria Christiana, Karl Gottfried Freyherrn von Tucher, Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessors Wittwe, geb. 1751 d. 21. Febr. starb 1815 den 14. Febr.

6. Anna Susanna, Georg Stephan Freyherrn von Tucher, Senators, und Helena Maria Freyin von Löffelholz, T., Johann Ebenauers zu Brixenstadt, Gattin, geb. 1748 d. 29. Oct. starb 1815 den 14. Jul.

7. Maria Sabina, Georg Stephan Freyherrn von Tucher, Senators, und Helena Maria Freyin von Löffelholz, Tochter, geb. 1747 d. 27. Jul. starb 1816 den 12. Aug.

8. Friedrich Wilhelm Karl Freyherr von Tucher, Septemvir und Raths-Director, geb. 1736 d. 12. Aug. starb 1817 den 15. März.

9. Karl Jakob Friedrich, Jakob Gottlieb Friedrich Freyherrn von Tucher, und Maria Magdalena Wilhelmina Tümplin, Sohn, geb. 1816 den 7. März, starb 1817 den 26. April.

---

von

von Viatis.

Diese Familie stammet aus Venedig ab, und machte sich unter Bartholomäus I. Viatis im Jahr 1550 im Besitz eines großen Vermögens, zu Nürnberg ansäßig. Kaiser Maximilian II. ertheilte obigem Bartholomäus im Jahr 1569 wegen treu geleisteter Dienste, das Adels-Diplom nebst Wappen. Es bestehet solches in einem schwarz und roth links durchschnittenen rechts gekehrten aufgebaumten Hund, mit goldenen Halsband, ausgeschlagener Zunge, und über den Rücken geschlagenen Schwanz, im Gold und Silber links durchschnittenen Schild. Auf dem Helm liegt ein mit schwarz, Gold, roth und Silber gewundener Wulst, auf welchem ein Büffelhorn stehet, rechts Gold und schwarz, links Silber und roth gespalten, und aus welchem ein schwarzer Hund mit goldenen Halsband und ausgeschlagener Zunge hervorwächst.

Die Helmdecke ist rechts schwarz und Gold, links roth und Silber.

Im Jahr 1730 den 21. April erklärte der Magistrat der freyen Reichsstadt Nürnberg, diese Familie, nebst den Familien der von Petz, von Peller, von Praun, und von Wölckern, für Gerichtsfähig. Sie ist in der Königl. Baierischen Adelsmatrikel, in der Adelsklaße vorgetragen.

Von dieser Familie befinden sich am Leben
Hieronymus Bartholomäus von Viatis, und Helena Sabina von Harsdorf, Nachkommen
I. Christian Heinrich Bartholomäus, Haber-Umgeld-Amtmanns.

Gattin.

Anna Margaretha Birknerin, Johann Wilhelm von Metzgers, Wittwe, geb. 1754 den 26. Mai, verm. 1782 den 14. Oct. Geschieden 1804.

Kinder.

1. Klara Sophia Henrietta, geb. 1783 den 26. Aug. verm. 1808 den 24. Aug. mit Adam Ludwig Schäffer, Mercator, geb. 1778 den 12. Febr.
2. Charlotta Friedrika Louisa, geb. 1784 d. 17. Aug. verm. 1814 den 22. Mai mit Friedrich Karl Merklein, Königl. Baier. Schuldentilgungs-Cassa-Controleur, geb. 1784 den 8. Nov.
3. Maria Elisabetha Johanna, geb. 1789 den 25. Jun. verm. 1815 den 3. Dec. mit Johann Ludwig Knab, Mercator, geb. 1789.

II. Isaac Bartholomäus, geb. 1761 d. 1. Sept. Ober-Lieutenant bey den Fränkischen Kreis-Truppen, und Familien Senior.

III. Georg Christoph Bartholomäus, geb. 1763 den 28. März, Ober-Lieutenant unter den Fränkischen Kreiß-Truppen, verm. 1813 den 9. May mit Magdalena Ludwig, geb. 1779 den 6. Mai.

IV. Sig

IV. Sigmund Friedrich Wilhelm Bartholomäus, geb. 1764 den 10. Jul. Königl. Baierisch. pensionirter Ober-Lieutenant, verm. 1810 d. 10. Dec. mit Dorothea Rosina Wagner, geb. 1778 den 23. Jul.

Todesfälle.

1. Eleonora Regina, Hier. Barth. von Viatis, und Hel. Sab. von Harsdorf, T., Georg Christoph Wilhelm Plattensteiners, Markt-Adjuncts Wittwe, geb. 1760 den 10. Jan. starb 1804 den 14. Nov.
2. Georg Christoph Bartholomäus, Christian Heinrich Bartholomäus von Viatis, Haber-Umgeld-Amtmanns, und Anna Margaretha Birkner, Sohn, geb. 1787 d. 1. Jul. starb 1805 den 2. Oct.
3. Christian Heinrich Bartholomäus von Viatis, Haber-Umgeld-Amtmann, geb. 1755 den 2. Dec. starb 1813 den 18. Mai.

Volckamer von Kirchensittenbach.

Das Geschlecht der Volckamer von Kirchensittenbach, gehört seinem Ursprung nach, zu den Ober-Pfälzischen Adel. Es domizilirte zu Neumarkt, und in dortiger Gegend auf ihren Gütern, wo es seinen adelichen Stand bis in das 14te Jahrhundert fortgeführt hat. Unter der Regierung Kaiser Ludwig des Baiern aber, begab sich wegen damaliger Kriegsunruhen, Hartwig Volckamer 1337 nach Nürnberg. Er kam 1362 in Rath, und seine Nachkommen theilten sich in 2 Linien, davon die Sebalder noch blühet, die Laurenzer aber längst abgestorben ist.

Es hat mehrere Individuen aufzuweisen, welche sich als Kriegsleute, Staatsmänner und Gelehrte vorzüglich auszeichneten, und ihrem Vaterland wichtige Dienste leisteten. Dahin gehören Peter Volckamer, der Besitzer Burgfarenbachs, und dessen Sohn Berthold. Ferner Clemens Volckamer, der als Gesandter nach Castilien gieng, und 1530 auf dem Reichstag zu Augsburg als Bevollmächtigter Nürnbergs, die Augsburgische Confession unterschrieb. Georg Volckamer, welcher den ersten Grund zur Errichtung der Universität Altdorf legen half, und sein Sohn, auch Georg Volckamer, eine große Stütze der Stadt Nürnberg im 30 jährigen Kriege, und ein Mann von großer Gelehrsamkeit, Sprachkenntnissen, und vieler

Erfah-

Erfahrung. Er war des Königs von Schweden Gustav Adolph Hof- und Chur-Mainzischer Regierungsrath, und bekleidete die höchste Würde in seiner Vaterstadt. Diese Familie ließ sich in den lange geführten Adelsstand, 1813 der Königl. Baierischen Adelsmatrikel einverleiben.

Das uralte Wappen blasonirt sich also. Es ist ein silbern und blau gespaltenes Schild, in deßen obern Feld, ein mit dem Abschnitt unter sich gekehrtes halbes rothes Rad, im untern Feld aber, eine silberne Lilie liegt. Auf dem ungekrönten Stechhelm stehet ein mit dem Abschnitt aufrecht gekehrtes halbes rothes Rad, mit einem schwarzen Federbusch besteckt ist. Die Helmdecke ist Silber und blau, und zuweilen findet man die Tinctur der Helmdecke verändert, nemlich Silber mit roth, welche zum Unterschied, die erloschene Lorenzer Linie führte.

Der vor uns liegende, vom Kaiser Sigmund im Jahr 1433, Freytags vor Martini den obenbemerkten Berthold Volckamer ertheilte Wappen-Confirmations-Brief, giebt ihm und seinen Nachkommen die Erlaubnis, eine goldene Krone auf den Stechhelm zu setzen. Im Jahr 1696 d. 30. Sept. vermehrte Kaiser Leopold I. das Wappen, und bestehet solches in einem gespaltenen und bis zum Fuß getheilten Schild, in deßen goldenen Herzschild, ein 2köpfiger mit Scheinen und goldenen Wehren versehener, und mit der Kaiserlichen Hauskrone gekrönter schwarzer Adler, deßen Brust mit dem goldenen Buchstaben L belegt ist, stehet. Das erste und vierte Quartier nimmt das oben beschriebene alte Wappen ein. Im zweyten und dritten Quartier aber stehet ein zum Streit geschickter goldgekrönter silberner

zwier geschwänzter Löwe, mit vorgeschlagener Zunge, im rothen Feld.

Auf dem rechtsgestellten goldgekrönten Thurnier-Helm, ist das Helmkleinod des alten Wappens ersichtlich. Auf dem links gestellten goldgekrönten Thurnier-Helm wächst der goldgekrönte zwier geschwänzte silberne Löwe zwischen 2. Pfauen-Schweifen hervor. Die Wappendecke ist rechts Silber mit blau, links Silber und roth, und wird der Schild von 2 mit goldenen Kronen bedeckten Löwen gehalten.

Am Leben befinden sich

Friedrich Wilhelm von Volckamer, Obrist-Lieutenants und Marie Marguerite Therese Madalaine Marquisse de Fouxette, Nachkommen.

I. Georg Christoph Gottlieb, Pfleger des Land-Allmoß-Amts, und Barbara Sabina von Hagen

Töchter.

1. Jacobina Friedrika Sabina, geb. 1755 den 6. Jun. verm. 1795 den 15. Oct. mit Christian Friedrich Leuxner, Mercator zu Bayreuth, geb. 1764 den 2. Jul.
2. Maria Friedrika Wilhelmina, geb. 1757 den 11. Apr. verm. 1stens 1790 den 14. Novemb. mit Johann Wolfgang von Wahler, Wittwe 1797 den 18. Jan. verm. 2tens 1802 den 29. August mit Johann Jakob von Guibert, Königlich Französischen Obrist-Lieutenant, und Ritter des St. Ludwig-Ordens, geb. 1757 den 25. Sept.

II. An-

II. Andreas Georg, Pfleger des Land-Allmoß-Amts, und Klara Friedrika Regina von Dilherr

Kinder.

1. Johann Jakob Philipp Gottlieb, Königl. Baierisch. Mauth- und Hall-Amtmanns, und Johanna Sophia Friedrika von Aussees

Kinder.

1. Klara Friedrika Philippina Regina, geb. 1793 den 2. Aug.
2. Jakob Karl Ludwig Gottlob Philipp, geb. 1794 d. 28. Nov. Lieutenant im Königl. Baierischen 6ten Linien-Infanterie-Regiment.
3. Johanna Sophia Friedrika Helena Philippina, geb. 1801 den 13. Jan.

2. Johann Georg Friedrich, geb. 1759 den 8. Aug. Königl. Baierisch. quiescirter I. Land-Gerichts-Assessor, und Geschlechtsältester, verm. 1stens 1784 d. 30. Jun. mit Maria Sabina Wilhelmina, Christoph Johann Sigmund von Holzschuher, und Maria Salome von Pfinzing, T., Wittwer 1805 d. 12. Apr. verm. 2tens 1806 d. 23. Apr. mit Maria Hedwig Sophia Philippina, Johann Christoph Sigmund Freyherrn von Kreß, und Maria Hedwig gebohrne von Kreß, T., geb. 1774 den 27. Jun.

Kinder erster Ehe.

1. Karl Friedrich Wilhelm, geb. 1785 den 2. Jul. Königl. Baierisch. Forst-Gehülf.

2. Chri-

2. Christoph Friedrich Wilhelm, geb. 1788 den 17. Mai.
3. Maria Salome Johanna Friedrika Wilhelmina, geb. 1789 d. 24. Jun. verm. 1815 den 16. Jul. mit Johann Michael Köster, Mercator, geb. 1777 den 21. Apr.
4. Christoph Adam Friedrich Wilhelm, geb. 1793 den 5. Febr. Lieutenant im Königl. Baier. 5ten Linien-Infanterie-Regiment.
5. Maria Hedwig Friedrika Wilhelmina, geb. 1800 den 21. Jun.
6. Johann Caspar David Friedrich Wilhelm, geb. 1804 den 10. Jan.

Kinder zweyter Ehe.

1. Maria Eleonora Wilhelmina Johanna Friedrika Philippina, geb. 1808 d. 28. Mai.
2. Anna Maria Johanna Georgia Friedrika Philippina, geb. 1809 d. 21. Mai.
3. Maria Friedrika Wilhelmina Jacobina Philippina, geb. 1816 den 11. März.

3. Katharina Helena, geb. 1763 d. 24. Dec.
4. Maria Anna, geb. 1765 d. 29. Jul. verm. 1stens mit Wilhelm Karl Jakob von Ebner, Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessor, Wittwe 1793 den 9. Sept. verm. 2tens 1794 den 27. Nov. mit Franz Ludwig Henkel, Königl. Baierisch. Hof-Gerichts-Secretair zu Würzburg, geb. 1766.
5. Anna Maria Johanna, geb. 1773 den 28. Oct. verm. 1stens 1805 d. 30. Aug. mit Johann Georg Drexel, Doct. jur., geb. 1773 den 26. Mai, Wittwe 1810 den 26. Aug.

Aug. verm. 2tens 1812 den 23. Febr. mit Adolph Heinrich Caselitz, Kaufmann, geb. 1770 den 22. Aug.

Johann Burkhard von Volckamer, Wald-Amtmanns, und Maria Anna Freyin von Behaim Nachkommen.

I. Maria Philippina, geb. 1746 den 18. März, verm. 1776 den 19. März mit Johann Albrecht Andreas Adam von Volckamer, Septemvirs Wittwe 1814 d. 16. März.

II. Christoph Adam Friedrich, Wald-Amtmanns, mit Helena Jacobina von Oelhafen erzeugte

Kinder.

1. Johann Burkhard Friedrich, geb. 1777 den 20. Jul. Fürstlich Thurn und Taxischer Jagdjunker, verm. 1804 den 12. Nov. mit Anna, Johann von Frey, und Anna Maria Elisabetha von Röthen, T., geb. 1777 den 12. Jul.

2. Anna Katharina Friedrika, geb. 1780 den 29. März, verm. 1814 d. 14. Aug. mit Joseph Gottfried Georg Freyherrn von Pechmann, Ober-Lieutenant im Königl. Baierisch. 5ten Linien-Infanterie-Regiment, geb. 1792 den 19. Jan.

3. Helena Maria Friedrika, geb. 1781 den 18. Dec. verm. 1810 den 25. Nov. mit Benedict Andreas Durst, Ober-Real-Lehrer, geb. 1784 den 6. Febr.

4. Karl

4. Karl Wilhelm Friedrich, geb. 1784 den 14. Febr. Lieutenant im Königl. Baier. 2ten Chevaux-legers Regiment. Seit dem Rußischen Feldzug aber vermißt.

Wittwe zweyter Ehe.

Katharina Helena, Hanß Joachim Wilhelm von Scheurl, und Helena Susanna Freyin von Löffelholz, T., geb. 1754 d. 13. Sept. verm. 1787 den 28. Mai, Wittwe 1794 den 8. Nov.

Kinder.

1. Christoph Karl Friedrich, geb. 1793 den 7. Mai, Cadet im Königl. Baierischen 2ten Chevaux-legers Regiment. Vermißt seit dem Rußischen Feldzug.
2. Helena Jacobina Karolina Friedrika, geb. 1794 den 2. Apr. verm. 1816 den 20. März, mit Karl Johann Baptist Joseph Theodor Freyherrn von Pflummern, Rittmeister der Königl. Baierisch. Garde du Corps und Ritter der Königl. Französischen Ehren-Legion, geb. 1787 den 30. Jan.

III. Anna Maria, geb. 1757 den 19. Aug.

Jakob Gottlieb Rudolph von Volckamer, Septemvirs auch Landpflegers, und Maria Anna von Peller, Nachkommen.

I. Maria Magdalena Anna, geb. 1744 den 5. Aug. verm. 1769 den 7. Nov. mit Johann Georg

Georg Freyherrn von Haller, Obrist des Fränkischen Kreißes, und General-Adjüdant, Wittwe 1806 den 15. Jul.

II. Johann Albrecht Andreas Adam, Septemvirs

Wittwe.

Maria Philippina, Johann Burkhard von Volckamer, und Maria Anna Freyin von Behaim, Tocht., geb. 1746 den 18. März, verm. 1776 d. 19. März, Wittwe 1814 den 16. März.

Tochter.

Maria Anna Johanna, geb. 1783 den 11. Jul.

Christoph Karl Joseph von Volckamer, Senators auch Baumeisters, und Maria Philippina von Fürer, Nachkommen

I. Johann Paul Karl, Senators, und Susanna Helena Maria Freyin von Löffelholz

Kinder.

1. Maria Philippina Karolina, geb. 1781 den 23. Sept. verm. 1810 den 3 Dec. mit Johann Sigmund Georg Wilhelm von Furtenbach, Königl. Preuß. Ober-Lieutenant, Wittwe 1814 d. 20. Nov.
2. Sigmund Friedrich Karl Wilhelm, geb. 1783 den 11. März.

II. Louisa

II. Louisa Wilhelmina, geb. 1758 d. 30. Oct.

III. Christoph Friedrich Karl, Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessors, und Maria Barbara von im Hof

Tochter.

Maria Magdalena Wilhelmina, geb. 1788 den 28. Sept.

Todesfälle.

1. Maria Sabina Wilhelmina, Johann Georg Friedrich von Volckamer, Stadt- und Ehe-Gerichts auch Rentkammer-Assessors Gemahlin, geb. 1764 den 15. Apr. starb 1805 den 12. Apr.
2. Maria Salome Johanna Friedrika Philippina, Johann Georg Friedrich von Volckamer, Stadt- und Ehe-Gerichts auch Rentkammer-Assessors, und Maria Hedwig Sophia Philippina von Kreß, Tochter, geb. 1807 d. 22. Febr. starb 1808 den 28. Apr.
3. Helena Maria, Johann Burkh. von Volckamer, Wald-Amtmanns, und Maria Anna Freyin von Behaim, T., Joh. Friedrich Christian von Mühlholz, Kur-Pfälzisch. Baierisch. Regierungs-Raths Wittwe, geb. 1748 d. 7. Jun. starb 1811 d. 20. März zu München.
4. Christoph Karl Burkhard Friedrich, Joh. Burkhard Friedrich von Volckamer, Jagdjunkers, und Anna v. Frey, Sohn, geb. 1806 den 12. Febr. starb 1811 d. 15. Apr. zu Regensburg.

5. Magdalena Wilhelmina Philippina, Johann Albrecht Andreas Adam von Volckamer, Septemvirs, und Maria Philippina geborne von Volckamer, Tochter, geb. 1787 den 20. März, starb 1811 den 24. Dec.

6. Johann Franz Friedrich Philipp, Ober-Lieutenant im Königl. Baierischen 6ten Linien-Infanterie-Regiment, Johann Jakob Philipp Gottlieb von Volckamer, Königl. Baier. Mauth- und Hall-Amtmanns, und Johanna Sophia Friedrika von Auffseeß, Sohn, geb. 1788 den 11. März, starb 1812 den 18. Aug. zu Polotzk in Rußland, an erhaltenen Wunden.

7. Johann Georg Philipp, Ober-Lieutenant im Königl. Baierischen 6ten Linien-Infanterie-Regiment, Johann Jakob Philipp Gottlieb von Volckamer, Königlich Baierisch. Mauth- und Hall-Amtmanns, und Johanna Sophia Friedrika von Auffseeß, Sohn, geb. 1789 den 6. Febr. starb 1812 zu Calwary in Pohlen, in Kriegsgefangenschaft.

8. Sophia Maria, Johann Burkhard von Volckamer, Wald-Amtmanns, und Maria Anna Freyin von Behaim, Tochter, geb. 1747 den 10. Jun. starb 1813 den 24. Jun.

9. Johann Albrecht Andreas Adam von Volckamer, Septemvir, geb. 1748 den 24. Nov. starb 1814 den 16. März.

10. Johann Jakob Philipp Gottlieb von Volckamer, Königl. Baierisch. Mauth- und Hall-Amtmann, geb. 1757 den 2. Sept. starb 1814 den 11. Jun.

11. Maria Philippina Friedrika, Christoph Friedrich Karl von Volckamer, Stadt- und Ehe-

Ge-

Gerichts-Assessors, und Maria Barbara Wilhelmina von im Hof, Tochter, Karl Conrad Rötters, Merkators Wittib, geb. 1786 d. 14. Febr. verm. 1806 d. 18. Mai, starb 1814 den 25. Nov.

12. Johann Maximilian Wilhelm Erdmann Philipp, Ober-Lieutenant im Königl. Baierisch. 15ten Linien-Infanterie-Regiment, Johann Jakob Philipp Gottlieb von Volckamer, Königl. Baierisch. Mauth- und Hall-Amtmanns, und Johanna Sophia Friedrika von Aufseeß, Sohn, geb. 1790 d. 27. Apr. starb 1815 den 24. Sept. zu Joigny in Frankreich, durch einen unglücklichen Sturz vom Wagen.

13. Johanna Sophia Friedrika, Johann Jakob Philipp Gottlieb von Volckamer, Königl. Baierischen Mauth- und Hall-Amtmanns Wittwe, geb. 1762 den 10. Aug. starb 1816 den 14. Apr.

14. Maria Barbara Wilhelmina, Christoph Friedrich Karl von Volckamer, Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessors Wittwe, geb. 1766 den 8. Apr. starb 1817 den 10. März.

15. Johann Paul Karl von Volckamer, Senator, geb. 1755 den 21. Aug. starb 1817 d. 23. Apr.

Waldstromer von Reichelsdorf.

Die von Waldstromer sind eines uralten Herkommens. Unstreitig sind sie zu den alleraltesten und edelsten Fränkischen Familien zu zählen, da sie schon unter Kaiser Otto III. geadelt waren. Sie hießen ursprünglich Strohmaier oder Stromer. Aus welchem Grunde sie ihren Namen veränderten, ist schon bey der von Stromerischen Familie gesagt worden. Lange vor der Zerstörung Nürnbergs, wohnten sie in dieser Gegend, besaßen viele Güter im Nordgau und Rieß, und zogen den Kaiserlichen Hof-Lagern nach, wo sie zu den vornehmsten Aemtern gebraucht wurden, bis sie endlich nach Wieder-Erbauung der Stadt, sich daselbst niederließen, und als des Heiligen Römischen Reichs Erb-Obrist-Forst- und Jägermeister, über den Wald St. Laurenzen belehnt wurden. Nachdem sie dieses Erb-Amt über 200 Jahre besaßen, verkauften sie dasselbe 1396 mit allen Rechten und Zugehörungen an die Stadt Nürnberg. In der Folge begaben sie sich von Nürnberg hinweg, und in Kaiserliche, Königliche, und andere Hof- und Kriegs-Dienste. Doch war immer einer aus dieser Familie zu Nürnberg in Staats-Diensten, und in den neuern Zeiten 1746 gieng Christoph Jakob Waldstromer von Reichelsdorf, zu Rath. So wie sie vermöge ihres alten Herkommens und Reichthums in großen Ansehen stun-

stunden, so machten sich auch verschiedene Individuen durch Stiftungen und begleitete Würden berühmt. Berthold Waldstromer war Ritter des hohen Teutschen-Ordens. Ein jüngerer Berthold Waldstromer war Abt des Klosters zu Heilsbrunn. Konrad I. Ritter und Kaiser Friedrich II. Rath und Reichs-Schultheiß zu Nürnberg, stiftete mit denen Herren Grafen von Nassau das Franciscaner- oder Barfüsser-Kloster allhier, und Konrad V. Waldstromer das Pilgrims-Spital, und die Kirche zu St. Martha. Das alte Wappen so dieses Geschlecht noch bis dato führt, besteht in 2. zweyzängigen silbernen, in Form eines Andreas-Kreutzes über einander gelegten Stroh- oder Heugabeln im rothen Schild. Sie führten auf dem Helm verschiedene Kleinodien. Einmal, und zwar das älteste derselben, war ein geschloßener rother Flug, in dessen Mitte die Schildesfigur wiederholt ist. Das zweyte Helm-Kleinod, war ein hoher, rother, oben mit einem Reigerbusch gezierter, und in der Mitte mit der Schildesfigur belegter, unbestulpter Huth. Das dritte Helm-Kleinod ein mit goldenen Zirbelnüssen befruchteter Fichtenbaum. Das vierte, auf einen goldgekrönten Helm gesetzte, und von der Familie noch geführte Helm-Kleinod, ist ein Tannenbaum zwischen einem rothen Flug, deßen beede Mitten die Schildes-Figur wiederholen. Die Helmdecke ist Silber und roth.

Dasjenige Wappen so Erasmus Waldstromer von Reichelsdorf, Königlich-Ungarischer Hof-Cavalier 1551 d. 2. Juni zu Augsburg vom Römischen Kaiser Karl V. für sich zu führen erhielt, ist ein gespaltener, und bis zum Fuß getheilter Schild, deßen erstes Feld, 2mal mit

roth.

roth, Silber und blau, links durchschnitten ist. Im zweyten Quartier befindet sich, ein mit einer Pickelhaube bedeckter und mit einem in der rechten Hand über die Brust gegen das obere linke Schildes-Eck haltenden Schwerdt, in der linken Hand aber mit einem silbernen mit 2 rothen nach dem Andreas-Kreutz gesteckten Strohgabeln belegtes Schild, gerüsteter, in grauer Mönchskutte gekleideter, und mit silbernen Barthaaren gezierter wachsender Mann im goldenen Feld. Im dritten Quartier das oben erwähnte alte Waldstromerische Wappen. Das vierte Quartier ist bis auf den Fuß getheilt, das rechte Feld ist 5mal schwarz und gold links durchschnitten, im linken rothen Feld aber sind 2 über einander gehende, zum Streit gerichtete goldene Löwen. Auf dem goldgekrönten Helm wächst die Schildesfigur des 2. Quartiers zwischen einem goldenen Flug, deßen beede Mitten die Schildesfigur des 3. Quartiers im rothen Schilde wiederholt, hervor. Die Helmdecke ist rechts Silber mit roth, und links Gold mit blau. Es wird hier nicht unnöthig seyn, dieses Wappen auch zu erklären: Das erste Feld ist das Gräflich-Dornbergische, und das vierte, das von Bergische Wappen, wegen der beyden Stamm-Mütter, nemlich der Anna Gräfin von Dornberg, Heinrich Stromers Gemahlin, und Beatrix von Berg, Konrad I. Stromers Gattin. Das zweyte Feld mit dem gerüsteten Mönch, bezieht sich auf den Stifter des Barfüsser-Klosters, Konrad I., so wie seine Rüstung auf die Kriegs-Dienste, in welchen sich mehrere Individuen dieser Familie, welche in der Adelsklaße der Königl. Baierischen Adelsmatrikel nun einverleibt ist, befanden.

Am Leben befinden sich von dieser Familie

Christoph Wilhelm von Waldstromer, Reichs-Schultheißens, und Anna Maria von Grundherr erzeugte Nachkommen

I. Christoph Jakob Wilhelm, Königl. Baier. I. Leih-Amtmanns

Wittwe.

Helena Maria, Johann Karl Sigmund von Holzschuher, und Maria Helena Freyin von Tucher, T., geb. 1753 den 17. Apr. verm. 1781 d. 20. März, Wittwe 1817 d. 3. Febr. † 9. 5. 1828.

Tochter.

Maria Wilhelmina Magdalena, geb. 1796 den 6. Apr. verm. 1817 d. 23. Sept. mit Johann Philipp Wilhelm Goés, Lieutenant im Königl. Baierischen 5ten Linien-Infanterie-Regiment, geb. 1797 d. 2. Febr.

II. Karl Alexander, geb. 1757 den 30. Jan. Stadt- und Ehe-Gerichts-Assessor, auch Geschlechtsältester, verm. 1784 den 16. Nov. mit Anna Maria, Christoph Karl von Grundherr, und Anna Maria von Kreß, T., geb. 1761 den 9. Aug.

Sohn.

Christoph Karl Alexander, geb. 1787 d. 29. Oct. Lieutenant im Königl. Baierischen 7ten Linien-Infanterie-Regiment.

Todes-

Todesfälle.

1. Karl Sigmund, Christoph Jakob von Waldstromers, Septemvirs, und Sabina Dorothea von Dietherr, Sohn, geb. 1734 d. 17. Mai, starb 1806 den 24. Nov.

2. Karl Alexander von Waldstromer, Senator, geb. 1732 den 11. Jul. starb 1807 den 31. Dec.

3. Christoph Wilhelm von Waldstromer, Reichs-Schultheiß, geb. 1729 den 15. Jun. starb 1810 den 21. Jul.

4. Christoph Jakob Wilhelm von Waldstromer, Königl. Baierisch. erster Leih-Amtmann, geb. 1755 den 23. Dec. starb 1817 d. 3. Febr.

Wel-

Welser von Neunhof.

Das uralt adelich-Freyherrliche Ritter-Thurnier- und Stiftsmäßige Geschlecht der Welser von Neunhof, leitet seine Abkunft aus Italien her, und ist als eines der ältesten unter den Nürnbergischen patriziatischen Geschlechtern anzusehen. Aus Italien, wegen der Einfälle der Hunen, Gothen, und Longobarden in dieses Reich gezogen, begab es sich in das Walliser Land, wo es den Namen Walliser oder Walser führte, und endlich unter dem Namen Welser, von da nach Deutschland gieng.

Philipp Walser, der Stamm-Vater dieses Geschlechts, diente Kaiser Karl dem Großen viele Jahre in Italien wider die Longobarden, und wurde von demselben im Jahre 810 mit einem Wappen begnadigt, welches unten beschrieben werden wird. Sein Enkel Ritter Julius Welser, der erste, so diesen Namen verändert führte, blieb im Jahre 1003 in der Schlacht bey Augsburg wider die Hunen. Dessen Sohn Octavian Welser, ließ sich zu Augsburg nieder, wo er unter die rathsfähigen Geschlechter dieser Reichs-Stadt aufgenommen wurde, und pflanzte sein edles Geschlecht daselbst dauerhaft fort. Im Jahre 1490 aber begab sich Jakob Welser, der jüngste Sohn Lucas Welser, Senators zu Augsburg, mit einem großen Vermögen nach Nürnberg, und kam 1504 daselbst in Rath. Seine beyden Brü-

Brüder Lucas und Anton, waren ersterer der Stifter einer in Baiern wieder ausgegangenen Nebenlinie, letzterer, Stammherr der zu Augsburg im Jahr 1797 erloschenen, und der zu Ulm gegenwärtig noch blühenden Freyherrlichen Linie. Jakob Welser aber wurde der Stifter der noch zu Nürnberg florirenden Branche. Er stund nebst seinen beyden Vettern Bartholomäus und Franz Welsern zu Augsburg bey Kaiser Maximilian I., und Karl V. in großen Ansehen und Gnaden. Franz von Welser, ein stattlicher Mann, war der Vater der bekannten Philippina Welserin, Herrn Erz-Herzog Ferdinands zu Oesterreich, Gemahlin.

Erst benannte Welser haben zur Ehre Kaiser Karl V. und zur Besitznahme West-Indischer Provinzen, auf ihre Kosten Schiffe ausgerüstet, und streckten diesem Kaiser und dem Hauße Oesterreich, eine Million Goldes zur Ausführung der Kriege vor. Für diese geleisteten Dienste belohnte er das ganze Geschlecht der Welser 1525 d. 20. Mai mit einem herrlichen Privilegium, nach welchen sie und ihre Güter von allen Land- und andern Gerichten befreyet, und sie an allen Reichsritterschaftlichen Privilegien in Franken und Schwaben Theil nehmen konnten; Er bestättigte darinn, die ihren Vorfahren vom Kaiser Karl dem Großen im Jahr 810 und vom Kaiser Otto I. im Jahr 971 ertheilten Wappen-Briefe, und übrigen Privilegien, und räumte ihnen die Süd-Amerikanische Provinz Venezuela in Terra firma liegend, zu gouverniren und zu nutzen, ein, welche sie aber durch die Treulosigkeit ihres Gouverneurs Ao. 1555 wieder verlohren.

Späterhin wurde obgedachter Franz Welser nebst seinen ehelichen Leibes-Erben im Jahr 1567

so

so wie Marx Christoph Welser nebst allen seinen Nachkommen im Jahr 1713 in Reichs-Freyherrn Stand erhoben. Indeßen haben sich die Herren Welser von Neunhof doch nur in die Adels-Klaße der Königlich Baierischen Adels-Matrikel vortragen laßen.

Es hat sich aber dieses Geschlecht auch durch seine vielen Individuen, welche hohe Würden und Staatsdienste begleiteten, sehr ausgezeichnet. Unter ihnen sind vorzüglich diese zu bemerken: Julius Welser, des h. hen Teutschen Ordens-Ritter, und Karl Welser, des Heiligen Stephan Kreutz-Ordens-Ritter, welcher 1614 auf dem Meere gegen die Türken blieb; alsdann Emanuel Welser, Domherr zu Basel, Hieronymus Welser, Domherr zu Würzburg, Paul Welser, Domherr zu Straßburg, Hanß Welser, Domherr zu Eichstädt, Hanß Bartholomäus Welser, Domherr zu Straßburg, Kaiser Ludwig des IV. Beichtvater und Geheimer Rath, Severin Welser, Domherr zu Coustanz, und Friedrich Welser, Domherr zu Regensburg. Domprobste waren: Hieronymus, Anton, und Christoph zu Regensburg, wovon letzterer auch Probst zu St. Stephan in Freisingen war, so wie Anton Welser zugleich auch Bischof zu Freisingen gewesen ist. Viele Individuen haben sich in weltlichen Staats-Diensten in den Reichs-Städten Augsburg und Nürnberg, und an Kaiserlichen, Königlichen, Chur- und andern Fürsten-Höfen in Hof- und Kriegs-Diensten hervorgethan.

Wir bezeichnen hier nur, um nicht zu weitläufig zu werden, die Erz-Herzoglich-Oesterreichischen Räthe, Wilhelm Georg, Johann Georg, und Karl, letztere beyde Brüder der obenbemerkten Philippina, vermählten Frau Erz-Herzogin

von

von Oesterreich. Johann Baptist von Welser, dem Chur-Baierischen Rath, Jakob Friedrich von Welser, Königlich Preußischen Regierungs-Rath 2c.

Das uralte Wappen, welches die Welser von Neunhof zu Nürnberg ganz unverändert führen, und von welchen schon oben erwähnt worden ist, bestehet in einer silber und roth getheilten Lilie, im roth und silber getheilten Schilde. Das Helm-Kleinod auf dem goldgekrönten Helm, welches obiger Julius Welser erhalten hatte, ist ein roth und silber getheilter Flug, welcher die Schildesfigur in wechselnden Farben wiederholt.

Von dieser Familie befinden sich am Leben

Christoph Karl von Welser, Senators auch Baumeisters, und Maria Sabina von Fürer

Nachkommen.

I. Paul Karl, Septemvirs auch Kirchen-Pflegers, und Maria Klara von Scheurl

Kinder.

1. Maria Sabina, geb. 1749 den 23. Apr. verm. 1770 den 15. Mai, mit Sigmund Elias von Holzschuher, Pfleger des Stadt-Allmos-Amts, Wittwe 1810 d. 15. Jan.
2. Hanß Karl, Senators

Wittwe.

Helena Maria, Hanß Joachim Freyherrn von Haller, und Maria Magdalena von Kreß, T., geb.

geb. 1760 den 7. Jun. verm. 1783 den 14. Oct. Wittwe 1800 den 25. Apr.

Kinder.

1. Paul Karl, geb. 1786 den 28. Febr. Fürstlich Schwarzenbergischer Ober-Förster zu Schwarzenberg, verm. 1811 den 5. Nov. mit Maria Helena, Christoph Karl von Fürer, und Kathar. Helena geborne von Fürer, T., geb. 1788 d. 29. Jul.

Tochter.

Maria Karolina Helena, geb. 1812 den 24. Oct.

2. Helena Maria Wilhelmina Johanna Charlotta, geb. 1797 d. 16. Apr. verm. 1817 d. 8. Oct. mit Johann Christian Falke, Hofkaplan zu Castell, geb. 1791 den 6. Mai.

3. **Karl Wilhelm, Senators und Baumeisters**

Wittwe.

Maria Hedwig, Sigmund Friedrich von Holzschuher, und Maria Sophia von Kreß, T., geb. 1746 den 18. Aug. verm. 1792 den 17. Dec. Wittwe 1812 den 2. Mai.

II. **Karl Sebastian, Senators**

Wittwe.

Maria Magdalena, Johann Wilhelm von Furtenbach, und Klara Maria von Scheurl, T., geb.

geb. 1738 den 19. Mai, verm. 1756 den 7. Dec. Wittwe 1793 den 8. Nov.

Kinder.

1. Maria Helena, geb. 1757 den 25. Dec.
2. Katharina Eleonora Maria, geb. 1760 den 9. Mai.
3. Maria Katharina, geb. 1763 d 15. Jun.
4. Paul Karl, geb. 1772 den 8. Sept. Senator, und Geschlechtsältester, verm. 1798 den 11. Apr. mit Helena Jacobina Katharina, Paul Wilhelm von Ebner, und Anna Katharina Freyin von Löffelholz, T., geb. 1776 den 17. Dec.
5. Christoph Karl, geb. 1775 den 8. Sept. Land- und Bauern-Gerichts-Assessor, verm. 1800 den 21. Aug. mit Maria Katharina Karolina Hedwig, Christoph Jakob Freyherrn von Kreß, und Katharina Barbara von Hörmann, T., Wittwer 1816 den 4. Oct.

Söhne.

1. Christoph Jakob Karl, geb. 1808 den 19. Jun.
2. Karl Emanuel, geb. 1812 d. 26. März.

Todesfälle.

1. Margaretha Katharina Karolina, Christoph Karl von Welser, Land- und Bauern-Gerichts-Assessors, und Maria Katharina Karolina

lina Hedwig von Kreß, Tochter, geb. 1806 d. 7. Apr. starb 1807 den 17. Apr.

2. Karl Wilhelm von Welser, Senator und Baumeister, geb. 1763 den 30. Mai, starb 1812 den 2. Mai.

3. Karl Wilhelm, Lieutenant im Königl. Baier. 2ten Linien-Infanterie-Regiment, Hans Karl von Welser, Senators, und Helena Maria Freyin von Haller, Sohn, geb. 1791 d. 16. Oct. starb 1813 den 23. Jan. auf einem Transport von Wilna nach Mohilew.

4. Maria Katharina Karolina Hedwig, Christoph Karl von Welser, Land- und Bauern-Gerichts-Assessors, Gemahlin, geb. 1774 d. 7. Jul. starb 1816 den 4. Oct.

Wink-

Winkler von Mohrenfels.

Diese Familie stammt aus Nürnberg. Sie existirte schon im 12ten Jahrhundert dahier, und heyrathete zu den angesehensten Familien.

Ulrich Winkler lebte 1156 in Nürnberg, und besaß den sogenannten Edelmannshof ohnweit Forchheim, sammt Zugehörung. Dessen Enkel Otto Winkler, verschafte sein Hauß und Hof mit aller Zubehör zum Prediger-Kloster in Nürnberg, auf dessen Platz dieses Kloster erbauet worden ist. Wolfgang Christoph von Winkler, der Kaiserl. wirkliche Rath und Chur-Mainzische, auch Fürstlich-Bambergische Geheimde Rath, acquirirte die ehehin Reichs-Ritterschäftlichen ansehnlichen Güther, Hembofen, Buch und Zeckern.

Mehrere Individuen begleiteten im Civil wie im Militair ansehnliche Stellen, und es wird hinlänglich seyn, wenn wir den Kaiserl. Königl. General Wolf Julius von Winkler, und den noch lebenden Herrn Haupt-Pfleger des vorigen Land-Allmoßen-Amts Dr. utriusque Jur. Johann Jakob von Winkler, als verdienstvolle Männer hier anführen. Im Jahr 1812 ist diese Familie der Königl. Baierischen Adelsmatrikel einverleibt worden.

Das Familien-Wappen ist ein auf 3 goldenen Hügeln stehender, mit rechter winkender Hand, und mit dem linken Arm in die Hüfte stützender, rechts sehender Mohr im silbernen Feld.

Feld. Auf dem goldgekrönten Helm stehet ein rechts silbern und schwarz, links schwarz und silbern gespaltenes, Büffelhorn. Die Helmdecke ist Silber und schwarz.

Am Leben befindet sich

Jacob Wilhelm von Winkler, vordersten Waag=Amtmanns, und Barbara Maria von Grundherr

Sohn.

Johann Jakob, geb. 1733 d. 6. Mai, Dr. U. Jur. und Haupt=Pfleger des Land=Allmoß=Amts, verm. 1760 den 12. Nov. mit Eleonora Amalia Francisca, Johann Paul Freyherrn von Vockel, und Johanna Charlotta v. Schmelz, T., Wittwer 1813 den 2. Jul.

Christoph Karl Gottlieb von Winkler, Unter=Gerichts=Assessors, und Susanna Maria Freyin von Löffelholz

Tochter.

Klara Maria Helena, geb. 1764 d. 30. Nov. verm. 1789 den 21. Jul. mit Johann Georg Friedrich Christoph Freyherrn von Kreß, Klara=Amts=Pfleger, geb. 1750 den 10. Dec.

Todesfall.

Eleonora Amalia Francisca, Johann Jacob von Winkler, Haupt=Pflegers des Land=Allmoß=Amts, Gemahlin, geb. 1739 den 26. Dec. starb 1813 den 2. Jul.

Edle von Wölckern auf Kalchreuth.

Die von Wölckern auf Kalchreuth führten vorhin den Namen von Wolckersdorf, und befanden sich auf ihrem nahe bey Schwabach liegenden Stammhauße, gleiches Namens, welches Marquard von Wolckersdorf im Jahr 1297 an Konrad Weigel, Burger zu Nürnberg verkaufte.

Vorhin hat die Familie höchstwahrscheinlich im Oesterreichischen höhern Adel oder Herrenstande geblühet, und besaß wie nach glaubwürdigen Nachrichten zu vermuthen ist, die in Nieder-Oesterreich in dem Quartier Unter-Manhardsberg, gelegene Herrschaft Wolckersdorf, oder Wolfgersdorf.

Von den 3 Söhnen des Marquard von Wolckersdorf, gieng der älteste Siegfried von Wolckersdorf wieder nach Oesterreich, der zweyte Hermann war Kriegsmann, und der dritte Otto, trat in Fürstlich-Bambergische Hof-Dienste, und pflanzte seine Familie in Franken fort. Sein Sohn Friedrich von Wolckersdorf war Fürstlich-Bambergischer Amtmann zu Stadt Hochstädt, und ist der Stamm-Vater der von Wölckerischen Familie; denn dessen Sohn Johann von Wolckersdorf, genannt Wölcker, geboren 1530 welcher im Kloster Hailsbronn Ao. 1549 Profeß gethan, und 1551 Cellarius allda geworden, begab aus Liebe zur Evangelischen Religion, nebst andern seiner Mitbrüder, und der Abt Sebastian Wagner selbst, sich

sich aus dem Kloster hinweg, blieb aber beym geistlichen Stand, und vermählte sich 1553 den 5. Jul. zu Rostall, mit Barbara von der Grün, Georgs von der Grün, Tochter.

Durch diesen Schritt hat er mancherley Verfolgungen von seinen Brüdern, Friedrich und Christoph von Wolckersdorf, welche bey der Katholischen Religion blieben, sich zugezogen, und um solchen auszuweichen, wurde er veranlaßt, wegen seines väterlichen Erbes, sich auf nur etwas weniges behandeln zu lassen, den Namen Wolckersdorf abzulegen, und sich Wölcker zu nennen. Mehrere seiner Nachkommen erwarben durch ihre der Republik Nürnberg geleisteten Dienste, und durch ihre Gelehrsamkeit sich vielen Ruhm, und verheyratheten sich gleich andern adelichen Familien, zu dem Patriziat.

Im J. 1728 erhielten die drey Brüder, Carl Wilh., Martin Carl, und Lazarus Carl Wölcker, vom Kaiser Karl den VI. die Bestättigung ihres uralten Adels und Wappens, und zwar wie es ausdrücklich in dem darüber ausgefertigten Diplom heißt, denjenigen Stand und Grad des Adels, den ihre Vorfahren die von Wolckersdorf, geführt, mit der Befugniß sich von Wölckern schreiben und nennen zu dürfen; im J. 1730 wurden sie unter die Nürnbergisch. Gerichtsfähigen Familien aufgenommen, und im J. 1788 erfolgte die Cooptation derer v. Wölckern unter die Rathsfähigen Geschlechter Nürnbergs, mit Kaiserlicher Bestättigung.

Zu den Individuen dieses Geschlechts welche sich vorzüglich auszeichneten, gehören unter andern, in den ältern Zeiten, Georg Wölcker, Kgl. französisch. und Schwedischer Geheimer Kriegs-Rath, und General-Auditeur, nachmals aber

Reichsstadt Nürnbergisch. vorderster Consulent, welcher wegen seiner, der Armee geleisteten großen Dienste im J. 1638 von Herzog Bernhard zu Sachsen-Weimar, den Generalissimus der vereinigten Armeen, das Städtchen Markelsheim im Ober-Elsaß zum Geschenk erhielt, und dasselbe bis 1655 besaß, in welchem Jahr er es an Frankreich wieder abtrat; und in den neuern Zeiten Lazarus Carl v. Wolckern sen. Reichsstadt Nürnbergisch. vorderer Raths-Consulent, der berühmte Verfaßer, mehrerer die Geschichte und die statutischen Gesetze Nürnbergs betreffende Schriften; so wie auch deßen Sohn Lazarus Carl v. Wolckern jun. welcher die ersten Assessoratsstellen am hiesigen Stadt- und Ehegericht, und das Richter-Amt der Vorstadt Wöhrd bekleidete, Reichsstadt Nürnbergisch. Commitial-Gesandter zu Regensburg war, sodann als der Reichsstadt Ulm, und endlich als Königl. Schwedischer Subdelegatus, wegen des Herzogthums Vor-Pommern, der Visitation des Kaiserlichen Kammergerichts zu Wetzlar, in den 1770ger Jahren beywohnte, und zuletzt im Jahr 1778 Kaiserlicher Reichshofrath wurde, welche hohe Stelle er bis an seinen 1805 erfolgten Tod 27 Jahr lang mit Ruhm bekleidete, hier und in manchen andern Gegenden Deutschlands noch in geseegneten Andenken lebt.

Wegen seiner ausgezeichneten Verdienste, haben auch denselben die 3 Ritterkreiße Franken, Schwaben, und am Rhein, in ihre Gemeinschaft aufgenommen, worauf er vermöge Diploms vom 5. May 1788 bey dem Canton Steigerwald inmatrikulirt worden ist. Mit seinem Bruder Carl Wilhelm von Wolckern,

Pfle-

Pfleger zu Altdorf, erwarb er die Reichsunmittelbaren und Bayreuthischen, ehemals Sauermännischen, nachmals von Imhofischen Lehengüter zu Kalchreuth. In der Königlich Baierischen Adelsmatrikul, stehen die von Wölckern in der Klaße der Edlen des Reichs; der gegenwärtige Senior Familie aber, Martin Carl Wilhelm von Wölckern, ist auch bey der Ritterklaße inmatrikulirt, weil er bey der letzten Kaiser Krönung im J. 1792 zu Frankfurt am Main, wohin er die Nürnbergische Kron-Gesandtschaft begleitete, und deren Comitat anführte, von Sr. Kaiserl. Maj. Franz II. mit andern Grafen, Freyherren und Edelleuten, den Ritterschlag erhielt.

Diese Familie führt zum Wappen: einen blauen, durch eine natürliche Wolke, welche zu beyden Seiten von einem goldenen Stern begleitet wird, schräg links getheilten Schild.

Auf demselben stehen 2 offene, mit anhängenden Kleinod versehene Thurnier-Helme gegen einander gekehrt, auf den vordern oder rechten, liegt ein Silber und blau gewundener Wulst, hinter welcher 2 von Silber und blau quer getheilte Büffelhörner, mit verwechselten Tinkturen sich erheben, und zwischen welchen einer der goldenen Sterne des Schildes wiederholt ist; der linke Helm ist gekrönt, und trägt einen goldenen Adler mit ausgeschlagener Zunge, als das Wappenbild der ausgestorbenen Nürnbergischen Gerichtsfähigen Familie, Schlaudersbach, aus welchem Geschlecht die Gemalin des oberwähnten Georg Wolckers war.

Die Helmdecke ist rechts blau und Silber, links blau und Gold.

Gegen-

Gegenwärtig sind am Leben

Lazarus Carl von Wölckern, vordersten Raths-Consulenten, und Sabina Finckin

Nachkommen.

I. Lazarus Carl, Kaiserl. Reichshofraths, und Anna Sibylla Freyin du Fay

Tochter.

Augusta Magd. Johanna Sibylla Sabina, geb. 1774 den 22. Sept. verm. 1797 d. 18. Jan. mit Carl Wilh. v. Wölckern, Hauptmann und General-Adjudant bey dem Fränkischen Kreismilitair, geb. 1766 d. 8. Aug.

II. Carl Wilhelm, Pflegers zu Altdorf, und Sophia Mar. Freyin v. Tucher

Nachkommen.

1. Martin Carl Wilh. geb. 1755 d. 14. Febr. quieszirter Königlich Baierisch. Distrikts-Stiftungs-Administrator, und Geschlechts-ältester, verm. 1785 den 25. Apr. mit Anna Luzia, Georg Wilh. Freyherrn v. Löffelholz, und Susanna Cathar. geb. Freyin von Löffelholz, T., geb. 1753 d. 12. Jun.

Töchter.

1. Mar. Magd. Carolina, geb. 1787 d. 14. Apr. verm. 1814 d. 31. Mai, mit Dr. Georg Andr. Gabler, Profeßor am Kgl. Gymnasium zu Baireuth, geb. 1786 den 30. Jul.
2. Sus. Mar. Cathar. Wilhelmina Carolina, geb. 1790 d. 23. Jan. verm. 1815

den

den 18. Jul. mit Jobst Christoph Carl von Harsdorf Edlen von Enderndorf, Königl. Baier. Regierungs-Assessor bey der Kammer der Finanzen des Rezat-Kreißes, geb. 1781 den 23. Apr.

2. Susanna Maria Anna Jakobina, geb. 1750 den 10 Jul.

3. Karl Sigm. Ferdinand, geb. 1760 den 11. Nov. Obrist der Königl. Baierisch. Landwehr und Mitglied des Civil-Verdienst-Ordens der Königl. Baier. Krone, verm. 1790 den 7. Sept. mit Helena Jakobina, Hans Joachim Wilhelm v. Scheurl, und Helena Susanna Freyin v. Löffelholz, T., Christoph Carl Wilh. v. Grundherr, Wittwe, geb. 1758 den 6. Nov.

4. Ludwig Christoph Carl Leopold, geb. 1762 den 15. Nov. Königlich Würtembergisch. Burgermeister zu Ulm, verm. 1791 d. 31. Mai, mit Ursula Albrecht Ludwig Freyherrn von Welser, und Ursula v. Seuter Tochter. Wittwer 1814 d. 19. Sept.

Sohn.

Ludwig Carl Wilhelm, geb. 1794 den 26. Nov. Königl. Würtembergischer Hauptm. und Ritter des Königl. Würtembergisch. Militair-Verdienst-Ordens.

5. Jul. Barb. Mar. geb. 1765 den 2. Jul. verm. 1807 d. 11. Merz mit Georg Wilh. Mayer, quieszirten Königl. Kreis-Sekretair, geb. 1758 den 5. Jul.

6. Carl Wilhelm, geb. 1766 den 8. Aug. Hauptmann und General-Adjudant bey dem

dem Fränkischen Kreis-Militair, verm. 1797 den 18. Jan. mit Augusta Magdal. Johanna Sibylla Sabina, Lazar. Carl von Wölckern, und Anna Sibylla Freyin du Fay, T., geb. 1774 d. 22. Sept.

Sohn.

Lazarus Carl Wilhelm August, geb. 1801 den 9. Jan.

Wittwe zweyter Ehe.

Mar. Elisabetha Wilhelmina, Jakob Wilhelm v. Furtenbach, und Helena Mar. v. Pömer, T., geb. 1737 d. 28. Merz, verm. 1774 d. 26. Jul. Wittwe 1805 den 19. Apr.

Tochter.

Helena Mar. Sibylla Dorothea, geb. 1777 den 18. Jan. verm. 1812 den 13. Jul. mit Carl Wilhelm Ackermann, Dr. Med. und Königl. Baier. Landgerichts Physikus, zu Windsheim, geb. 1776.

Todesfälle.

1. Carl Wilhelm v. Wölckern, Pfleger zu Altdorf, geb. 1728 den 12. Sept. starb 1805 den 19. Apr.
2. Lazarus Carl v. Wölckern, Kaiserl. Reichshofrath, geb. 1727 den 21. Febr. starb 1805 den 14. Nov. zu Wien.

3. Ama-

3. Amalia Eleonora, Lazarus Carl v. Wölckern, Raths-Consulenten, und Sabina Finkin, T., geb. 1730 d. 4. Mai, starb 1807 d. 26. Apr. zu Erlangen.

4. Sabina Regina, Martin Carl von Wölckern, vordersten Leyhauß-Amtmanns, und Susanna Regina von Oelhafen, T., geb. 1726 d. 1. Febr. starb 1800 den 25. Mai.

5. Sabina Regina, Lazarus Carl v. Wölckern, Raths-Consulenten, und Sabina Finkin, T., geb. 1741 d. 14. Dec. starb 1810 d. 5. Jun. zu Erlangen.

6. Anna Sibylla, Lazarus Carl von Wölckern, Kaiserl. Reichshofraths Wittwe, geb. 1747 d. 4. Dec. starb 1812 d. 12. Apr. zu Wien.

7. Ursula, Ludwig Christoph Carl Leopold von Wölckern, Königl. Würtembergisch. Burgermeisters Gemalin, geb. 1768 den 10. Jul. starb 1814 d. 19. Sept. zu Ulm.

Verbesserungen.

Seite.	Zeile.	statt:	lese:
2	10	gekrönter,	bedeckter
—	12	gelegt,	gestellt
—	23	Säculo	Seculo
13	8	ist,	war
14	10	Chabuset	Chapuset
15	10	7jähriden	7jährigen
15	19	silbern	silbernes
25	27	Fürer	von Fürer
30	2	den 7. Feber	den 27. Febr.

Seite.	Zeile.	statt:	lese:
48	20	wurden	wurde
50	20	den 18. Mai	den 8. Mai
51	24	Kath. Eleonora,	Kath. Eleonora Amalie
54	8	d. 28. Aug.	d. 18. Aug.
55	26	d. 18. Jun.	d. 22. Jun.
56	7	d. 27. Jan.	d. 22. Jan.
62	13	d. 26. Nov.	d. 25. Nov.
69	29	d. 30. Aug.	d. 29. Aug.
71	16	d. 4. Jan.	d. 3. Jan.
71	26	d. 26. Nov.	d. 27. Nov.
71	26	1816 d. 22.	1817 d. 15 Jan.
74	15	d. 2. Nov.	d. 31. Oct.
84	6	Scheidlin	Furtenbach
—	24	Scheidlin	Furtenbach
91	10	d. 9. Febr.	d. 5. Febr.
98	9	Soph. Hedw. Mar. Philippina	Maria Hedw. Soph. Phil.
106	14	10. Oct.	d. 9. Oct.
117	4	Riethhof	Richthof
122	30	d. 27. Febr.	d. 7. Febr.
128	4	d. 22. Oct.	d. 23. Oct.
135	8	deßen	deren
145	18	des III. Sohn	des IV. Sohn
149	15	Wittwe	Wittwer
155	35	ist	sind
156	1	ist	sind
169	4	ihren	seinen
170	14	Rad mit,	Rad, so mit
183	10	1753.	1752.

XXXX (4 Bde) VIII. 88

Buchbinderei
R. Wawrzyniak
Marktplatz 23
8011 Kirchseeon

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Genealogisches Handbuch des lebenden Raths-, Gerichts- und Aemterfähigen Adels zu Nürnberg

Bd.: [4]

Nürnberg 1818

Geneal. 58-4
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10428183-1
VD18 90111125